

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1985



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTT GART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1985

Statistisches Bundesamt:
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1985

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 1020210 - 85103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

	Seite
Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
Erläuterungen	6
Allgemeiner Überblick	10
Schaubilder	12
T a b e l l e n t e i l	
<u>Bauberichterstattung</u>	
1 Bauhauptgewerbe	
1.1 Langfristige Übersichten	
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	14
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	15
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern	18
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt	21
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern	22
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	25
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	28
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29
2 Ausbaugewerbe	
2.1 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz insgesamt	31
2.2 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32
2.3 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	33
2.4 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz nach Ländern	34

Bautätigkeit

	Seite
1 Langfristige Übersichten	
1.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	
1.1.1 Hochbau insgesamt	35
1.1.2 Fertigteilbau	35
1.1.3 Durchschnittliche Baukosten neuerrichteter Gebäude	35
1.2 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	35
2 Baugenehmigungen	
2.1 Monatliche Entwicklung	36
2.2 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen	
2.2.1 Hochbau insgesamt	42
2.2.2 Fertigteilbau	50
3 Baufertigstellungen	
3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen	52
4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen	54
5 Bauüberhang am Jahresende	56
6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	56
7 Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	56

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe	57
1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe	57
1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	57
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	58
1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	58
1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	58
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe	59
2 Produzierendes Gewerbe	
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	59
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
3.1 Beschäftigung und Umsatz	61
4 Handwerk	
4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	61
5 Witterung im Berichtsmonat	62

	Seite		Seite	
6	Erwerbstätigkeit	8	Löhne	
6.1	Arbeitslose, offene Stellen	62	8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen.....	
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls	63	8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	
6.3	Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken	63	9	Geld und Kredit
6.4	Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Bauhauptgewerbe	64	9.1	Bauspargeschäft
6.5	Anerkennungsanträge auf Produktive Winterbauförderung (ohne Wintergeld) von Arbeitgebern des Baugewerbes nach Landesarbeitsamtsbezirken .	65	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke
6.6	Anträge auf Schlechtwettergeld/Wintergeld im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken	65	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere
7	Preise	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren	
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern	
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgabebereichen	
7.1.2	Sonstige Bauwerke	71		
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte			
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung			
			A n h a n g	
		1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden	
		2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden	

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	=	Stück
Mill.	=	Million
%	=	Prozent
cm	=	Zentimeter
m ²	=	Quadratmeter
m ³	=	Kubikmeter
t	=	Tonne
Std.	=	Stunden

Sonstige Abkürzungen

Vj	=	Vierteljahr
Hj	=	Halbjahr
D	=	Durchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
JS	=	Jahressumme
DT.	=	Deutsche
GV	=	Gemeindeverbände

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *P II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht.

Nachgewiesene Merkmale:

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen oder von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, soweit sie baugewerbliche Tätigkeiten einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten ausüben (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Lohn- und Gehaltssumme:

Bruttosummen (ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung) einschließlich Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Winterbauumlage, Lohn- und Gehaltzuschläge (einschl. Gratifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub,

Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, Arbeitnehmer-Sparanteile gemäß 3. Vermögensbildungsgesetz sowie Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechneten Umsätze aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Betriebs entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst und Instandhaltungen sowie Erlöse aus Wohnungsvermietung, Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing) u.ä.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschosshohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerkes dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe (Wertindex und Volumenindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1980 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen.

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

6.4 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Bauhauptgewerbe

6.5 Anerkennungsanträge auf Winterbauförderung im Baugewerbe

6.6 Anträge auf Schlechtwettergeld im Baugewerbe

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1980 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung (1980 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1976 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tariferhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen

Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im März 1985 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Februar 1985 um rund 24 100 oder um 2,6 % auf 960 608 erhöht. Sie war um rund 127 100 oder 11,7 % niedriger als Ende März 1984. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im März 1985 (21,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 20,0 Arbeitstagen um

70,6 % auf 90,1 Mill. angestiegen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (22,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 23,8 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 5 831,7 Mill. DM lag im März 1985 um 17,7 % unter dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im März 1985 gegenüber dem Vormonat um rund 18 400 bzw. 2,2 % auf 869 315 Personen erhöht. Davon waren 674 538 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 194 777 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber März 1984 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenrückgang von 8,8 %.

monat um 48,9 % auf 88,2 Mill. Stunden angestiegen. Gegenüber März 1984 entspricht dies einer Abnahme um 16,4 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung - 19,8 %, im Ausbaugewerbe - 4,5 %. Der von den erfaßten Betrieben für März 1985 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 5 804,2 Mill. DM lag um 12,2 % unter dem des März 1984. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um - 14,5 %, im Ausbaugewerbe betrug sie - 3,0 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Berichtsmonat gegenüber dem Vor-

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-März 1985	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-März 1985	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-März 1985	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	959 403	- 8,6	190 513	- 33,0	15 065,3	- 17,8
davon:						
Wohnungsbau .....	.	.	71 515	- 43,5	5 175,7	- 29,5
Landwirtschaftlicher Bau .....	.	.	1 567	- 21,0	85,5	- 26,7
Gewerblicher und industrieller Bau ....	.	.	60 042	- 22,8	5 254,7	- 6,0
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	.	.	57 389	- 26,3	4 549,5	- 14,0
darunter:						
Straßenbau .....	.	.	13 588	- 28,4	1 143,0	- 4,1
Hochbau .....	.	.	135 810	- 36,3	10 812,3	- 19,8
Tiefbau .....	.	.	54 703	- 23,1	4 253,0	- 12,6

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)¹⁾

Baugewerbe insgesamt	869 753	- 7,2	204 407	- 24,2	15 201,5	- 13,4
davon:						
Bauhauptgewerbe	673 176	- 9,1	137 641	- 31,0	11 578,5	- 16,5
Ausbaugewerbe	196 577	- 0,2	66 766	- 5,0	3 623,0	- 1,5

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im ersten Vierteljahr 1985 wurden 31 646 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Hochbauten mit einem Rauminhalt von rd. 51,9 Mill. Kubikmetern erteilt. Gegenüber dem gleichen Zeitraum 1984 (68,8 Mill. Kubikmeter) sind das rd. 25 % weniger.

Bezogen auf den Rauminhalt verzeichnet der Wohnbau einen Rückgang von 32 %. Im Nichtwohnbau liegt das Ergebnis insgesamt um rd. 13 % unter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum, wovon die nichtöffentlichen Bauherren mit rd. 85 % Anteil am Nichtwohnbau ein Minus von rd. 12 %, die öffentlichen Bauherren ein Minus von rd. 19 % hatten.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 59 790 Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt (1984: 91 414), das sind rd. 35 % weniger.

Im einzelnen wurden 17 158 Wohnungen in Einfamilienhäusern (- 18 %), 12 110 Wohnungen in Zweifamilienhäusern (- 30 %) und 23 808 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (- 46 %) genehmigt. Darunter befanden sich 13 022 Eigentumswohnungen, im Vergleich zum Vorjahr rd. 52 % weniger.

Im ersten Vierteljahr 1985 wurden 37 169 Wohnungen fertiggestellt. Das sind gegenüber 1984 6,8 % mehr.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis März		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1984	1985	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.)	Anzahl	91 414	59 790	- 34,6
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³ Mill. DM	68 823 19 522,2	51 867 13 860,6	- 24,6 - 29,0
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	42 683 13 914,9	29 031 9 406,5	- 32,0 - 32,4
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	38 309	29 268	- 23,6
mit 3 Wohnungen und mehr	Anzahl	44 344	23 808	- 46,3
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	26 140 5 607,3	22 836 4 454,2	- 12,6 - 20,6
davon: öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³ Mill. DM	3 861 1 622,7	3 127 1 165,8	- 19,0 - 28,2
nichtöffentliche Bauherren ²⁾	1 000 m ³ Mill. DM	22 278 3 984,6	19 712 3 288,4	- 11,5 - 17,5
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	29 418	30 553	+ 3,9
Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.)	Anzahl	34 801	37 169	+ 6,8

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

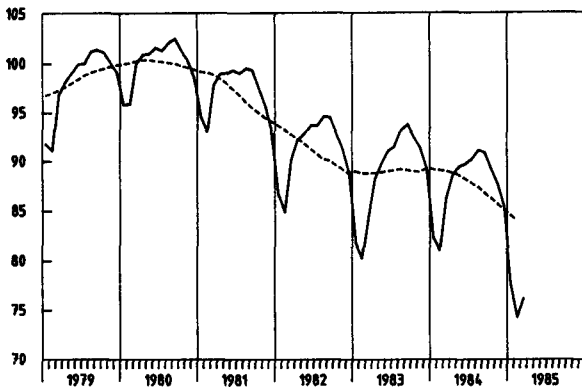
2) Unternehmen und private Haushalte.

BAUHAUPTGEWERBE

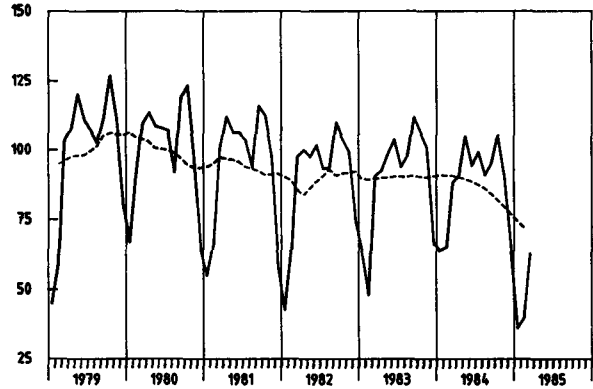
1980 = 100

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

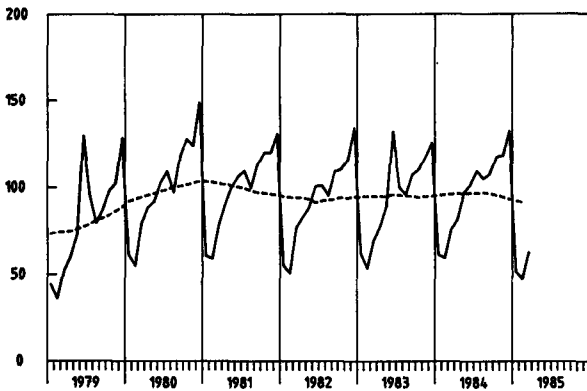
BESCHAEFTIGTE INSGESAMT



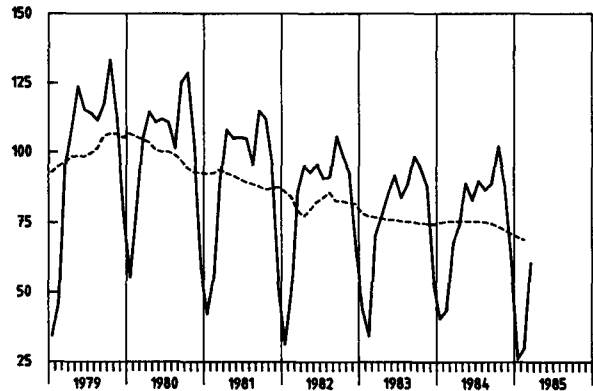
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



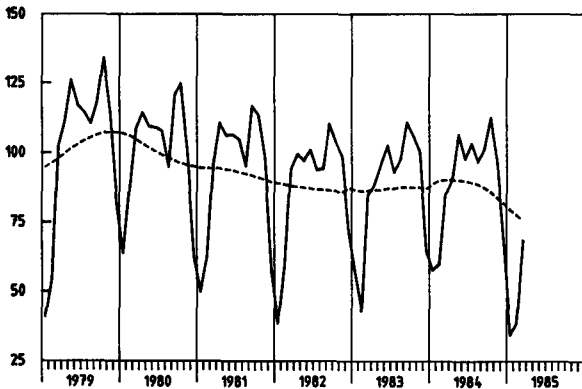
BAUGEWERBLICHER UMSATZ



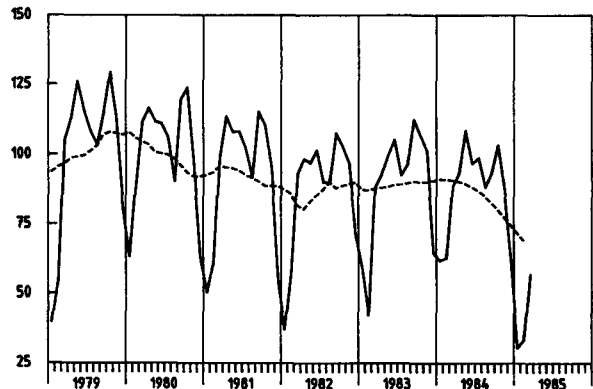
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



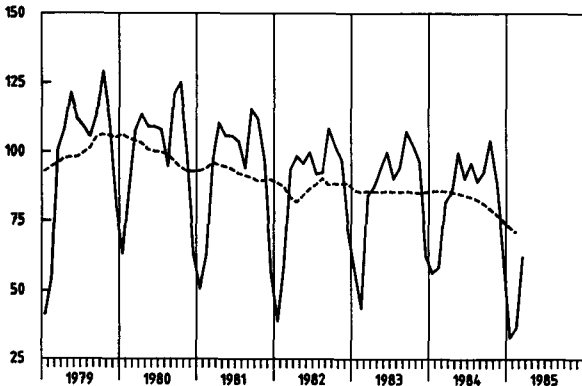
INDEX DER NETTOPRODUKTION (1980=100)



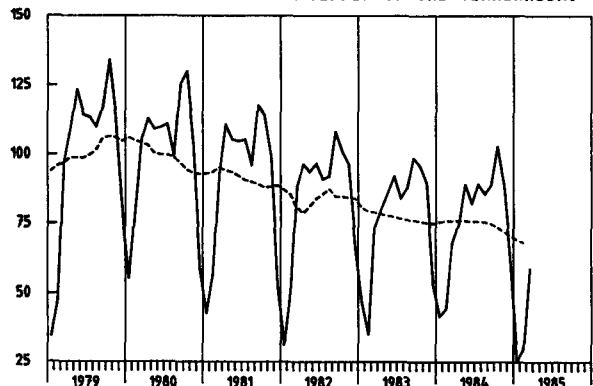
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

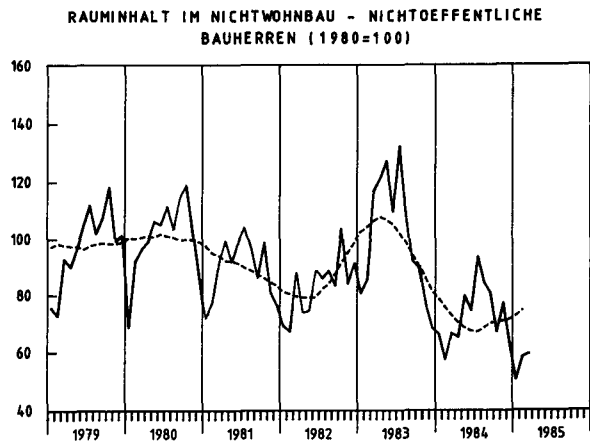
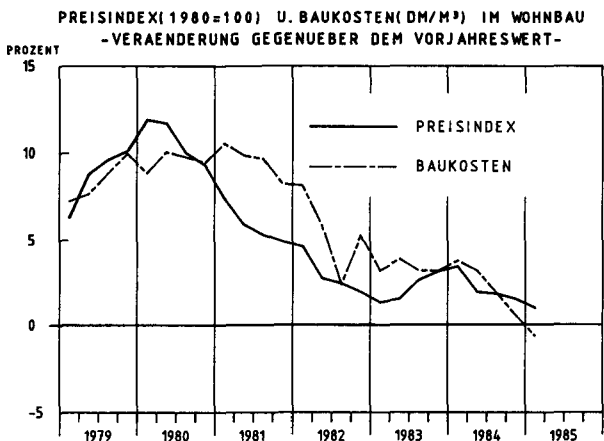
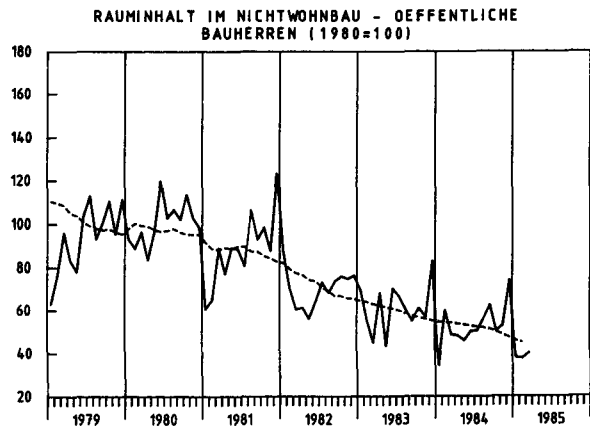
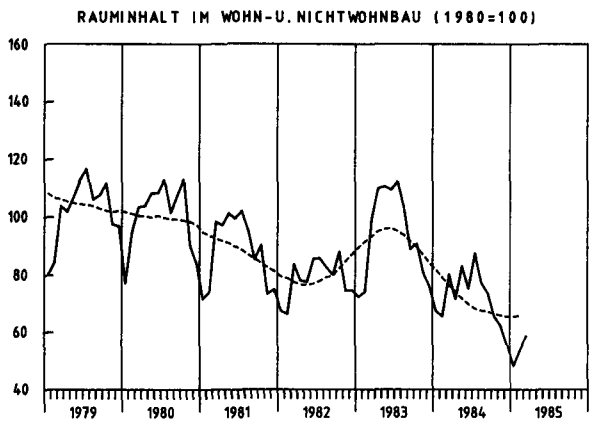
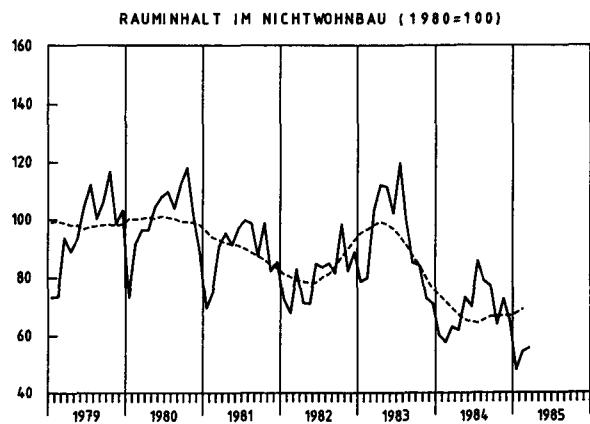
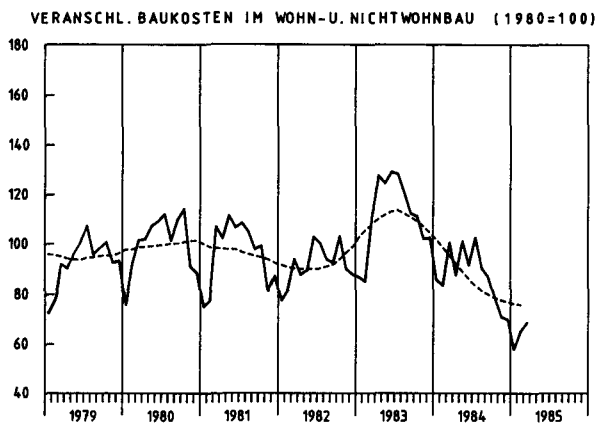
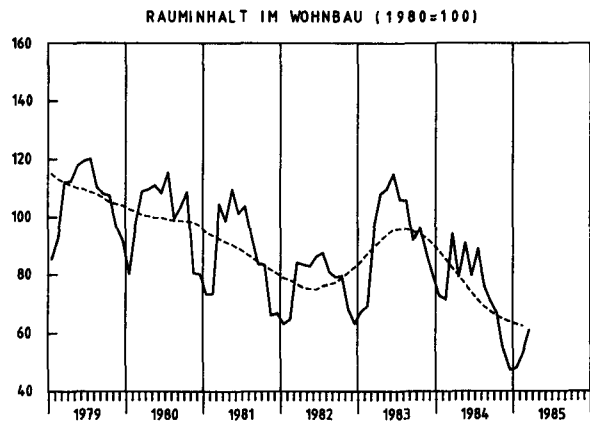
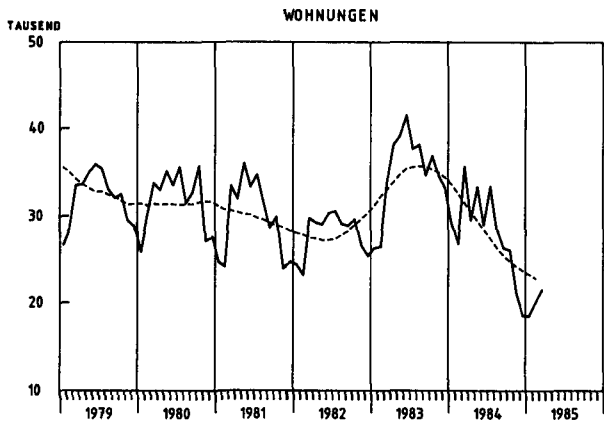


GELEISTETE ARBEITSST. IM OEFFENTL. UND VERKEHRSBAU



BAUGENEHMIGUNGEN

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

T A B E L L E N T E I L

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHAEFTIGTE 2)								BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- 5) GEHALT- SUMME
	BL- 1) TRIEBE	INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TLCHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	ULBRIGE BESCHAEFTIGTE					
					ZUSAMMEN	FACH- 3) ARBEITER	FACH- WERKLR U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE		
ANZAHL	1 000				MILL. DM					
1973	.	1546	70	166	1311	896	383	30	26618	4215
1974	.	1387	48	161	1158	810	314	34	25511	4392
1975	.	1242	65	148	1029	731	263	35	24142	4287
1976	58384	1222	63	142	1017	726	253	38	24665	4385
1977	58160	1168	65	139	965	664	255	45	24227	4516
1978	59589	1190	64	144	982	667	261	55	25448	4970
1979	60666	1240	62	152	1026	672	292	62	28296	5557
1980	60294	1263	60	159	1044	678	297	70	31269	6173
1981	62511	1226	59	160	1006	665	270	72	31011	6575
1982	63411	1152	61	157	935	636	228	70	30742	6658
1983	59644	1122	55	154	912	630	213	69	30798	6767
1984	60255	1106	53	153	899	625	205	70	31334	6879

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE 6)	GELEI-5) STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU						
			WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	ZUSAMMEN	TIEFBAU		
							HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1973	20.8	2435	1079	22	543	791	186	279	326
1974	20.7	2139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20.8	1890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21.1	1844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21.0	1722	712	25	384	600	155	206	238
1978	20.8	1687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20.8	1724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20.8	1745	715	19	402	609	153	203	253
1981	20.8	1614	659	16	382	556	151	178	228
1982	20.9	1523	620	17	371	514	146	163	205
1983	20.9	1480	632	18	364	468	130	146	191
1984	20.9	1461	621	16	360	464	126	144	194

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)
MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU						
		WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	ZUSAMMEN	TIEFBAU		
						HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1973	81078	32963	654	19260	20201	7491	9775	10935
1974	78794	29984	755	17735	30320	7944	10920	11455
1975	75370	26697	824	16746	31103	8383	10975	11744
1976	78398	28326	899	18460	30712	8288	11022	11402
1977	86128	32767	910	19556	32894	9539	11294	12062
1978	77984	29497	1017	18258	29211	7240	10675	11296
1979	92080	34703	1068	21702	34606	8424	12469	13713
1980	112484	42617	1055	27647	41166	9944	13894	17328
1981	110929	41713	1007	27930	40279	10750	13250	16271
1982	104665	38651	1116	26911	37988	10588	12324	15077
1983	106390	40871	1100	28039	36379	10067	11613	14699
1984	108950	42713	998	29435	35803	9666	11533	14604

*) 1973 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

**) DIE GENAUIGKEITEN DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN SIND GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.

2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MLISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MLISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.2 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT *)

BESCHAEFTIGTE 1)									
ZEITRAUM	TAEITIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELTLE	FACH- ARBEITER 2)	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	BRUTTO- LOHNSUMME 3)	BRUTTO- GEHALT- SUMME
ANZAHL								MILL. DM	
1984 JAN.-MAERZ	53063	153251	584102	186872	72689	1049976	113384	5663.2	1587.6
1985 JAN.-MAERZ	51270	146405	525064	165343	71321	959403	97463	4089.3	1540.6
1983 MAERZ	55675	154322	588936	194414	71130	1064477	114700	2274.2	513.5
APRIL	55321	154215	624609	209947	68864	1112956	110399	2513.4	525.5
MAI	55089	154307	641612	217911	62405	1131324	121490	2753.0	537.2
JUNI	54739	154481	664050	216829	57708	1147807	123660	2900.7	568.7
JULI	54504	153855	660486	227710	57312	1153867	124208	2687.0	556.6
AUGUST	54132	155014	664312	231960	70201	1175619	127027	2810.6	557.8
SEPTEMBER	54059	155656	666343	229844	72229	1183131	127798	2993.9	544.2
OKTOBER	53051	154838	656043	226738	75572	1166242	127532	2895.3	541.2
NOVEMBER	53066	154945	648218	221433	75034	1152696	125333	3751.7	788.1
DEZEMBER	53124	154053	632120	212080	74266	1125643	122431	2217.9	613.7
1984 JANUAR	52301	152437	576775	184193	73126	1038832	112712	1708.4	531.5
FEBRUAR	52014	152072	566816	179936	72504	1023342	110376	1673.7	524.1
MAERZ	54873	155244	608714	194687	72437	1087755	117043	2281.1	532.0
APRIL	54580	155018	627899	208220	70113	1115830	118947	2555.3	540.7
MAI	54182	153772	642771	214592	63033	1128350	119681	2974.9	551.9
JUNI	54268	153133	659050	207694	57596	1131741	120419	2753.3	571.9
JULI	53918	152665	653461	219706	58183	1137933	121204	2923.5	572.8
AUGUST	53575	153349	653148	220558	68644	1149274	121038	2784.5	563.5
SEPTEMBER	53228	153709	647020	216401	76316	1146674	117909	2715.1	556.4
OKTOBER	52382	152371	634573	210743	74769	1124838	116862	3028.7	550.1
NOVEMBER	52546	152228	621835	205755	74231	1106595	114097	3658.3	785.4
DEZEMBER	52307	151309	604542	194141	73474	1077773	110887	2276.8	599.0
1985 JANUAR	51740	148054	539252	169840	72163	981049	100392	1139.8	523.3
FEBRUAR	51134	146014	510403	157897	71103	936551	94885	1150.2	506.3
MAERZ	50935	145146	525536	168293	70698	960608	97111	1799.3	511.0
ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %									
1983 MAERZ	- 6.2	+ 1.3	+ 6.9	+ 8.6	+ 0.9	+ 5.2	+ 6.2	+ 76.1	+ 2.2
APRIL	- 0.6	- 0.1	+ 6.1	+ 8.0	- 3.2	+ 4.6	+ 3.2	+ 10.5	+ 2.3
MAI	- 0.4	+ 0.1	+ 2.7	+ 3.8	- 9.4	+ 1.7	+ 2.8	+ 9.5	+ 2.0
JUNI	- 0.6	+ 0.1	+ 3.5	- 0.5	- 7.5	+ 1.5	+ 1.6	+ 5.4	+ 5.9
JULI	- 0.4	- 0.4	- 0.5	+ 5.0	- 0.7	+ 0.5	+ 0.4	- 7.4	- 2.1
AUGUST	- 0.7	+ 0.8	+ 0.6	+ 1.9	+ 22.5	+ 1.9	+ 2.3	+ 4.6	+ 0.2
SEPTEMBER	- 0.1	+ 0.4	+ 0.3	- 0.9	+ 10.0	+ 0.6	+ 0.6	+ 6.5	- 2.4
OKTOBER	- 1.9	- 0.5	- 1.5	- 1.4	- 2.1	- 1.4	- 0.2	- 3.3	- 0.5
NOVEMBER	+ 0.0	+ 0.1	- 1.2	- 2.3	- 0.7	- 1.2	- 1.7	+ 29.6	+ 45.6
DEZEMBER	+ 0.1	- 0.6	- 2.5	- 4.2	- 1.0	- 2.3	- 2.3	- 40.9	- 22.1
1984 JANUAR	- 1.5	- 1.0	- 8.8	- 13.1	- 1.5	- 7.7	- 7.9	- 23.0	- 13.4
FEBRUAR	- 0.5	- 0.2	- 1.7	- 2.3	- 0.9	- 1.5	- 2.1	- 2.0	- 1.4
MAERZ	+ 5.5	+ 2.1	+ 7.4	+ 9.2	- 0.1	+ 6.3	+ 6.1	+ 36.3	+ 1.5
APRIL	- 0.5	- 0.1	+ 3.2	+ 6.0	- 3.2	+ 2.6	+ 1.6	+ 12.0	+ 1.6
MAI	- 0.7	- 0.8	+ 2.4	+ 3.1	- 10.1	+ 1.1	+ 0.6	+ 16.4	+ 2.1
JUNI	+ 0.2	- 0.4	+ 2.5	- 3.2	- 8.6	+ 0.3	+ 0.6	- 7.4	+ 3.6
JULI	- 0.6	- 0.3	- 0.8	+ 5.8	+ 1.0	+ 0.5	+ 0.7	+ 6.2	+ 0.1
AUGUST	- 0.6	+ 0.4	- 0.0	+ 0.4	+ 18.0	+ 1.0	- 0.1	- 4.8	- 1.6
SEPTEMBER	- 0.6	+ 0.2	- 0.9	- 1.9	+ 11.2	- 0.2	- 2.6	- 2.5	- 1.3
OKTOBER	- 1.6	- 0.9	- 1.9	- 2.6	- 2.0	- 1.9	- 0.9	+ 11.5	- 1.1
NOVEMBER	+ 0.3	- 0.1	- 2.0	- 2.4	- 0.7	- 1.6	- 2.4	+ 20.8	+ 42.8
DEZEMBER	- 0.5	- 0.6	- 2.8	- 4.7	- 1.0	- 2.6	- 2.8	- 37.8	- 23.7
1985 JANUAR	- 1.1	- 2.2	- 10.8	- 13.4	- 1.8	- 9.0	- 9.5	- 49.9	- 12.6
FEBRUAR	- 1.2	- 1.4	- 5.3	- 7.0	- 1.5	- 4.5	- 5.5	+ 0.9	- 3.2
MAERZ	- 0.4	- 0.6	+ 3.0	+ 6.6	- 0.6	+ 2.6	+ 2.3	+ 56.4	+ 0.9
ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1985 JAN.-MAERZ	- 3.4	- 4.5	- 10.1	- 11.5	- 1.9	- 8.6	- 14.0	- 27.8	- 3.0
1984 JANUAR	- 12.0	- 0.7	+ 2.4	- 0.7	+ 2.4	+ 0.5	+ 2.4	+ 0.0	+ 2.6
FEBRUAR	- 12.3	- 0.2	+ 2.9	+ 0.5	+ 2.8	+ 1.1	+ 2.2	+ 29.6	+ 4.3
MAERZ	- 1.4	+ 0.6	+ 3.4	+ 1.1	+ 1.8	+ 2.2	+ 2.1	+ 0.3	+ 3.6
APRIL	- 1.3	+ 0.5	+ 0.5	- 0.8	+ 1.8	+ 0.3	+ 0.5	+ 1.7	+ 2.9
MAI	- 1.6	- 0.3	+ 0.5	- 1.5	+ 1.0	- 0.3	- 1.7	+ 8.1	+ 2.7
JUNI	- 0.9	- 0.9	- 0.8	- 4.2	- 0.2	- 1.4	- 2.6	- 5.1	+ 0.6
JULI	- 1.1	- 0.8	- 1.1	- 3.5	+ 1.5	- 1.4	- 2.4	+ 8.8	+ 2.9
AUGUST	- 1.0	- 1.1	- 1.7	- 4.9	- 2.2	- 2.2	- 4.7	- 0.9	+ 1.0
SEPTEMBER	- 1.5	- 1.3	- 2.9	- 5.8	- 1.2	- 3.1	- 7.7	- 9.3	+ 2.3
OKTOBER	- 1.3	- 1.6	- 3.3	- 7.1	- 1.1	- 3.6	- 8.4	+ 4.6	+ 1.6
NOVEMBER	- 1.0	- 1.8	- 4.1	- 7.1	- 1.1	- 4.0	- 9.0	- 2.5	- 0.3
DEZEMBER	- 1.5	- 1.8	- 4.4	- 7.5	- 1.1	- 4.3	- 9.4	+ 2.7	- 2.4
1985 JANUAR	- 1.1	- 2.9	- 6.5	- 7.8	- 1.3	- 5.6	- 10.9	- 33.3	- 1.6
FEBRUAR	- 1.7	- 4.0	- 10.0	- 12.2	- 1.9	- 8.5	- 14.0	- 31.3	- 3.4
MAERZ	- 7.2	- 6.5	- 13.7	- 14.3	- 2.4	- 11.7	- 17.0	- 21.1	- 3.9

x) AB MAERZ 1985 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) STAND AM MONATSENDE.- BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)							BRUTTO- LOHNSUMME 3)	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER 2)	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1984 MAERZ	2936	5947	27188	7210	4434	47715	1142	100.1	18.2
1985 FEBRUAR	2719	5436	20573	5257	4058	30043	762	34.4	16.0
1985 MAERZ	2719	5352	20768	5675	4007	38521	774	61.5	16.0
HAMBURG									
1984 MAERZ	1089	4779	14747	3305	1384	25304	1670	60.0	19.4
1985 FEBRUAR	970	4397	12878	2820	1327	22392	1406	32.5	18.2
1985 MAERZ	970	4436	12865	2814	1321	22406	1367	44.7	18.5
NIEDERSACHSEN									
1984 MAERZ	6895	16271	69421	18260	8639	119486	3968	228.7	49.4
1985 FEBRUAR	6489	15234	55415	13667	8117	98922	3279	92.8	46.9
1985 MAERZ	6411	15024	58547	15930	8036	103948	3543	175.4	48.1
BREMEN									
1984 MAERZ	453	1963	6729	1744	776	11665	377	25.6	7.3
1985 FEBRUAR	421	1849	6088	1350	719	10427	320	11.9	7.0
1985 MAERZ	421	1828	6117	1415	701	10482	326	20.5	7.0
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1984 MAERZ	13927	37969	140720	45535	16983	255134	24026	578.1	135.7
1985 FEBRUAR	12881	34117	123930	39646	16649	227223	19933	341.8	124.4
1985 MAERZ	12922	33783	122760	41372	16521	227358	19941	478.1	125.2
HESSEN									
1984 MAERZ	3918	15520	53239	15685	5795	94157	13049	193.0	55.0
1985 FEBRUAR	3511	14802	47637	13373	5818	85141	11201	96.2	53.1
1985 MAERZ	3496	14664	48044	14042	5803	86049	11458	162.1	55.4
RHEINLAND-PFALZ									
1984 MAERZ	3501	8681	34186	15290	5068	66726	4280	134.6	27.4
1985 FEBRUAR	3381	8387	29645	12831	5057	59301	3609	64.6	26.5
1985 MAERZ	3343	8434	30277	13668	5034	60756	3737	104.0	26.7
BADEN-WUERTTEMBERG									
1984 MAERZ	9459	25370	101780	44207	14508	195324	37967	427.0	86.9
1985 FEBRUAR	8872	24405	92023	36536	14642	176478	31324	208.4	83.4
1985 MAERZ	8853	24318	92077	36806	14601	176655	31634	340.8	83.9
BAYERN									
1984 MAERZ	11143	31146	131521	33705	12271	219786	24119	409.0	104.1
1985 FEBRUAR	10465	29999	95778	21718	12125	170085	17237	206.4	102.5
1985 MAERZ	10375	29942	107595	25722	12114	185748	18454	309.6	102.2
SAARLAND									
1984 MAERZ	484	2722	9789	4251	1307	18553	1317	36.9	9.3
1985 FEBRUAR	417	2575	8630	3841	1287	16750	1140	19.5	8.6
1985 MAERZ	417	2581	8676	3909	1265	16848	1157	32.0	8.6
BERLIN (WEST)									
1984 MAERZ	1068	4876	19394	7295	1272	33905	5148	88.0	19.3
1985 FEBRUAR	1008	4813	17806	6858	1304	31789	4674	41.7	19.7
1985 MAERZ	1008	4784	17810	6940	1295	31837	4720	70.6	19.5

*) AB MAERZ 1985 VORLAUEFIGE ERGEBNISSE.

1) STAND AM MONATSENDE.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU						OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU						INS-GESAMT 5)	DARUN-TER HOCH-BAU 5)
	AR- BEITS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	DARUNTER			DARUNTER				
							FUER ORGA- NISA- TIO- NEN 2)	FUER GEBIETS- KOERPER- SCHAFT- TEN 3)	TIEF- BAU 4)	STRAS- SEN- BAU	FUER GEBIETS- KOERPER- SCHAFT- TEN 3)	ANZAHL			1 000 STD.
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1984 MAERZ	22.0	2256	1181	858	323	1683	495	86	385	1188	439	620	5238	3727
1985 FEBRUAR	20.0	776	505	401	104	462	188	24	156	274	107	146	1761	1383
1985 MAERZ	21.0	1313	769	548	221	1080	308	39	255	772	305	382	3201	2208
HAMBURG														
1984 MAERZ	22.0	852	963	709	254	773	167	14	136	606	142	406	2588	1728
1985 FEBRUAR	20.0	254	661	525	136	339	102	7	82	237	63	148	1254	881
1985 MAERZ	21.0	400	1398	641	757	580	120	5	104	460	127	278	2378	1161
NIEDERSACHSEN														
1984 MAERZ	22.0	5781	2750	1995	755	3950	1073	232	770	2877	1154	1301	12711	9079
1985 FEBRUAR	20.0	2003	1428	1106	322	1313	464	95	333	849	292	387	4851	3680
1985 MAERZ	21.0	3516	2214	1545	669	3266	800	183	536	2466	953	1080	9133	5998
BREMEN														
1984 MAERZ	22.0	424	469	334	135	400	105	11	87	295	111	153	1293	863
1985 FEBRUAR	20.0	119	250	212	38	164	84	21	57	80	17	61	533	415
1985 MAERZ	21.0	211	390	279	111	341	91	16	65	250	81	142	942	581
NÖRDRHEIN-WESTFALEN														
1984 MAERZ	22.0	12897	8880	5776	3104	7792	1873	496	1262	5919	2424	2918	29684	20661
1985 FEBRUAR	20.0	5139	6114	3700	2414	4003	1147	360	720	2856	983	1531	15335	10065
1985 MAERZ	21.0	8023	8188	5056	3132	7030	1707	428	1154	5323	2094	2643	23422	14967
HESSEN														
1984 MAERZ	22.0	4080	2511	1970	541	3594	935	155	711	2659	820	1241	10221	7021
1985 FEBRUAR	20.0	1478	1404	1128	276	1523	431	62	344	1092	241	486	4419	3051
1985 MAERZ	21.0	2680	2230	1709	521	3312	833	123	665	2479	717	1126	8239	5239
RHEINLAND-PFALZ														
1984 MAERZ	22.0	3293	1750	1357	393	2480	587	100	459	1893	1024	627	7579	5293
1985 FEBRUAR	20.0	1286	978	808	170	1058	325	50	253	733	375	275	3338	2435
1985 MAERZ	21.0	2140	1361	1035	326	2131	520	94	384	1611	830	528	5665	3728
BADEN-WÜRTTEMBERG														
1984 MAERZ	22.0	10987	5183	4451	732	5023	1692	309	1305	4131	1729	1857	22122	17259
1985 FEBRUAR	20.0	4414	2810	2330	480	2570	937	185	703	1633	577	784	9857	7744
1985 MAERZ	21.0	7526	4129	3332	797	5435	1578	321	1168	3857	1535	1703	17191	12537
BAYERN														
1984 MAERZ	22.0	10177	4833	4174	659	5916	2239	408	1656	3677	1074	2131	21221	16885
1985 FEBRUAR	20.0	3379	2740	2399	341	2646	1273	241	962	1373	344	855	8842	7128
1985 MAERZ	21.0	6406	3889	3280	609	4814	2055	408	1553	2759	724	1619	15334	11966
SAARLAND														
1984 MAERZ	22.0	661	494	405	89	713	131	31	97	582	260	241	1870	1199
1985 FEBRUAR	20.0	281	271	232	39	338	110	14	93	228	88	109	892	625
1985 MAERZ	21.0	472	408	352	56	733	180	16	157	553	239	230	1616	1007
BERLIN (WEST)														
1984 MAERZ	22.0	1344	994	820	174	1335	613	66	535	722	192	498	3673	2777
1985 FEBRUAR	20.0	635	531	450	81	594	332	31	288	262	53	205	1760	1417
1985 MAERZ	21.0	1070	826	688	138	1107	508	50	444	599	128	452	3003	2266

*) AB MAERZ 1985 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.
 1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPOST.
 2) OHNE ERWERBSZWECK.

3) SOWIE SOZIALVERSICHERUNG.
 4) EINSCHL. TIEFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPOST.
 5) EINSCHL. LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ NACH LAENDERN *)
MILL. DM

ZEITRAUM	GEMERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU					OEFFENTLICHER UND VERKEHRSSBAU						BAUGEWERBLICHER UMSATZ ZUSAMMEN 5)	GESAMTUMSATZ
	WOHNUNGS-BAU	ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZU-SAMMEN	HOCH-BAU 1)	DARUNTER		TIEF-BAU 4)	DARUNTER			
							FUER ORGA-NISA-TIO-NEN 2)	FUER GEBIETS-KOERPER-SCHAF-TEN 3)		STRAS-SEN-BAU	FUER GEBIETS-KOERPER-SCHAF-TEN 3)		
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1984 MAERZ	132.1	57.3	41.2	16.1	73.2	23.4	3.5	19.0	49.8	19.7	26.8	268.4	271.5
1985 FEBRUAR	45.5	39.4	29.6	9.8	30.7	13.3	1.0	11.4	17.3	7.1	9.6	116.6	118.0
1985 MAERZ	85.2	51.2	40.6	10.6	58.3	22.5	2.2	20.1	35.8	16.8	16.3	196.7	200.2
HAMBURG													
1984 MAERZ	58.7	94.0	72.8	21.2	68.6	20.2	1.2	18.5	48.3	15.1	27.8	221.3	225.2
1985 FEBRUAR	25.4	73.1	55.8	17.3	29.7	6.7	0.4	5.4	23.1	8.4	11.4	128.2	130.6
1985 MAERZ	28.9	69.1	56.4	12.6	44.8	10.0	0.6	9.1	34.8	10.0	17.8	142.8	147.4
NIEDERSACHSEN													
1984 MAERZ	317.5	176.0	130.9	45.1	193.0	65.4	11.2	49.9	127.6	49.1	61.3	699.6	709.7
1985 FEBRUAR	130.0	447.7	426.8	20.9	106.8	29.6	7.5	18.4	77.1	29.2	29.6	688.1	692.0
1985 MAERZ	222.0	139.5	105.1	34.4	178.6	52.3	11.0	35.7	126.3	45.2	52.6	548.2	558.6
BREMEN													
1984 MAERZ	23.1	41.8	32.9	8.8	23.3	8.3	0.6	7.2	15.0	5.2	7.5	88.2	90.0
1985 FEBRUAR	5.7	29.7	26.9	2.8	12.7	6.3	0.9	5.1	6.5	1.1	4.8	48.1	49.1
1985 MAERZ	10.0	28.7	22.3	6.4	21.6	7.6	1.1	6.1	13.9	4.0	7.8	60.2	62.8
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1984 MAERZ	753.9	483.7	481.1	202.6	508.7	123.0	35.4	81.0	385.7	137.3	219.4	1953.4	1980.9
1985 FEBRUAR	354.7	451.8	272.4	179.3	257.4	71.7	19.4	48.1	185.7	64.2	103.4	1067.2	1080.9
1985 MAERZ	455.3	590.1	388.9	201.2	428.8	112.1	22.5	80.0	316.7	111.5	179.0	1480.6	1506.5
HESSEN													
1984 MAERZ	241.3	195.0	169.0	26.0	281.1	75.9	11.6	56.7	205.2	35.8	125.6	718.9	735.1
1985 FEBRUAR	128.9	112.8	87.2	25.6	128.9	45.4	4.8	38.3	83.5	15.8	34.1	371.2	378.5
1985 MAERZ	144.5	142.4	117.5	25.0	208.6	51.4	4.4	43.8	157.2	43.2	68.5	496.4	514.6
RHEINLAND-PFALZ													
1984 MAERZ	165.8	107.7	83.8	24.0	121.9	33.1	5.2	26.1	88.8	47.1	33.8	398.4	402.1
1985 FEBRUAR	83.2	78.4	61.4	17.0	85.0	34.8	7.1	26.6	50.3	25.5	19.5	247.3	250.3
1985 MAERZ	115.2	83.0	63.3	19.6	122.7	44.9	4.8	37.9	77.7	42.4	28.3	322.7	328.9
BADEN-WUERTTEMBERG													
1984 MAERZ	543.3	318.7	283.6	35.1	321.6	97.1	14.1	77.5	224.4	80.0	110.6	1188.8	1216.4
1985 FEBRUAR	330.0	197.4	173.0	24.4	243.5	86.5	13.8	70.3	157.0	76.5	64.2	772.9	785.3
1985 MAERZ	415.4	342.0	296.0	46.0	299.4	90.3	17.7	67.6	209.1	78.9	94.1	1060.0	1081.2
BAYERN													
1984 MAERZ	463.5	360.7	319.5	41.3	330.0	129.2	23.3	99.7	200.8	48.9	130.2	1165.7	1201.4
1985 FEBRUAR	256.8	225.3	192.0	33.3	297.3	88.5	17.3	65.9	208.8	110.6	81.7	783.5	802.4
1985 MAERZ	376.5	488.9	446.6	42.3	338.6	145.0	20.7	118.9	193.6	51.2	119.9	1217.3	1240.3
SAARLAND													
1984 MAERZ	41.9	32.4	25.9	6.5	42.3	8.9	2.6	5.9	33.4	12.7	17.7	116.8	122.6
1985 FEBRUAR	14.5	19.5	16.5	2.9	28.0	7.2	1.0	6.0	20.9	6.3	10.8	62.3	63.8
1985 MAERZ	37.4	26.2	22.2	4.0	39.4	10.1	1.6	7.9	29.2	10.8	16.0	103.1	107.6
BERLIN (WEST)													
1984 MAERZ	124.0	65.4	56.3	9.1	81.3	34.6	4.9	29.2	46.7	9.8	35.6	270.7	275.2
1985 FEBRUAR	44.6	46.8	37.2	9.5	49.1	21.7	2.7	17.0	27.4	5.8	21.0	140.5	143.2
1985 MAERZ	66.5	54.7	44.8	9.8	82.5	39.7	5.4	33.3	42.8	8.6	33.7	203.7	208.5

*) OHNE UMSATZSTEUER.- AB MAERZ 1985 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.

2) OHNE ERWERBSZWECK.

3) SOWIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. TIEFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.

5) EINSCHL. LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU.

BAUBERICHTSSTATISTIK

1. BAUHAUPTBEREICH

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	DARUNTER				RESCHAEFTIGTE 1)			DARUNTER				
	BI TRITTEB 1)	ARBEITS- GEMEIN- SCHAFTEN	INS- GESAMT	DARUNTER FACHAR- BEITER 2)	BRUTTO- LOHN- SUMME 3)	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GFLIEJ- STUFE ARBEITS- STUNDEN	BAUGE- WERK- UMSATZ 4)	WOH- NUNGS- BAU	OEFFENT- LICHER UND VER- KFAHRSBAU	GESAMT- UMSATZ 4)	
												ANZAHL	MILL. DM	1000 STD.	MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1984 MAERZ	619	15	31505	18831	73.6	14.2	3514	178.3	71.8	61.4	180.7	
1985 FEBRUAR	568	15	24783	14229	25.3	12.6	1162	80.0	24.2	25.8	81.1	
1985 MAERZ	564	13	25157	14364	45.2	12.6	2181	134.0	45.4	49.3	136.6	
HAMBURG												
1984 MAERZ	299	48	20182	12285	50.6	17.1	2073	185.9	41.7	62.0	189.5	
1985 FEBRUAR	272	30	17840	10734	27.4	16.0	1029	109.4	18.5	27.3	111.6	
1985 MAERZ	273	31	17850	10723	37.7	16.3	2014	122.0	21.0	41.2	126.1	
NIEDERSACHSEN												
1984 MAERZ	1672	39	78592	46357	163.6	40.4	8462	490.6	169.4	167.9	498.7	
1985 FEBRUAR	1547	44	63848	36613	65.9	38.2	3235	537.8	67.4	94.2	540.9	
1985 MAERZ	1535	45	67531	38682	124.6	39.2	6309	393.0	115.1	157.4	401.4	
PREUßEN												
1984 MAERZ	149	17	9359	5495	21.6	6.4	1019	73.6	14.3	21.9	74.7	
1985 FEBRUAR	139	13	8419	5025	10.2	6.2	433	42.1	3.5	11.9	42.8	
1985 MAERZ	140	14	8471	5049	17.5	6.2	784	52.7	6.2	20.3	54.0	
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1984 MAERZ	2812	102	176500	100003	433.5	116.3	20233	1460.5	437.5	449.7	1483.8	
1985 FEBRUAR	2703	85	140431	90140	241.5	107.9	11202	830.8	211.8	230.7	843.2	
1985 MAERZ	2694	84	140626	89289	365.7	108.5	17099	1165.1	271.9	385.4	1188.4	
HEESSEN												
1984 MAERZ	1049	85	68386	39330	148.0	48.4	7220	563.5	131.1	259.2	576.1	
1985 FEBRUAR	1034	101	63337	36092	75.5	47.2	3306	294.2	73.6	119.6	300.0	
1985 MAERZ	1034	104	64062	36400	127.2	49.3	6236	405.5	82.4	195.1	420.0	
RHEINLAND-PFALZ												
1984 MAERZ	842	16	44560	22921	97.9	22.4	5074	281.3	86.9	109.8	283.9	
1985 FEBRUAR	816	19	39673	20106	47.3	21.7	2314	181.7	44.1	75.9	183.9	
1985 MAERZ	812	18	40780	20535	76.3	21.9	3975	237.6	61.0	111.1	242.2	
BADEN-WÜRTTEMBERG												
1984 MAERZ	2280	228	128831	66977	303.2	69.3	14365	824.9	278.0	288.4	849.2	
1985 FEBRUAR	2246	204	117037	61434	149.6	66.8	6590	550.2	171.9	218.2	561.0	
1985 MAERZ	2235	201	117203	61470	244.5	67.2	11689	762.4	216.4	269.1	781.0	
BAYERN												
1984 MAERZ	3022	137	159210	98023	318.8	88.4	15435	898.5	280.4	298.7	926.2	
1985 FEBRUAR	2995	118	123486	72364	162.8	87.6	6752	627.2	188.6	269.9	641.9	
1985 MAERZ	2973	107	135572	81292	244.2	87.2	11559	978.3	232.5	308.4	996.1	
SAARLAND												
1984 MAERZ	253	30	12962	6882	28.0	6.8	1330	88.6	21.9	37.8	93.4	
1985 FEBRUAR	236	31	11666	6085	14.7	6.3	641	50.1	7.6	25.1	51.4	
1985 MAERZ	236	31	11742	6117	24.2	6.3	1186	78.2	19.6	35.5	82.3	
BERLIN (WEST)												
1984 MAERZ	500	147	26850	15969	73.5	15.9	2896	219.7	92.4	77.2	223.8	
1985 FEBRUAR	511	154	25501	14839	35.3	16.3	1404	116.4	34.0	46.5	118.7	
1985 MAERZ	509	154	25544	14842	59.7	16.2	2412	170.7	50.7	78.1	175.0	

*) NICHT AUFGESCHÄTZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTSSTATISTIK MELDPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERKLÄRUNGEN).
1) STAND AM MONATSENDE.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERER.

SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERER, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	DARUNTER WOHNUNGSBAU				ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1984 MAERZ	4176.2	68.0	2067.3	33.7	2291.6	37.3	6467.8	105.4
1985 FEBRUAR	2216.9	36.3	844.2	13.8	1587.1	26.0	3804.0	62.3
1985 MAERZ	3368.9	55.2	1448.8	23.7	2455.4	40.2	5824.3	95.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1984 MAERZ	132.4	50.6	74.3	28.4	118.0	45.1	250.5	95.7
1985 FEBRUAR	56.7	21.7	21.0	8.0	97.8	37.4	154.5	59.1
1985 MAERZ	129.7	49.6	50.9	19.5	101.4	38.8	231.1	88.4
HAMBURG								
1984 MAERZ	175.7	108.9	64.5	40.0	81.0	50.2	256.7	159.2
1985 FEBRUAR	69.3	43.4	19.4	12.2	25.2	15.8	94.5	59.2
1985 MAERZ	115.0	72.2	51.4	32.3	42.9	26.9	157.9	99.1
NIEDERSACHSEN								
1984 MAERZ	397.8	54.9	217.7	30.0	307.4	42.4	705.2	97.3
1985 FEBRUAR	187.9	26.0	66.4	9.2	169.3	23.4	357.2	49.5
1985 MAERZ	306.6	42.5	120.1	16.6	262.0	36.3	568.6	78.8
BINEMEN								
1984 MAERZ	49.4	72.6	29.5	43.3	19.1	28.1	68.5	100.8
1985 FEBRUAR	33.0	49.4	4.0	6.0	16.5	24.7	49.4	74.0
1985 MAERZ	58.2	87.4	17.2	25.8	20.3	30.6	78.5	117.9
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1984 MAERZ	873.7	51.8	439.0	26.0	455.8	27.0	1329.5	78.8
1985 FEBRUAR	551.7	33.0	203.7	12.2	437.1	26.1	988.8	59.1
1985 MAERZ	678.6	40.6	279.6	16.7	500.2	29.9	1178.7	70.6
HESSEN								
1984 MAERZ	357.8	64.2	144.6	25.9	209.6	37.6	567.4	101.7
1985 FEBRUAR	214.5	38.7	67.2	12.1	206.4	37.3	420.9	76.0
1985 MAERZ	327.1	59.1	131.3	23.7	224.1	40.5	551.2	99.6
RHEINLAND-PFALZ								
1984 MAERZ	231.7	63.8	96.7	26.6	146.5	40.3	378.2	104.1
1985 FEBRUAR	97.8	27.0	35.9	9.9	65.2	18.0	163.1	45.0
1985 MAERZ	166.3	45.9	60.2	16.6	141.7	39.1	308.0	85.0
BADEN-WUERTTEMBERG								
1984 MAERZ	643.6	69.6	343.6	37.2	388.8	42.0	1032.3	111.6
1985 FEBRUAR	377.6	40.9	180.6	19.6	171.3	18.6	548.9	59.4
1985 MAERZ	549.6	59.5	252.1	27.3	411.9	44.6	961.4	104.0
BAYERN								
1984 MAERZ	1011.1	92.2	495.4	45.2	430.8	39.3	1441.9	131.5
1985 FEBRUAR	503.3	45.9	180.5	16.5	213.6	19.5	716.9	65.4
1985 MAERZ	831.8	75.9	389.6	35.6	617.2	56.3	1448.9	132.2
SAARLAND								
1984 MAERZ	45.6	43.3	17.6	16.7	28.8	27.4	74.4	70.7
1985 FEBRUAR	23.8	22.6	7.8	7.4	14.0	13.4	37.8	36.0
1985 MAERZ	43.0	40.9	12.7	12.1	47.9	45.5	90.9	86.5
BERLIN (WEST)								
1984 MAERZ	257.4	138.6	144.5	77.8	105.6	56.9	363.0	195.4
1985 FEBRUAR	101.3	54.8	57.6	31.2	170.7	92.4	272.0	147.3
1985 MAERZ	163.2	88.3	83.7	45.3	85.9	46.5	249.2	134.8

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHT-
ERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU				
	DARUNTER WOHNUNGSBAU								INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	MILL. DM	DM			
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM					
BUNDESGBEIT											
1984 MAERZ	4176.2	68.0	2067.3	33.7	2291.6	37.3	6467.8	105.4	0.5		
1985 FEBRUAR	2216.9	36.3	844.2	13.8	1587.1	26.0	3804.0	62.3	0.3		
1985 MAERZ	3368.9	55.2	1448.8	23.7	2455.4	40.2	5824.3	95.4	0.4		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1984 MAERZ	144.8	55.3	90.0	34.4	120.5	46.0	265.3	101.4	0.4		
1985 FEBRUAR	67.5	25.8	30.0	11.5	56.0	21.4	123.5	47.2	0.2		
1985 MAERZ	135.1	51.7	62.7	24.0	100.9	38.6	236.0	90.3	0.4		
HAMBURG											
1984 MAERZ	153.1	94.9	43.1	26.7	74.0	45.9	227.1	140.8	0.8		
1985 FEBRUAR	58.8	36.8	9.7	6.1	75.7	47.4	134.5	84.2	0.5		
1985 MAERZ	87.5	55.0	25.5	16.0	56.0	35.2	143.5	90.1	0.5		
NIEDERSACHSEN											
1984 MAERZ	441.5	60.9	239.9	33.1	306.5	42.3	747.9	103.1	0.4		
1985 FEBRUAR	192.7	26.7	73.7	10.2	157.1	21.8	349.8	48.5	0.2		
1985 MAERZ	327.0	45.3	145.4	20.1	276.2	38.3	603.1	83.6	0.4		
BREMEN											
1984 MAERZ	48.9	71.8	25.6	37.6	49.2	72.4	98.1	144.3	0.7		
1985 FEBRUAR	35.2	52.7	2.6	3.9	27.0	40.4	62.2	93.2	0.4		
1985 MAERZ	59.9	90.0	13.8	20.7	26.8	40.3	86.7	130.3	0.6		
NÖRDRHEIN-WESTFALEN											
1984 MAERZ	830.3	49.2	428.4	25.4	445.6	26.4	1275.9	75.6	0.5		
1985 FEBRUAR	522.4	31.2	188.0	11.2	432.6	25.8	955.0	57.0	0.4		
1985 MAERZ	663.8	39.7	260.2	15.6	458.7	27.5	1122.5	67.2	0.4		
HESSEN											
1984 MAERZ	350.3	62.8	142.5	25.6	227.2	40.7	577.5	103.5	0.6		
1985 FEBRUAR	215.0	38.8	62.6	11.3	200.1	36.1	415.1	74.9	0.4		
1985 MAERZ	296.3	53.5	126.2	22.8	215.4	38.9	511.7	92.4	0.5		
RHEINLAND-PFALZ											
1984 MAERZ	242.4	66.7	88.1	24.2	132.4	36.4	374.9	103.2	0.4		
1985 FEBRUAR	113.7	31.4	46.9	12.9	75.5	20.8	189.2	52.2	0.2		
1985 MAERZ	171.1	47.2	74.9	20.7	139.5	38.5	310.6	85.7	0.4		
BADEN-WÜRTTEMBERG											
1984 MAERZ	652.0	70.5	345.9	37.4	389.2	42.1	1041.2	112.6	0.5		
1985 FEBRUAR	368.9	40.0	171.7	18.6	170.0	18.4	539.0	58.4	0.2		
1985 MAERZ	566.8	61.3	254.6	27.6	429.2	46.4	996.0	107.8	0.4		
BAYERN											
1984 MAERZ	1027.3	93.7	511.5	46.6	411.1	37.5	1438.3	131.1	0.5		
1985 FEBRUAR	511.8	46.7	188.9	17.2	209.0	19.1	720.8	65.8	0.2		
1985 MAERZ	840.8	76.7	392.9	35.9	628.8	57.4	1469.6	134.1	0.5		
SAARLAND											
1984 MAERZ	62.5	59.4	33.3	31.6	32.3	30.7	94.9	90.1	0.4		
1985 FEBRUAR	40.8	38.8	21.8	20.7	15.8	15.1	56.6	53.9	0.2		
1985 MAERZ	81.4	77.5	27.5	26.2	45.7	43.5	127.1	121.0	0.5		
BERLIN (WEST)											
1984 MAERZ	223.1	120.1	119.0	64.0	103.6	55.8	326.7	175.9	0.7		
1985 FEBRUAR	90.1	48.8	48.3	26.2	168.2	91.1	258.3	139.9	0.5		
1985 MAERZ	139.2	75.3	65.1	35.2	78.1	42.3	217.3	117.6	0.4		

*) NICHT AUFGESCHÄTZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHT-
ERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERKLÄUERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

VIERTELJAHR ¹⁾	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	DARUNTER WOHNUNGSBAU							
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER ²⁾
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1983 4.VJ	22601.6	368.3	10661.5	173.7	11221.5	182.8	33823.1	551.1
1984 2.VJ	21026.0	343.0	9704.8	158.3	13751.2	224.3	34777.2	567.3
3.VJ	19214.1	314.1	8216.3	134.3	13428.0	219.5	32642.1	533.5
4.VJ	16182.6	264.9	6794.9	111.2	11773.6	192.7	27956.2	457.6
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1983 4.VJ	788.7	301.3	342.3	130.8	368.3	140.7	1157.0	442.0
1984 2.VJ	737.4	281.8	325.8	124.5	503.2	192.3	1240.5	474.1
3.VJ	658.4	251.8	273.5	104.6	386.9	148.0	1045.4	399.7
4.VJ	491.0	187.8	205.2	78.5	363.1	138.9	854.1	326.7
HAMBURG								
1983 4.VJ	749.5	464.7	351.9	218.2	217.5	134.8	967.0	599.5
1984 2.VJ	706.3	438.8	360.3	223.8	443.8	275.7	1150.1	714.6
3.VJ	619.9	387.4	298.9	186.8	426.4	266.4	1046.3	653.8
4.VJ	453.5	284.1	213.0	133.4	350.6	219.6	804.1	503.7
NIEDERSACHSEN								
1983 4.VJ	2223.4	306.6	1088.9	150.2	1036.3	142.9	3259.8	449.6
1984 2.VJ	1863.9	257.1	962.1	132.7	1742.0	240.3	3605.8	497.5
3.VJ	1524.9	210.9	749.4	103.7	1800.9	249.1	3325.8	460.0
4.VJ	1179.6	163.4	569.8	78.9	1503.8	208.3	2683.4	371.7
BREMEN								
1983 4.VJ	256.1	376.7	84.8	124.8	55.0	80.9	311.1	457.6
1984 2.VJ	219.7	324.5	84.9	125.5	76.3	112.8	296.0	437.3
3.VJ	188.2	280.3	64.9	96.6	82.5	122.8	270.7	403.1
4.VJ	156.2	233.9	44.6	66.8	57.5	86.2	213.7	320.1
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1983 4.VJ	4866.0	288.4	2272.1	134.7	2621.4	155.4	7487.3	443.8
1984 2.VJ	4466.7	265.3	1901.5	112.9	2824.6	167.8	7291.2	433.1
3.VJ	4226.9	252.0	1687.0	100.6	2675.1	159.5	6902.0	411.4
4.VJ	3599.2	215.0	1359.5	81.2	2657.3	158.7	6256.5	373.7
HESSEN								
1983 4.VJ	1893.3	339.5	810.5	145.3	1567.9	281.1	3461.2	620.6
1984 2.VJ	1875.4	337.0	711.4	127.8	1599.9	287.5	3475.3	624.5
3.VJ	1748.8	315.2	619.5	111.7	1712.3	308.6	3461.1	623.8
4.VJ	1673.3	302.1	559.7	101.1	1558.8	281.4	3232.1	583.6
RHEINLAND-PFALZ								
1983 4.VJ	1090.3	300.1	483.4	133.0	847.1	233.1	1937.4	533.2
1984 2.VJ	1024.5	282.0	435.9	120.0	957.1	263.4	1981.7	545.4
3.VJ	959.1	264.4	320.9	88.5	908.6	250.4	1867.7	514.8
4.VJ	865.9	239.0	298.9	82.5	736.8	203.3	1602.7	442.3
BADEN-WUERTTEMBERG								
1983 4.VJ	3730.0	403.3	1908.8	206.4	1529.0	165.3	5259.0	568.6
1984 2.VJ	3351.4	362.6	1655.7	179.1	1844.5	201.7	5215.9	564.3
3.VJ	3177.9	343.8	1477.4	159.8	1988.0	215.1	5165.9	558.9
4.VJ	2776.5	300.7	1291.6	139.9	1669.6	180.8	4446.1	481.4
BAYERN								
1983 4.VJ	5124.1	467.2	2360.6	215.2	2402.6	219.1	7526.7	686.2
1984 2.VJ	5052.2	460.6	2392.6	218.1	2961.6	270.0	8013.8	730.6
3.VJ	4518.8	412.1	1987.2	181.2	2788.6	254.3	7307.4	666.4
4.VJ	3602.1	328.8	1571.8	143.5	2339.4	213.5	5941.5	542.3
SAARLAND								
1983 4.VJ	243.8	231.5	93.8	89.1	211.3	200.6	455.1	432.1
1984 2.VJ	209.8	199.3	87.4	83.0	287.0	272.6	496.8	471.9
3.VJ	189.4	180.1	62.3	59.2	250.0	237.7	439.4	417.8
4.VJ	175.3	166.8	57.4	54.6	212.4	202.0	387.7	368.8
BERLIN (WEST)								
1983 4.VJ	1636.3	880.9	864.4	465.4	365.1	196.6	2001.4	1077.5
1984 2.VJ	1518.8	819.0	787.2	424.5	491.3	264.9	2010.0	1083.9
3.VJ	1401.7	756.9	675.3	364.7	408.9	220.8	1810.5	977.7
4.VJ	1209.9	655.1	623.3	337.5	324.4	175.7	1534.3	830.8

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEgebenEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVÖLKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGWERBE

1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)

1) VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	DARUNTER WOHNUNGSBAU						INSGESAMT	JE EIN- WOHNER 2)	JE BETRIEB
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)			
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM			
BUNDESGBIET									
1983 4.VJ	22601.6	368.3	10661.5	173.7	11221.5	182.8	33823.1	551.1	2.5
1984 2.VJ	21026.0	343.0	9704.8	158.3	13751.2	224.3	34777.2	567.3	2.6
3.VJ	19214.1	314.1	8216.3	134.3	13428.0	219.5	32642.1	533.5	2.4
4.VJ	16182.6	264.9	6794.9	111.2	11773.6	192.7	27956.2	457.6	2.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1983 4.VJ	793.5	303.2	380.6	145.4	326.5	124.7	1120.0	427.9	1.8
1984 2.VJ	725.7	277.3	385.0	147.1	448.9	171.6	1174.6	448.9	1.9
3.VJ	621.8	237.8	304.1	116.3	358.7	137.2	980.5	374.9	1.6
4.VJ	463.0	177.1	233.0	89.1	308.9	118.2	771.9	295.3	1.3
HAMBURG									
1983 4.VJ	790.5	490.1	305.1	189.1	307.9	190.9	1098.4	680.9	3.6
1984 2.VJ	715.2	444.4	285.7	177.5	587.9	365.2	1303.1	809.6	4.3
3.VJ	652.3	407.6	271.8	169.9	531.6	332.2	1183.9	739.8	4.1
4.VJ	477.8	299.3	185.9	116.5	501.3	314.0	979.1	613.3	3.4
NIEDERSACHSEN									
1983 4.VJ	2171.4	299.5	1066.6	147.1	991.7	136.8	3163.1	436.2	1.9
1984 2.VJ	1872.4	258.3	960.5	133.6	1677.1	231.4	3549.5	489.7	2.1
3.VJ	1532.9	212.0	754.6	104.4	1674.0	231.5	3206.8	443.6	1.9
4.VJ	1187.5	164.5	567.2	78.6	1376.9	190.7	2564.3	355.2	1.7
BREMEN									
1983 4.VJ	297.8	437.9	88.7	130.4	85.6	125.9	383.4	563.8	2.5
1984 2.VJ	261.2	385.9	70.1	103.6	144.3	213.2	405.6	599.2	2.8
3.VJ	254.5	379.0	49.2	73.2	136.0	202.5	390.5	581.5	2.8
4.VJ	179.7	269.1	30.9	46.3	92.6	138.6	272.2	407.7	1.9
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1983 4.VJ	4791.5	284.0	2129.2	126.2	2645.3	156.8	7436.8	440.8	2.6
1984 2.VJ	4286.1	254.6	1746.4	103.7	2872.3	170.6	7158.4	425.2	2.6
3.VJ	4037.4	240.7	1550.2	92.4	2732.1	162.9	6769.5	403.5	2.5
4.VJ	3468.8	207.2	1227.7	73.3	2706.2	161.6	6175.1	368.8	2.3
HESSEN									
1983 4.VJ	1917.5	343.8	840.7	150.7	1503.8	269.6	3421.3	613.4	3.2
1984 2.VJ	1848.2	332.1	744.6	133.8	1551.5	278.8	3399.7	610.9	3.3
3.VJ	1724.0	310.7	649.9	117.1	1638.8	295.3	3362.8	606.0	3.2
4.VJ	1615.5	291.7	574.2	103.7	1520.7	274.6	3136.1	566.2	3.0
RHEINLAND-PFALZ									
1983 4.VJ	1215.6	334.6	567.2	156.1	706.4	194.4	1922.1	529.0	2.3
1984 2.VJ	1157.0	318.4	515.2	141.8	842.0	231.7	1999.0	550.2	2.4
3.VJ	1029.5	283.8	332.1	91.5	831.9	229.3	1861.4	513.1	2.2
4.VJ	955.9	263.8	341.5	94.2	680.2	187.7	1636.1	451.5	2.0
BADEN-WUERTTEMBERG									
1983 4.VJ	3687.8	398.8	1939.7	209.7	1566.4	169.4	5254.2	568.1	2.3
1984 2.VJ	3360.0	363.5	1729.0	187.1	1902.4	205.8	5262.4	569.3	2.3
3.VJ	3211.1	347.4	1572.1	170.1	1997.4	216.1	5208.5	563.5	2.3
4.VJ	2774.8	300.5	1354.9	146.7	1676.2	181.5	4451.1	482.0	1.9
BAYERN									
1983 4.VJ	5173.9	471.7	2407.6	219.5	2424.8	221.1	7598.7	692.8	2.5
1984 2.VJ	5150.7	469.5	2440.5	222.5	2895.9	264.0	8046.6	733.5	2.7
3.VJ	4577.0	417.4	1998.8	182.3	2803.1	255.6	7380.2	673.0	2.5
4.VJ	3685.7	336.4	1590.1	145.1	2348.5	214.4	6034.3	550.8	2.0
SAARLAND									
1983 4.VJ	440.4	418.1	253.6	240.8	320.1	303.9	760.5	722.0	2.9
1984 2.VJ	348.6	331.1	192.9	183.3	362.0	343.8	710.6	674.9	2.8
3.VJ	355.5	338.0	189.8	180.5	337.4	320.9	692.9	658.9	2.7
4.VJ	326.4	310.5	179.4	170.6	266.6	253.6	593.0	564.1	2.5
BERLIN (WLST)									
1983 4.VJ	1321.6	711.5	682.4	367.4	343.0	184.7	1664.6	896.1	3.2
1984 2.VJ	1300.9	701.5	626.7	337.9	466.9	251.8	1767.8	953.3	3.4
3.VJ	1218.2	657.8	543.8	293.7	386.9	208.9	1605.0	866.7	3.1
4.VJ	1047.5	567.2	510.1	276.2	295.4	160.0	1343.0	727.1	2.6

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEGBEBENEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVOELKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, AUFTRAGSEINGANG INSGESAM SOWIE NACH LÄNDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1) 2)		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 2)					AUFTRAGSEINGANG 3)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBIET												
1984 1.VJ	1049976	113384	126659	77759	77897	18974	204299	4941.9	4426.1	5624.1	1580.9	15087.2
4.VJ	1103069	113949	149646	90753	127956	40489	372435	3773.6	4434.9	6383.8	1803.8	14662.1
1985 1.VJ	959403	97463	71515	60042	57389	13588	190513	3023.9	4262.0	5559.7	1506.1	12939.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1.VJ	+ 1.3	+ 2.2	+ 12.2	+ 4.9	- 0.8	- 2.7	+ 6.2	- 12.3	- 2.6	+ 9.2	+ 7.4	- 2.4
4.VJ	- 3.9	- 8.9	- 7.7	- 1.6	+ 5.7	+ 7.6	- 1.9	- 24.2	+ 2.2	- 3.1	- 1.7	- 8.3
1985 1.VJ	- 8.6	- 14.0	- 43.5	- 22.8	- 26.3	- 20.4	- 33.0	- 38.8	- 3.7	- 1.1	- 4.7	- 14.2
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1984 1.VJ	46933	1089	5584	2955	3522	834	12307	225.9	142.6	204.0	62.6	583.0
4.VJ	45139	955	5897	3092	5315	1661	14670	122.9	122.5	265.3	113.0	517.8
1985 1.VJ	38761	778	2835	1745	1968	504	6623	110.1	116.0	230.8	75.1	471.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1.VJ	+ 4.4	+ 4.3	+ 7.1	+ 11.1	+ 8.0	+ 0.2	+ 7.4	- 16.3	- 10.5	- 13.1	- 9.9	- 14.8
4.VJ	- 10.4	- 23.5	- 16.3	- 13.7	- 1.3	+ 0.1	- 11.4	- 35.2	- 13.5	- 11.5	+ 0.3	- 19.2
1985 1.VJ	- 17.4	- 28.6	- 49.2	- 40.9	- 44.1	- 39.6	- 46.2	- 47.7	- 18.7	+ 13.1	+ 19.9	- 19.2
HAMBURG												
1984 1.VJ	25172	1682	2097	2662	1844	278	6623	133.2	259.3	189.5	63.7	582.1
4.VJ	24812	1495	2143	2942	2658	713	7743	48.3	169.4	125.9	37.1	343.6
1985 1.VJ	22658	1395	902	2662	1220	238	4784	41.3	146.2	182.9	33.8	370.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1.VJ	- 1.4	+ 1.3	+ 12.3	- 4.0	+ 1.9	- 12.9	+ 2.3	+ 18.7	+ 6.0	+ 28.1	+ 62.5	+ 15.3
4.VJ	- 6.2	- 18.3	- 18.4	- 1.9	- 2.9	+ 4.4	- 7.4	- 41.1	- 11.4	- 2.3	+ 18.5	- 14.5
1985 1.VJ	- 10.0	- 17.0	- 57.0	0.0	- 34.5	- 14.4	- 27.8	- 69.0	- 43.6	- 3.5	- 46.9	- 36.4
NIEDERSACHSEN												
1984 1.VJ	115218	3877	14136	6724	8330	2184	29647	515.6	510.6	590.3	175.5	1631.3
4.VJ	122973	4020	16676	8583	14705	5091	40829	336.3	344.8	655.9	248.5	1347.9
1985 1.VJ	102465	3441	7351	4983	5779	1528	18445	279.6	346.3	571.3	159.4	1216.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1.VJ	- 0.1	- 6.0	+ 4.9	+ 3.6	+ 7.3	+ 12.1	+ 5.0	- 18.6	+ 25.8	+ 6.7	+ 15.3	+ 1.3
4.VJ	- 6.4	- 11.3	- 12.4	- 0.6	+ 8.5	+ 9.9	- 3.0	- 33.3	- 44.5	- 16.8	+ 52.1	- 30.1
1985 1.VJ	- 11.1	- 11.3	- 48.0	- 25.9	- 30.6	- 30.0	- 37.8	- 45.8	- 32.2	- 3.2	- 9.2	- 25.4
BREMEN												
1984 1.VJ	11713	379	1055	1293	963	207	3311	57.5	97.7	52.7	9.3	208.0
4.VJ	11547	365	876	1377	1406	351	3659	40.9	90.0	81.6	15.1	212.5
1985 1.VJ	10595	333	430	916	613	114	1959	20.9	121.6	54.3	8.7	196.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1.VJ	- 1.4	- 7.4	+ 17.7	+ 4.6	+ 13.7	+ 61.7	+ 11.1	+ 31.1	- 18.1	- 23.6	+ 26.1	- 10.4
4.VJ	- 5.5	- 10.6	- 25.4	- 3.0	+ 3.2	+ 11.8	- 7.5	- 9.8	+ 7.3	+ 16.6	- 20.1	+ 6.7
1985 1.VJ	- 9.5	- 12.2	- 59.2	- 29.2	- 36.3	- 44.9	- 40.8	- 63.7	+ 24.5	+ 2.9	- 6.7	- 5.4
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1984 1.VJ	248722	23897	32288	24383	19570	5653	76517	1057.5	1176.9	882.5	315.1	3125.4
4.VJ	246314	22911	32198	25242	24362	7700	82565	774.6	1456.2	1258.2	348.9	3496.3
1985 1.VJ	229830	20458	17597	20067	14121	3800	52231	587.1	1284.4	912.2	313.1	2790.6
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1.VJ	- 2.3	+ 0.0	+ 13.2	+ 2.3	+ 0.1	+ 5.1	+ 5.9	- 10.4	+ 8.5	+ 2.9	+ 26.6	- 0.2
4.VJ	- 3.6	- 7.0	- 6.5	+ 0.6	+ 3.5	+ 1.3	- 1.3	- 30.5	+ 28.0	+ 8.5	- 6.2	+ 2.2
1985 1.VJ	- 7.6	- 14.4	- 45.5	- 17.7	- 27.8	- 32.8	- 31.7	- 44.5	+ 9.1	+ 3.4	- 0.6	- 10.7

1) STAND AM MONATSENDE. BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.
2) IM LAUFENDEN BERICHTSJAHR VORLAUEFIGE ERGEBNISSE.

3) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

NOCH 1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1) 2)		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 2)				AUFTRAGSEINGANG 3)					
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1984 1. VJ	91313	12796	9666	6320	8176	1563	24220	406.1	503.4	621.1	166.8	1533.1
4. VJ	93385	12632	10268	7748	12649	3837	30776	318.9	430.4	901.8	165.7	1653.3
1985 1. VJ	86115	11432	5654	4915	6073	1154	16678	236.0	429.9	676.5	149.6	1345.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1. VJ	+ 0.4	+ 2.3	+ 15.5	+ 5.6	+ 6.6	- 8.4	+ 9.2	- 14.8	+ 5.1	+ 7.6	+ 19.5	- 0.3
4. VJ	- 2.6	- 5.5	- 8.5	+ 4.2	+ 7.1	+ 14.9	+ 0.5	- 16.9	- 0.3	+ 12.3	+ 14.9	+ 1.9
1985 1. VJ	- 5.7	- 10.7	- 41.5	- 22.2	- 25.7	- 26.2	- 31.1	- 41.9	- 14.6	+ 8.9	- 10.3	- 12.2
RHEINLAND-PFALZ												
1984 1. VJ	65686	4069	8661	4827	5803	2167	19427	257.9	243.7	391.7	140.3	897.6
4. VJ	67765	4175	9581	5308	9094	3008	24160	198.8	167.5	424.2	181.7	792.4
1985 1. VJ	60792	3660	4948	3374	4091	1524	12474	168.0	242.5	327.7	131.7	745.2
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1. VJ	+ 1.7	+ 1.8	+ 12.3	+ 3.7	- 7.6	- 13.3	+ 3.4	- 11.7	+ 3.8	- 5.0	- 18.2	- 4.9
4. VJ	- 3.7	- 1.4	- 8.1	+ 5.8	+ 1.0	+ 3.2	+ 4.3	- 28.7	- 26.8	+ 3.5	- 3.1	- 14.3
1985 1. VJ	- 7.5	- 10.0	- 42.9	- 30.1	- 29.5	- 29.7	- 35.8	- 34.9	- 0.5	- 16.3	- 6.2	- 17.0
BADEN-WUERTEMBERG												
1984 1. VJ	192543	37054	26608	12930	13030	3362	52843	821.6	551.5	866.0	326.9	2253.5
4. VJ	189721	35455	28762	13909	21066	7170	64274	594.1	585.9	941.2	275.4	2128.4
1985 1. VJ	177541	31670	15225	9106	9641	2447	34166	568.5	579.6	860.2	296.6	2016.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1. VJ	+ 2.8	+ 0.7	+ 13.7	+ 9.3	- 7.0	- 7.3	+ 6.5	- 12.8	- 26.2	+ 3.6	+ 23.0	- 11.2
4. VJ	- 4.9	- 12.1	- 11.9	- 6.4	+ 4.4	+ 8.7	- 5.9	- 38.0	- 9.0	- 3.4	- 21.8	- 17.7
1985 1. VJ	- 7.8	- 14.5	- 42.8	- 29.6	- 26.0	- 27.2	- 35.3	- 30.8	+ 5.1	- 0.7	- 9.3	- 10.5
BAYERN												
1984 1. VJ	201192	22276	21452	11851	12044	1841	45881	1170.6	733.3	1347.4	225.6	3291.4
4. VJ	248835	25666	37272	18273	29777	8616	86564	1017.7	804.2	1382.6	330.5	3237.7
1985 1. VJ	181667	18411	13320	9537	10321	1657	33596	782.2	799.3	1274.0	250.5	2897.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1. VJ	+ 4.9	+ 8.2	+ 13.3	+ 6.7	- 4.6	- 6.6	+ 6.4	- 16.2	- 14.3	+ 29.0	- 13.9	- 1.8
4. VJ	- 2.0	- 8.4	- 0.6	+ 0.1	+ 9.2	+ 12.1	+ 2.6	- 9.7	+ 21.2	- 12.5	- 8.8	- 4.7
1985 1. VJ	- 9.7	- 17.4	- 37.9	- 19.5	- 14.3	- 10.0	- 26.8	- 33.2	+ 9.0	- 5.4	+ 11.0	- 12.0
SAARLAND												
1984 1. VJ	18368	1288	1702	1317	1517	510	4538	85.9	72.5	107.0	25.4	265.4
4. VJ	18348	1277	2094	1497	2470	926	6080	82.0	80.6	105.7	40.0	268.6
1985 1. VJ	16945	1161	986	930	1266	376	3187	68.9	64.1	112.8	25.5	246.2
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1. VJ	+ 0.2	- 5.0	+ 0.7	- 3.9	- 19.4	- 23.0	- 8.4	+ 1.3	- 17.2	+ 8.2	- 39.4	- 2.2
4. VJ	- 4.2	- 8.7	- 4.6	- 7.6	+ 4.1	+ 3.3	- 2.0	- 3.2	+ 0.8	- 24.2	- 17.9	- 11.9
1985 1. VJ	- 7.7	- 9.9	- 42.1	- 29.4	- 16.5	- 27.4	- 29.8	- 19.7	- 11.5	+ 5.4	+ 0.5	- 7.2
BERLIN (WEST)												
1984 1. VJ	33117	4977	3410	2497	3078	367	8985	210.1	134.6	371.8	69.6	716.5
4. VJ	34230	4998	3879	2782	4454	916	11115	239.1	183.3	241.2	48.0	663.6
1985 1. VJ	32034	4724	2267	1807	2296	246	6370	153.3	132.1	357.0	62.2	642.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1984 1. VJ	+ 6.0	+ 9.9	+ 23.0	+ 15.8	+ 8.2	- 13.0	+ 15.6	+ 3.6	+ 7.8	+ 16.2	- 5.1	+ 10.6
4. VJ	+ 1.7	- 1.7	+ 1.5	+ 5.0	+ 16.6	+ 13.4	+ 8.0	+ 13.5	+ 58.7	+ 3.4	+ 16.2	+ 18.7
1985 1. VJ	- 3.3	- 5.1	- 33.5	- 27.6	- 25.4	- 33.0	- 29.1	- 27.0	- 1.9	- 4.0	- 10.7	- 10.3

1) STAND AM MONATSENDE, BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWELIGEN MONATEN.
2) IM LAUFENDEN BERICHTSJAHR VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

3) NICHT AUFGESCHAEITZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 1 000 STD.	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER	
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER					BAUWERB- 4) LICHER UMSATZ	
1984 JAN.-MAERZ	196882	158090	70280	1159.8	363.9	3916.0		3677.3
1985 JAN.-MAERZ	196577	157628	66766	1136.5	374.0	3859.8		3623.0
1983 MAERZ	191863	153725	24422	301.0	113.3	1386.9		1297.1
APRIL	193611	155642	22820	372.2	115.3	1341.8		1253.6
MAI	195471	157195	23672	397.6	120.3	1462.8		1375.5
JUNI	197207	158917	24229	427.4	129.8	2057.4		1955.0
JULI	199247	161188	23521	419.9	125.3	1495.2		1415.7
AUGUST	204942	166546	25106	447.8	121.5	1464.3		1385.1
SEPTEMBER	207685	168806	26689	434.9	118.7	1644.1		1557.4
OKTOBER	209306	170244	26444	430.1	119.2	1681.3		1591.0
NOVEMBER	207522	168523	26449	509.2	158.0	1917.1		1815.9
DEZEMBER	203600	164490	23912	451.4	141.1	2461.2		2334.8
1984 JANUAR	198481	159764	23331	393.1	121.4	1224.7		1147.0
FEBRUAR	195739	156908	23166	375.0	121.3	1261.0		1184.7
MAERZ	196425	157598	23783	391.7	121.2	1430.3		1345.5
APRIL	197432	158899	23008	393.2	121.5	1344.7		1264.0
MAI	199409	160833	25454	434.3	123.9	1542.2		1451.5
JUNI	200629	161890	23639	431.8	135.3	1524.1		1432.4
JULI	202900	164287	25242	453.5	133.4	1677.5		1589.3
AUGUST	208610	169582	25260	469.6	127.4	1634.2		1543.6
SEPTEMBER	211228	171916	25387	431.0	126.5	1705.9		1618.4
OKTOBER	214087	174779	26841	479.2	126.4	1963.9		1869.8
NOVEMBER	212133	172776	27060	538.7	167.4	2120.0		2014.6
DEZEMBER	208108	168534	23000	456.2	145.0	2705.2		2573.5
1985 JANUAR	200108	161083	22900	404.5	124.5	1231.3		1152.8
FEBRUAR	194847	155925	21153	356.7	124.2	1239.2		1165.5
MAERZ	194777	155877	22713	375.3	125.3	1389.4		1304.7

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1983 MAERZ	- 0.1	+ 0.0	+ 14.5	+ 12.4	- 0.4	+ 18.2	+ 18.4
APRIL	+ 0.9	+ 1.2	- 6.6	- 2.3	+ 1.8	+ 3.2	+ 3.4
MAI	+ 1.0	+ 1.0	+ 3.7	+ 6.8	+ 4.3	+ 9.0	+ 9.7
JUNI	+ 0.9	+ 1.1	+ 2.4	+ 7.5	+ 7.9	+ 40.6	+ 42.1
JULI	+ 1.0	+ 1.4	- 2.9	- 1.7	- 3.5	- 27.3	- 27.6
AUGUST	+ 2.9	+ 3.3	+ 6.7	+ 6.6	- 3.1	- 2.1	- 2.2
SEPTEMBER	+ 1.3	+ 1.4	+ 6.3	- 2.9	- 2.3	+ 12.3	+ 12.4
OKTOBER	+ 0.8	+ 0.9	- 0.9	- 1.1	+ 0.4	+ 2.3	+ 2.2
NOVEMBER	- 0.9	- 1.0	+ 0.0	+ 18.4	+ 32.5	+ 14.0	+ 14.1
DEZEMBER	- 1.9	- 2.4	- 9.6	- 11.4	- 10.7	+ 28.4	+ 28.6
1984 JANUAR	- 2.5	- 2.9	- 2.4	- 12.9	- 14.0	- 50.2	- 50.9
FEBRUAR	- 1.4	- 1.8	- 0.7	- 4.6	- 0.1	+ 3.0	+ 3.3
MAERZ	+ 0.4	+ 0.4	+ 2.7	+ 4.5	- 0.0	+ 13.4	+ 13.6
APRIL	+ 0.5	+ 0.8	- 3.3	+ 0.4	+ 0.2	- 6.0	- 6.1
MAI	+ 1.0	+ 1.2	+ 10.6	+ 10.5	+ 2.0	+ 14.7	+ 14.8
JUNI	+ 0.6	+ 0.7	- 7.1	- 0.6	+ 9.2	- 1.2	- 1.3
JULI	+ 1.1	+ 1.5	+ 6.8	+ 5.0	- 1.4	+ 10.1	+ 10.9
AUGUST	+ 2.8	+ 3.2	+ 0.1	+ 3.6	- 4.5	- 2.6	- 2.9
SEPTEMBER	+ 1.3	+ 1.4	+ 0.5	- 8.2	- 0.8	+ 4.4	+ 4.8
OKTOBER	+ 1.4	+ 1.7	+ 13.7	+ 11.2	- 0.0	+ 15.1	+ 15.5
NOVEMBER	- 0.9	- 1.1	- 6.2	+ 12.4	+ 32.4	+ 7.9	+ 7.7
DEZEMBER	- 1.9	- 2.5	- 15.0	- 15.3	- 13.4	+ 27.6	+ 27.7
1985 JANUAR	- 3.8	- 4.4	- 0.4	- 11.3	- 14.1	- 54.5	- 55.2
FEBRUAR	- 2.6	- 3.2	- 7.6	- 11.8	- 0.3	+ 0.6	+ 1.1
MAERZ	- 0.0	- 0.0	+ 7.4	+ 5.2	+ 1.0	+ 12.1	+ 11.9

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1985 JAN.-MAERZ	- 0.2	- 0.3	- 5.0	- 2.0	+ 2.8	- 1.4	- 1.5
1984 JANUAR	+ 1.7	+ 1.8	+ 4.3	+ 6.7	+ 6.9	+ 4.6	+ 5.7
FEBRUAR	+ 1.9	+ 2.1	+ 8.6	+ 10.6	+ 6.7	+ 7.5	+ 8.2
MAERZ	+ 2.4	+ 2.5	- 2.6	+ 2.8	+ 7.0	+ 3.1	+ 3.7
APRIL	+ 2.0	+ 2.1	+ 0.8	+ 5.6	+ 5.3	+ 0.2	+ 0.8
MAI	+ 2.0	+ 2.3	+ 7.5	+ 9.2	+ 3.0	+ 5.4	+ 5.5
JUNI	+ 1.7	+ 1.9	- 2.4	+ 1.0	+ 4.2	- 25.9	- 26.7
JULI	+ 1.8	+ 1.9	+ 7.3	+ 8.0	+ 6.4	+ 12.2	+ 12.3
AUGUST	+ 1.8	+ 1.8	+ 0.6	+ 4.9	+ 4.9	+ 11.6	+ 11.4
SEPTEMBER	+ 1.7	+ 1.8	- 4.9	- 0.9	+ 6.5	+ 3.8	+ 3.9
OKTOBER	+ 2.3	+ 2.7	+ 9.1	+ 11.4	+ 6.1	+ 16.8	+ 17.5
NOVEMBER	+ 2.2	+ 2.5	+ 2.3	+ 5.8	+ 6.0	+ 10.6	+ 10.9
DEZEMBER	+ 2.2	+ 2.5	- 3.8	+ 1.1	+ 2.8	+ 9.9	+ 10.2
1985 JANUAR	+ 0.8	+ 0.8	- 1.8	+ 2.9	+ 2.6	+ 0.5	+ 0.5
FEBRUAR	- 0.5	- 0.6	- 8.7	- 4.9	+ 2.4	- 1.7	- 1.6
MAERZ	- 0.8	- 1.1	- 4.5	- 4.2	+ 3.4	- 2.9	- 3.0

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).
1) STAND AM MONATSENDE, - BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.4 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- 3) LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER					BAUGEWERB- 4) LICHER UMSATZ
	ANZAHL						MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1984 MAERZ	7774	6216	936	14.1	4.0	55.2	47.9
1985 FEBRUAR	7404	5887	788	11.9	3.9	49.8	45.4
MAERZ	7274	5784	827	12.4	4.2	49.5	44.1
HAMBURG							
1984 MAERZ	10262	8041	1218	22.9	7.7	84.3	81.1
1985 FEBRUAR	10043	7918	1088	20.9	7.6	79.5	78.1
MAERZ	10024	7875	1148	21.8	7.7	68.7	67.4
NIEDERSACHSEN							
1984 MAERZ	18320	14838	2254	32.7	9.5	127.9	121.9
1985 FEBRUAR	17435	13921	1982	28.9	9.4	104.4	98.7
MAERZ	17596	14120	2109	30.4	9.3	114.1	106.6
BREMEN							
1984 MAERZ	3265	2619	396	6.3	2.0	20.4	19.5
1985 FEBRUAR	2980	2355	323	5.2	1.9	18.0	17.4
MAERZ	2960	2339	337	5.4	1.9	19.4	18.7
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1984 MAERZ	41846	33387	5210	82.7	27.2	319.3	300.1
1985 FEBRUAR	41359	32962	4672	76.2	27.4	257.5	241.7
MAERZ	41189	32761	4961	80.3	27.1	316.3	297.4
HESSEN							
1984 MAERZ	18436	14938	2283	37.4	11.7	125.6	115.9
1985 FEBRUAR	18357	14897	2063	34.6	11.7	121.3	112.7
MAERZ	18156	14721	2169	35.8	12.0	133.8	124.7
RHEINLAND-PFALZ							
1984 MAERZ	9521	7496	1227	20.4	5.8	61.9	58.0
1985 FEBRUAR	9283	7400	1130	16.8	6.2	51.0	48.1
MAERZ	9284	7388	1213	17.3	6.1	60.4	56.4
BADEN-WUERTTEMBERG							
1984 MAERZ	31791	25165	3698	67.9	21.8	253.0	238.2
1985 FEBRUAR	31778	25144	3143	61.1	22.0	226.6	211.3
MAERZ	31619	24979	3488	64.8	23.0	246.0	229.3
BAYERN							
1984 MAERZ	39204	31927	4681	71.9	21.4	274.8	258.1
1985 FEBRUAR	39975	32267	4301	68.9	23.2	237.9	221.7
MAERZ	40378	32691	4653	72.3	23.3	277.5	259.7
SAARLAND							
1984 MAERZ	3329	2582	370	5.7	2.4	21.9	20.5
1985 FEBRUAR	3304	2592	319	5.2	2.3	16.3	15.0
MAERZ	3269	2564	361	5.5	2.4	20.1	18.6
BERLIN (WEST)							
1984 MAERZ	12677	10389	1510	29.8	7.9	85.9	84.2
1985 FEBRUAR	12929	10582	1344	27.1	8.4	76.9	75.4
MAERZ	13028	10655	1447	29.2	8.3	83.5	81.8

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG

MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN)

1) STAND AM MONATSENDE.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE UND MEISTER.

3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.

4) OHNE UMSATZSTEUER.

INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)

MONAT	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE 1 000 m2	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEITEN		WOHN- RAEUME ANZAHL	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
			INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2	INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2		
			ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2		
WOHN- UND NICHT								
1983	MAERZ	24311	3273	33766	3125	598	12	8994481
	APRIL	25382	3646	38064	3522	246	9	10348004
	MAI	26881	3461	39090	3624	189	7	10099748
	JUNI	27140	3286	41390	3772	202	10	10376279
	JULI	25065	3554	37622	3460	1027	41	10328882
	AUGUST	24589	3236	38089	3480	576	16	9729887
	SEPTEMBER	20878	2682	34584	3055	209	6	9004533
	OKTOBER	21262	2774	36810	3211	546	16	8900345
	NOVEMBER	18852	2386	34558	2950	515	15	8135966
	DEZEMBER	15871	2299	33085	2729	788	24	8191791
1984	JANUAR	15705	1947	29121	2469	507	15	6858098
	FEBRUAR	16945	1878	26680	2384	504	14	6793120
	MAERZ	21151	2175	35613	3139	319	15	8157705
	APRIL	18458	1988	29423	2621	74	5	7104645
	MAI	22557	2445	33235	3028	93	4	8354115
	JUNI	20740	2361	28882	2666	133	5	7485121
	JULI	22425	2656	33296	3022	150	5	8383807
	AUGUST	19315	2446	28336	2577	22	1	7478536
	SEPTEMBER	18124	2374	26182	2375	123	6	7304842
	OKTOBER	17156	2137	25914	2197	36	1	6557023
	NOVEMBER	14636	2093	21067	1884	387	13	5914365
	DEZEMBER	12469	2010	18496	1627	477	12	5852707
1985	JANUAR	12827	1578	18418	1635	286	10	4799651
	FEBRUAR	13560	1814	19944	1796	125	4	5388579
	MAERZ	16505	1909	21428	2038	370	9	5860536
WOHN								
1983	MAERZ	18644	380	32071	3047	400	9	5878379
	APRIL	19998	405	37162	3429	76	3	6641356
	MAI	21415	432	37951	3531	186	7	6820701
	JUNI	22054	431	40424	3689	121	8	7147359
	JULI	20386	432	36579	3382	881	36	6601155
	AUGUST	20108	429	37109	3400	414	12	6583815
	SEPTEMBER	16947	364	33770	2987	121	3	5739242
	OKTOBER	17285	374	35811	3131	483	14	5943575
	NOVEMBER	15273	342	33449	2864	443	13	5467886
	DEZEMBER	12671	288	32380	2673	417	15	5125248
1984	JANUAR	12841	262	28578	2421	410	13	4586853
	FEBRUAR	13900	285	26053	2335	502	14	4639282
	MAERZ	17535	368	34819	3076	305	15	5957483
	APRIL	15136	306	28666	2561	47	4	5007878
	MAI	18253	340	32428	2968	121	4	5775551
	JUNI	16783	298	28291	2611	141	5	5084809
	JULI	18261	345	32410	2953	130	4	5782279
	AUGUST	15422	303	27766	2529	32	1	4913468
	SEPTEMBER	14204	283	25533	2322	174	7	4594887
	OKTOBER	13439	262	25302	2148	16	0	4352756
	NOVEMBER	11191	211	20374	1829	379	12	3541526
	DEZEMBER	9618	193	18009	1587	325	8	3087110
1985	JANUAR	10232	188	17899	1599	330	12	3114262
	FEBRUAR	10857	213	19412	1756	136	4	3397033
	MAERZ	13253	263	20887	1993	218	6	3926280
WOHNGBAEUDE MIT								
1983	MAERZ	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.
1984	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.
	MAERZ	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.
1985	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.
	MAERZ	.	.	.	.	.	.	.

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE				
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM		
WOHNBAU INSGESAMT										
18846	32121	2962	31752	2866	531	12	139689	8034845	MAERZ	1983
19823	35380	3293	35853	3241	255	8	154428	9236493	APRIL	
20728	35706	3151	36796	3312	148	6	158580	9019348	MAI	
20942	35326	3021	38807	3442	181	8	166242	9350280	JUNI	
19364	36288	3183	35310	3160	1016	40	152900	9289840	JULI	
18784	33325	2962	36001	3189	619	17	153207	8729835	AUGUST	
16307	28746	2425	32624	2819	214	6	135166	8134727	SEPTEMBER	
16885	29363	2524	34796	2968	529	15	143053	8047409	OKTOBER	
14651	26169	2181	32650	2731	496	13	131708	7387806	NOVEMBER	
12171	24537	2122	31328	2534	776	22	124048	7411067	DEZEMBER	
12105	21722	1788	27269	2270	535	15	110027	6199283	JANUAR	1984
12942	21151	1700	24958	2179	480	12	106205	6045508	FEBRUAR	
16205	25950	1948	33432	2873	490	17	138150	7277418	MAERZ	
14126	23119	1821	27791	2399	180	7	115121	6339730	APRIL	
17044	26869	2176	31083	2748	145	4	131730	7315442	MAI	
15707	24360	2109	27167	2427	166	5	117440	6622574	JUNI	
16786	28266	2416	30887	2717	92	3	130845	7430718	JULI	
14413	25051	2179	26453	2329	25	1	112402	6536975	AUGUST	
13744	23812	2132	24522	2161	203	6	104771	6284447	SEPTEMBER	
12697	21159	1894	24098	2067	33	1	99992	5671862	OKTOBER	
10870	20114	1876	19365	1693	280	10	82503	5121409	NOVEMBER	
9382	17861	1810	17186	1472	492	11	72038	5053709	DEZEMBER	
9425	15530	1394	16947	1465	260	11	71412	4187579	JANUAR	1985
10017	17370	1639	18501	1625	51	2	78625	4704408	FEBRUAR	
12204	18967	1640	19943	1833	311	7	88707	4968654	MAERZ	
BAU										
14661	17207	400	30966	2797	353	9	136484	5405711	MAERZ	1983
15801	19319	422	35047	3157	90	3	151208	6115297	APRIL	
16594	19632	451	35764	3229	147	6	154843	6195053	MAI	
17177	20571	460	37970	3372	103	6	162898	6560013	JUNI	
15925	18996	449	34375	3091	843	34	149583	6031537	JULI	
15586	18928	439	35099	3116	460	13	149713	6067046	AUGUST	
13526	16469	385	31887	2759	126	3	132441	5315459	SEPTEMBER	
13740	17224	404	33884	2896	488	14	139930	5534166	OKTOBER	
12081	15645	361	31695	2657	424	12	128183	5091956	NOVEMBER	
9940	14289	321	30666	2482	407	13	121290	4736385	DEZEMBER	
10071	13035	295	26761	2227	438	13	108036	4251113	JANUAR	1984
10802	12797	304	24394	2134	480	12	104141	4200415	FEBRUAR	
13708	16851	391	32770	2819	478	17	135621	5463402	MAERZ	
11725	14180	317	27110	2345	176	7	112659	4587493	APRIL	
14045	16285	371	30305	2691	104	3	129140	5253349	MAI	
12883	14268	310	26592	2375	162	5	115118	4623642	JUNI	
13870	15925	370	30145	2660	59	2	128242	5227715	JULI	
11736	13647	328	25946	2288	25	1	110548	4449673	AUGUST	
11014	12663	305	23966	2114	200	6	102685	4099777	SEPTEMBER	
10176	11937	281	23612	2027	32	1	98117	3925526	OKTOBER	
8481	9633	237	18721	1642	279	9	80126	3151441	NOVEMBER	
7407	8478	215	16714	1434	350	8	70144	2775341	DEZEMBER	
7701	8594	202	16562	1436	260	11	70060	2803839	JANUAR	1985
8198	9512	228	18021	1588	46	1	76948	3072112	FEBRUAR	
10022	10925	277	19431	1791	187	5	86750	3530507	MAERZ	
1 UND 2 WOHNUNGEN										
13034	12123	274	17036	1839	10	0	88047	3770495	MAERZ	1983
13934	13022	284	18233	1983	14	0	93700	4060577	APRIL	
14762	13674	304	19341	2106	11	0	99696	4281496	MAI	
15152	13945	314	19660	2136	4	0	101049	4371350	JUNI	
13988	12813	284	18164	1978	6	0	93153	4023067	JULI	
13633	12409	272	17806	1926	2	0	90655	3886286	AUGUST	
11748	10624	238	15533	1667	2	0	78485	3359958	SEPTEMBER	
11700	10376	226	15288	1640	3	0	77275	3278442	OKTOBER	
10142	8736	184	13080	1398	3	0	66061	2782976	NOVEMBER	
7987	6863	145	10271	1100	1	-	52135	2211477	DEZEMBER	
8399	7311	144	10829	1157	2	0	54709	2333057	JANUAR	1984
9381	8344	192	12194	1310	1	0	62287	2670368	FEBRUAR	
11868	10618	219	15286	1655	-	-	78013	3396237	MAERZ	
10225	9342	197	13194	1438	2	0	67640	2983423	APRIL	
12360	11001	240	15790	1709	1	0	80744	3490377	MAI	
11452	9975	208	14714	1570	8	0	74717	3184941	JUNI	
12297	10862	240	15930	1707	8	0	80761	3498316	JULI	
10350	9032	205	13279	1427	4	0	67636	2885963	AUGUST	
9608	8347	190	12349	1326	2	0	62771	2675459	SEPTEMBER	
8885	7583	169	11415	1215	3	0	57680	2452919	OKTOBER	
7409	6121	142	9366	999	3	0	47422	1973465	NOVEMBER	
6475	5277	115	8066	858	2	0	41040	1697951	DEZEMBER	
6814	5811	131	8580	923	2	0	43886	1863419	JANUAR	1985
7263	6279	148	9202	988	1	0	47110	2015328	FEBRUAR	
9136	8019	193	11486	1250	2	0	59615	2573892	MAERZ	

BAUTAE

2 BAUGENEH

2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECH E	WOHNUNGEN		SONST. WOHN EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E			
			ANZAHL	1 000 M ²	ANZAHL	1 000 M ²			ANZAHL	1 000 M^{2}
WOHN GEBAEUDE MIT									
1983	MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
	AFRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
	AFRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE MIT									
1983	MAERZ	1051	72	8212	575	-8	-1	28028	942834
	AFRIL	1141	72	8898	643	2	0	30481	1104580
	MAI	1160	79	8962	628	1	0	30564	1049639
	JUNI	1287	70	9888	681	3	0	33101	1143831
	JULI	1225	95	9698	673	-	-	33104	1155698
	AUGUST	1204	90	8825	630	-15	-1	30380	1106007
	SEPTEMBER	1143	90	9156	627	-	-	30323	1088694
	OKTOBER	1421	98	11154	767	-	-	37300	1308578
	NOVEMBER	1211	108	10792	739	-	-	35685	1312583
	DEZEMBER	1171	92	10347	701	-	-	34180	1213352
1984	JANUAR	1127	88	9485	652	2	0	31322	1146249
	FEBRUAR	1088	68	7784	525	-	-	25702	925750
	MAERZ	1304	95	10487	721	2	0	34716	1214053
	AFRIL	1066	75	8216	560	-	-	27022	972317
	MAI	1210	68	8530	593	-	-	28876	1036293
	JUNI	1002	56	6922	481	1	0	23411	845763
	JULI	1113	72	7554	533	1	0	26000	936891
	AUGUST	994	64	7256	493	-13	-0	24224	873925
	SEPTEMBER	990	56	6970	480	-	-	23680	831777
	OKTOBER	942	54	6959	464	1	0	22909	834002
	NOVEMBER	786	51	5433	387	-	-	19005	700330
	DEZEMBER	680	58	5267	361	-	-	17483	651242
1985	JANUAR	593	34	3849	259	-	-	12865	454161
	FEBRUAR	664	45	4862	340	-	-	16832	614305
	MAERZ	640	53	4913	341	-	-	16767	604038
NICHTWOHN									
1983	MAERZ	5667	2893	895	78	198	4	3602	3116102
	AFRIL	5384	3241	902	93	170	5	3552	3706648
	MAI	5466	3029	1139	92	3	0	4069	3279047
	JUNI	5086	2856	966	84	81	2	3831	3228920
	JULI	4679	3122	1043	78	146	5	3584	3727727
	AUGUST	4481	2807	980	80	162	4	3775	3146072
	SEPTEMBER	3931	2318	814	68	88	3	3025	3265291
	OKTOBER	3977	2400	999	81	63	2	3527	2936770
	NOVEMBER	3579	2044	1109	85	72	2	4007	2668080
	DEZEMBER	3200	2011	705	56	371	9	2933	3066543
1984	JANUAR	2864	1685	543	47	97	2	2176	2271245
	FEBRUAR	3045	1593	627	50	2	0	2226	2153838
	MAERZ	3616	1808	794	63	14	0	2931	2200222
	AFRIL	3322	1683	757	60	27	1	2693	2096767
	MAI	4304	2105	807	60	-28	0	2626	2578564
	JUNI	3957	2064	591	55	-8	-0	2353	2400312
	JULI	4164	2310	886	70	20	1	3060	2601528
	AUGUST	3893	2143	570	48	-10	-0	2068	2565068
	SEPTEMBER	3920	2091	649	53	-51	-0	2315	2709955
	OKTOBER	3717	1875	612	49	20	1	2291	2204267
	NOVEMBER	3445	1882	493	55	8	1	2515	2372839
	DEZEMBER	2851	1817	487	41	152	4	1914	2765597
1985	JANUAR	2595	1390	519	36	-44	-2	1605	1685389
	FEBRUAR	2703	1601	532	39	-11	-0	1779	1991546
	MAERZ	3252	1646	541	45	152	3	2063	1934256

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE				
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM		
3 WOHNUNGEN UND MEHR										
1606	4965	119	13438	945	-	-	47380	1596912	MAERZ	1983
1845	6178	136	16406	1155	3	0	56526	2013084	APRIL	
1814	5757	135	15677	1096	-	-	53822	1844899	MAI	
1998	6463	141	17595	1212	3	0	60417	2129088	JUNI	
1919	5876	152	15985	1104	4	0	54879	1916893	JULI	
1915	6219	152	16552	1159	-	-	57388	2079168	AUGUST	
1756	5699	143	15636	1071	-	-	52780	1902595	SEPTEMBER	
2013	6614	170	17940	1234	9	0	61028	2152668	OKTOBER	
1915	6624	163	17852	1226	-	-	60368	2199342	NOVEMBER	
1933	7111	160	19622	1348	-	-	67162	2400847	DEZEMBER	
1642	5474	134	15331	1046	2	0	51598	1616127	JANUAR	1984
1412	4364	111	12129	821	-	-	41145	1491974	FEBRUAR	
1819	6055	166	16884	1148	2	0	56283	2005440	MAERZ	
1489	4670	114	13077	882	6	0	43748	1547754	APRIL	
1672	5121	127	13940	957	-	-	47437	1700550	MAI	
1417	4187	97	11532	791	1	0	39457	1401898	JUNI	
1546	4743	114	13127	908	-	-	45397	1607772	JULI	
1374	4486	118	12222	839	-	-	41891	1517830	AUGUST	
1400	4217	108	11450	783	-	-	39417	1374993	SEPTEMBER	
1279	4279	109	11898	800	1	0	39839	1446074	OKTOBER	
1060	3409	91	9231	636	-	-	32079	1131219	NOVEMBER	
921	3110	93	8511	570	-	-	20432	1040006	DEZEMBER	
873	2608	66	7297	493	-	-	25062	877660	JANUAR	1985
929	3172	78	8629	590	-	-	29521	1040701	FEBRUAR	
877	2875	83	7882	539	-	-	26821	945362	MAERZ	
EIGENTUMSWOHNUNGEN										
917	2899	76	7969	558	-	-	27327	913545	MAERZ	1983
1010	3315	78	8640	624	2	0	29643	1062694	APRIL	
1023	3228	83	8744	611	1	0	29795	1018117	MAI	
1130	3506	83	9460	653	2	0	31871	1105333	JUNI	
1081	3499	97	9444	656	-	-	32260	1120121	JULI	
1068	3282	92	8667	614	-	-	29824	1070217	AUGUST	
989	3238	96	8886	606	-	-	29361	1053737	SEPTEMBER	
1272	4002	107	10805	744	-	-	36339	1267319	OKTOBER	
1091	3884	111	10543	721	-	-	34908	1275499	NOVEMBER	
1016	3634	100	9924	675	-	-	33014	1166626	DEZEMBER	
1015	3394	92	9304	639	2	0	30772	1117893	JANUAR	1984
935	2663	75	7433	500	-	-	24649	872881	FEBRUAR	
1128	3657	104	10118	696	2	0	33584	1171959	MAERZ	
905	2844	79	7940	537	-	-	26068	922569	APRIL	
1016	2975	79	8104	562	-	-	27521	973988	MAI	
838	2451	61	6686	461	1	0	22553	804828	JUNI	
924	2716	76	7184	505	1	0	24775	886911	JULI	
802	2531	68	6886	468	2	0	23223	825806	AUGUST	
861	2430	64	6703	461	-	-	22837	800625	SEPTEMBER	
803	2359	60	6619	444	1	0	22072	788108	OKTOBER	
623	1961	57	5134	362	-	-	18017	649780	NOVEMBER	
548	1865	64	4977	340	-	-	16581	618650	DEZEMBER	
444	1271	38	3588	240	-	-	12022	423701	JANUAR	1985
550	1753	47	4680	328	-	-	16297	580317	FEBRUAR	
518	1771	53	4754	329	-	-	16215	577290	MAERZ	
BAU										
4185	14914	2562	786	68	178	3	3205	2629134	MAERZ	1983
4022	16061	2870	806	84	165	5	3220	3121196	APRIL	
4134	16074	2701	1032	84	1	0	3737	2824295	MAI	
3765	14755	2561	837	71	78	2	3344	2790267	JUNI	
3439	17292	2734	935	70	173	5	3325	3258303	JULI	
3198	14397	2523	902	73	159	4	3494	2662789	AUGUST	
2781	12277	2040	737	59	88	3	2725	2019268	SEPTEMBER	
2845	12139	2120	912	72	41	1	3123	2513243	OKTOBER	
2570	10524	1821	955	74	72	2	3525	2295850	NOVEMBER	
2231	10248	1801	662	51	369	9	2758	2674682	DEZEMBER	
2034	8687	1493	508	42	97	2	1991	1948170	JANUAR	1984
2140	8354	1396	564	45	-	-	2064	1845093	FEBRUAR	
2497	9099	1557	662	54	12	0	2529	1814016	MAERZ	
2401	8939	1504	681	54	12	1	2462	1752237	APRIL	
2999	10584	1805	778	57	41	1	2590	2062093	MAI	
2824	10092	1799	575	53	4	0	2322	1998932	JUNI	
2916	12341	2046	742	57	33	1	2603	2203003	JULI	
2677	11404	1851	507	41	-	-	1854	2087302	AUGUST	
2730	11149	1828	556	47	3	0	2006	2184670	SEPTEMBER	
2521	9222	1613	486	40	1	0	1875	1744336	OKTOBER	
2389	10481	1639	644	51	1	1	2377	1969968	NOVEMBER	
1975	9383	1595	472	39	142	3	1894	2278368	DEZEMBER	
1724	6936	1192	385	29	-	-	1352	1383740	JANUAR	1985
1819	7858	1412	480	37	5	0	1677	1632296	FEBRUAR	
2182	8042	1363	512	41	124	3	1957	1438147	MAERZ	

BAUTAE

2 BAUGENEH

2.1 MONATLICHE

		INGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
MONAT	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECH E	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E			
			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			
OEFFENTLICHE									
1983	MAERZ	382	261	86	6	28	1	292	505760
	APRIL	411	361	54	4	162	5	323	959900
	MAI	443	237	88	4	-	-	179	522042
	JUNI	548	381	39	3	74	2	239	841010
	JULI	483	351	207	6	22	2	322	885913
	AUGUST	549	316	85	5	24	1	297	775289
	SEPTEMBER	481	302	51	4	84	3	275	763352
	OKTOBER	522	335	-19	4	72	2	135	721960
	NOVEMBER	432	298	76	6	72	2	354	685622
	DEZEMBER	484	404	59	5	213	5	429	1413706
1984	JANUAR	401	203	43	3	93	2	222	463148
	FEBRUAR	379	262	52	1	2	0	90	834483
	MAERZ	410	250	33	2	14	0	95	629261
	APRIL	363	245	22	2	27	1	103	691899
	MAI	457	263	53	3	-69	-1	77	674356
	JUNI	472	292	33	3	3	0	119	699088
	JULI	493	277	133	8	1	0	333	577722
	AUGUST	552	296	55	4	-10	-0	162	706782
	SEPTEMBER	551	336	9	1	-54	-0	28	877698
	OKTOBER	509	294	45	3	20	0	175	646045
	NOVEMBER	536	287	136	9	8	1	475	742995
	DEZEMBER	485	388	5	1	46	2	74	1138131
1985	JANUAR	356	197	65	3	-44	-2	115	473868
	FEBRUAR	359	197	45	3	5	0	135	520145
	MAERZ	417	259	74	4	150	3	289	615678
NICHTOEFFENTLICHE									
1983	MAERZ	5285	2632	809	72	170	3	3310	2610342
	APRIL	4973	2880	848	89	8	0	3229	2746748
	MAI	5023	2793	1051	88	3	0	3890	2757005
	JUNI	4538	2475	927	80	7	0	3592	2387910
	JULI	4196	2771	836	73	124	3	3262	2841814
	AUGUST	3932	2490	895	75	138	3	3478	2370783
	SEPTEMBER	3450	2016	763	64	4	0	2750	2501939
	OKTOBER	3455	2066	1018	77	-9	-0	3392	2214810
	NOVEMBER	3147	1747	1033	79	-	-	3653	1982458
	DEZEMBER	2716	1606	646	51	158	4	2504	1652837
1984	JANUAR	2463	1482	500	45	4	0	1954	1808097
	FEBRUAR	2666	1331	575	48	-	-	2136	1319355
	MAERZ	3206	1558	761	61	-	-	2836	1570961
	APRIL	2959	1438	735	58	-	-	2590	1404868
	MAI	3847	1842	754	58	41	1	2549	1904208
	JUNI	3485	1772	558	53	-11	-0	2234	1701224
	JULI	3671	2033	753	62	19	0	2727	2023806
	AUGUST	3341	1847	515	44	-	-	1906	1858286
	SEPTEMBER	3369	1755	640	53	3	0	2287	1832257
	OKTOBER	3208	1581	567	46	-	0	2076	1558222
	NOVEMBER	2909	1595	557	46	-	-	2040	1629844
	DEZEMBER	2366	1430	482	40	106	2	1840	1627466
1985	JANUAR	2239	1193	454	33	-	-	1490	1211521
	FEBRUAR	2344	1404	487	36	-16	-1	1644	1471401
	MAERZ	2835	1386	467	41	2	0	1774	1318578
AUSGEWAHLTE INFRA									
1983	MAERZ	458	313	89	7	176	3	483	620925
	APRIL	469	360	58	4	162	5	349	930169
	MAI	468	272	94	6	-	-	234	503653
	JUNI	574	354	87	7	74	2	380	716135
	JULI	509	347	244	10	22	2	452	823328
	AUGUST	564	325	124	7	139	3	506	682693
	SEPTEMBER	524	383	26	4	84	3	246	1020972
	OKTOBER	552	375	72	9	72	2	363	800789
	NOVEMBER	464	316	93	7	72	2	386	755000
	DEZEMBER	538	440	83	7	280	7	575	1434278
1984	JANUAR	355	271	24	1	93	2	156	697815
	FEBRUAR	376	228	63	4	2	0	152	609637
	MAERZ	422	236	44	3	12	0	139	554121
	APRIL	400	256	73	6	12	1	268	653881
	MAI	501	274	178	8	41	1	327	651797
	JUNI	506	288	25	2	3	0	87	601273
	JULI	538	283	126	8	1	0	344	515939
	AUGUST	539	299	90	5	-	-	195	656336
	SEPTEMBER	546	316	34	3	-51	-0	122	798451
	OKTOBER	481	262	46	3	20	0	171	590475
	NOVEMBER	480	245	138	10	8	1	489	626906
	DEZEMBER	448	319	10	1	152	4	172	888803
1985	JANUAR	346	186	86	5	-44	-2	193	445722
	FEBRUAR	385	220	42	3	5	0	137	487740
	MAERZ	437	271	109	6	129	3	365	625433

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	

BAUHERREN

258	1222	234	77	5	20	1	259	416778	MAERZ	1983
279	1849	334	56	4	157	5	341	871002	APRIL	
296	1177	207	90	5	-	-	222	439638	MAI	
378	1910	338	40	4	78	2	257	716423	JUNI	
317	1806	315	224	8	50	2	448	787371	JULI	
360	1640	288	85	6	22	1	312	640249	AUGUST	
319	1487	258	50	4	84	3	302	644029	SEPTEMBER	
354	1651	297	34	6	41	1	202	583061	OKTOBER	
300	1536	274	59	5	72	2	298	610793	NOVEMBER	
307	2253	355	74	6	213	5	501	1254429	DEZEMBER	
282	922	171	45	3	93	2	243	343287	JANUAR	1984
254	1621	237	69	4	-	-	179	743996	FEBRUAR	
268	1318	219	31	2	12	0	118	535426	MAERZ	
240	1303	215	31	3	12	1	141	568457	APRIL	
274	1244	219	57	3	-	-	159	483358	MAI	
285	1359	250	40	4	3	0	164	560295	JUNI	
310	1369	246	118	8	7	0	314	460534	JULI	
360	1522	259	64	5	-	-	215	561445	AUGUST	
371	1689	295	20	2	-	-	107	671314	SEPTEMBER	
333	1362	245	61	4	-	-	227	474130	OKTOBER	
378	1434	251	135	9	1	1	493	621462	NOVEMBER	
365	2011	359	32	3	38	1	176	919348	DEZEMBER	
211	1025	176	17	1	-	-	66	395726	JANUAR	1985
215	1017	163	28	2	5	0	100	388942	FEBRUAR	
230	1085	192	80	5	122	3	328	381106	MAERZ	

BAUHERREN

3927	13688	2328	709	63	150	3	2946	2212356	MAERZ	1983
3743	14213	2536	750	80	8	0	2879	2250194	APRIL	
3838	14899	2493	942	79	1	0	3515	2384657	MAI	
3387	12845	2223	797	67	-	-	3087	2073844	JUNI	
3122	15486	2420	711	62	123	3	2877	2470932	JULI	
2838	12753	2235	817	68	137	3	3182	2022540	AUGUST	
2462	10793	1782	687	55	4	0	2423	2175239	SEPTEMBER	
2491	10487	1823	878	66	-	-	2921	1930182	OKTOBER	
2270	8989	1547	896	69	-	-	3227	1485057	NOVEMBER	
1924	7992	1445	588	45	156	4	2257	1420253	DEZEMBER	
1752	7763	1322	463	39	4	0	1748	1404883	JANUAR	1984
1886	6733	1159	495	41	-	-	1895	1101097	FEBRUAR	
2229	7782	1338	631	52	-	-	2411	1278590	MAERZ	
2161	7636	1289	650	52	-	-	2321	1183780	APRIL	
2725	9339	1586	721	54	41	1	2431	1578735	MAI	
2539	8736	1549	535	49	1	0	2158	1438637	JUNI	
2606	10974	1800	624	50	26	0	2289	1742469	JULI	
2317	9879	1592	443	36	-	-	1639	1525857	AUGUST	
2359	9459	1533	536	45	3	0	1979	1513356	SEPTEMBER	
2188	7861	1368	425	36	1	0	1648	1272206	OKTOBER	
2011	9043	1387	509	42	-	-	1884	1348506	NOVEMBER	
1610	7374	1236	440	36	104	2	1718	1359020	DEZEMBER	
1513	5912	1016	368	28	-	-	1286	988014	JANUAR	1985
1604	6843	1249	452	35	-	-	1577	1243354	FEBRUAR	
1952	6957	1171	432	37	2	0	1629	1057041	MAERZ	

STRUKTURGEBAEUDE

314	1624	281	90	7	176	3	493	528756	MAERZ	1983
326	1897	327	65	6	157	5	403	814453	APRIL	
307	1390	236	98	7	-	-	280	410062	MAI	
388	1920	320	81	7	78	2	385	605222	JUNI	
329	1927	313	256	11	50	2	553	742481	JULI	
357	1721	292	133	9	137	3	561	547964	AUGUST	
336	2286	337	73	6	84	3	382	909629	SEPTEMBER	
361	1915	334	66	9	41	1	351	666760	OKTOBER	
322	1751	291	76	6	72	2	344	693082	NOVEMBER	
330	2497	391	95	8	280	7	645	1297367	DEZEMBER	
219	1443	241	20	2	93	2	177	587662	JANUAR	1984
243	1244	201	70	4	-	-	184	512770	FEBRUAR	
262	1264	202	51	4	12	0	215	456375	MAERZ	
258	1390	223	43	4	12	1	212	534366	APRIL	
301	1404	233	182	9	41	1	356	492067	MAI	
311	1266	234	42	4	3	0	177	481367	JUNI	
327	1409	250	101	7	7	0	304	394351	JULI	
334	1581	257	106	6	-	-	278	522743	AUGUST	
346	1615	275	53	5	3	0	234	602461	SEPTEMBER	
293	1147	210	61	5	-	-	235	427867	OKTOBER	
304	1222	212	147	11	1	1	558	506795	NOVEMBER	
309	1636	284	28	2	142	3	239	657145	DEZEMBER	
193	948	163	46	3	-	-	165	374771	JANUAR	1985
217	1135	180	46	4	5	0	165	357751	FEBRUAR	
229	1230	198	116	7	122	3	418	398905	MAERZ	

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE 1 000 m2	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME ANZAHL	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2		
BUNDES									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	42892	5300	59790	5468	781	23	261484	16048766
	DAGEGEN:								
2	JANUAR BIS MAERZ 1984	53801	6000	91414	7992	1330	45	382121	21808923
3	JANUAR BIS MAERZ 1983	56393	8195	86277	7648	1372	32	370639	22920769
4	JANUAR BIS MAERZ 1982	48799	6720	77041	7045	2049	55	333458	20472431
5	WOHNBAU	34342	664	58198	5348	684	22	256037	10437575
	DAVON								
	WOHNGEBAEUDE MIT								
6	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	WOHNHEIME	46	8	935	31	669	21	1899	105233
	VON DEN WOHNGB. WAREN								
	GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	1897	132	13624	941	-	-	46464	1672504
	VON DEN BAUHERREN WAREN								
	OEFFENTLICHE BAUHERREN	89	3	264	20	-	-	941	51373
12	UNTERNEHMEN	7116	209	22627	1719	280	11	86121	3101850
	DAVON								
	GEMEINN. WOHNUNGS-U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	1243	27	4130	315	-	-	16304	558399
14	SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	4835	155	15454	1165	35	2	58048	2088007
15	IMMOBILIENFONDS	176	8	625	44	210	9	2431	98258
16	SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	862	20	2418	194	35	1	9338	357186
17	PRIVATE HAUSHALTE	26999	449	34558	3572	227	5	166854	7190476
18	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	138	3	749	37	177	6	2121	93876
19	NICHTWOHNBAU	8550	4636	1592	120	97	1	5447	5611191
	DAVON:								
20	ANSTALTSGEBAEUDE	130	134	64	3	9	0	124	405172
21	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	622	462	193	13	21	0	569	1066301
22	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE	2396	614	74	9	-	-	365	318992
23	DARUNTER	4544	2998	1096	86	-14	-0	3846	2870637
24	FABRIK-U. WERKSTATTGB.	1475	1270	166	17	-16	-1	691	1103280
25	HANDELS- U. LAGERGB.	2040	1285	798	59	-	-	2742	1199985
26	HOTELS UND GASTSTAETTEN	393	148	83	6	2	0	242	275935
27	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUDE	858	429	165	10	81	1	543	95089
	VON DEN NICHTWOHNGB. WAREN								
28	AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	1168	677	237	14	90	1	695	1558895
	VON DEN BAUHERREN WAREN								
	OEFFENTLICHE BAUHERREN	719	466	31	3	121	3	210	1214454
	DAVON:								
30	BUND	68	52	9	1	-	-	26	120893
31	LAENDER	68	62	5	1	121	3	148	293010
32	GEMEINDEN EINSCHL. GV	572	345	18	1	-	-	40	780451
33	SOZIALVERSICHERUNG	11	6	-1	-0	-	-	-4	20100
34	UNTERNEHMEN	6702	3777	1236	95	-14	-0	4237	3777347
	DAVON								
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2356	606	65	8	-	-	309	316456
36	PRODUZIERENDES GEWERBE	2035	1666	186	19	-16	-1	779	1360282
37	HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGSGEW., DIENSTL.	2233	1412	989	69	2	0	3156	1998443
	DARUNTER:								
38	IMMOBILIENFONDS	26	80	64	4	-	-	173	125688
39	VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	78	94	-4	-0	-	-	-7	102166
	DARUNTER								
40	DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPoST	11	3	-1	-0	-	-	-4	9959
41	PRIVATE HAUSHALTE	716	207	172	16	-	-	671	224153
42	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	413	187	153	7	-10	-1	329	395237

1) ERGEBNISSE DER GESCHOESSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOESSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN WIRD.

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
MAERZ 1985**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE 1)	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
GEBIET										
31646	51867	.	4673	55391	4923	622	19	238744	13860641	1
41252	38823	.	5436	85659	7321	1505	43	354382	19522209	2
43111	79419	.	7430	80992	7088	1315	33	344082	20468519	3
36265	70203	.	6171	72363	6419	2108	58	308145	18316437	4
25921	29031	.	706	54014	4815	493	17	233758	9406458	5
17158	13412	.	305	17158	2052	3	0	98040	4269181	6
6055	6697	.	166	12110	1108	2	0	52571	2183458	7
2679	8655	.	227	23808	1622	-	-	81404	2863723	8
29	268	.	9	938	32	488	17	1743	90096	9
1512	4795	.	138	13022	897	-	-	44534	1581308	10
51	115	.	4	277	18	-	-	901	42112	11
6668	9144	.	219	22169	1679	272	11	84479	2988935	12
1176	1629	.	30	4134	310	-	-	16203	531375	13
4658	6182	.	155	15164	1148	35	2	57302	2043686	14
167	307	.	9	603	42	210	9	2356	93488	15
667	1028	.	25	2268	178	27	1	8618	320386	16
19111	19574	.	480	30842	3083	162	4	146524	6305588	17
91	198	.	5	726	35	59	2	1854	69823	18
5725	22836	.	3967	1377	108	129	3	4986	4454183	19
62	619	.	111	62	3	2	0	115	311038	20
320	2247	.	398	171	14	-	-	611	903690	21
1912	3032	.	546	40	5	-	-	200	265595	22
2983	14961	.	2587	963	76	2	0	3447	2335815	23
935	5985	.	1057	117	13	-	-	529	889098	24
1430	7247	.	1144	717	54	-	-	2504	1006336	25
116	585	.	106	81	5	2	0	243	178589	26
448	1972	.	325	141	10	125	3	613	638045	27
639	3313	.	540	208	14	127	3	748	1131427	28
441	2263	.	374	31	3	100	2	221	857556	29
60	283	.	51	11	1	-	-	36	112952	30
42	359	.	53	6	1	100	2	127	192096	31
336	1608	.	268	14	1	-	-	58	549548	32
3	9	.	2	-	-	-	-	-	2960	33
4653	18735	.	3261	1109	86	2	0	3901	3112917	34
1893	3021	.	540	41	5	-	-	197	263016	35
1358	8088	.	1391	135	14	-	-	615	1075402	36
1354	7061	.	1245	928	66	2	0	3066	1690151	37
19	476	.	80	64	4	-	-	178	116244	38
48	565	.	86	5	0	-	-	23	84348	39
2	8	.	1	-	-	-	-	-	4186	40
416	977	.	174	143	14	-	-	591	175492	41
215	864	.	158	94	5	27	1	273	308218	42

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECH E	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E		
ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM
									SCHLESWIG-
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2023	188	2379	209	229	9	10277	586850
2	WOHNBAU DARUNTER	1641	3	2316	203	229	9	10064	368718
	WOHN-GEBAEUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU DAVON	382	185	63	6	-	-	213	218132
7	ANSTALTS-GEBAEUDE	6	2	-	0	-	-	1	6198
8	BUERO- U. VERWALTUNGS-GEB.	40	25	18	2	-	-	63	63994
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBS-GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	87	31	4	1	-	-	17	11856
10	BETRIEBS-GEBAEUDE	207	111	43	3	-	-	137	105184
11	SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	42	17	-2	0	-	-	-5	30900
									HAM
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	357	57	1282	95	-	-	4852	256355
13	WOHNBAU DARUNTER	305	8	1257	94	-	-	4817	193723
	WOHN-GEBAEUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU DAVON	52	49	25	1	-	-	35	62632
18	ANSTALTS-GEBAEUDE	1	0	-	-	-	-	-	4819
19	BUERO- U. VERWALTUNGS-GEB.	5	2	2	-	-	-	3	2145
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBS-GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	1	0	-	-	-	-	-	30
21	BETRIEBS-GEBAEUDE	37	32	3	0	-	-	12	31232
22	SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	8	14	20	1	-	-	20	24406
									NIEDER
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	5415	608	5548	552	4	0	25752	1299935
24	WOHNBAU DARUNTER	4251	86	5353	539	2	0	25228	863511
	WOHN-GEBAEUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU DAVON	1164	522	195	13	2	0	524	436424
29	ANSTALTS-GEBAEUDE	27	23	57	3	-	-	105	30518
30	BUERO- U. VERWALTUNGS-GEB.	88	37	17	1	-	-	39	53052
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBS-GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	354	114	6	1	-	-	33	43214
32	BETRIEBS-GEBAEUDE	545	301	115	8	2	0	349	240683
33	SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	150	47	-	0	-	-	-2	68957
									BRE
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	282	37	420	32	37	2	1588	98166
35	WOHNBAU DARUNTER	213	7	413	32	37	2	1570	64169
	WOHN-GEBAEUDE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU DAVON	69	30	7	1	-	-	18	33997
40	ANSTALTS-GEBAEUDE	3	0	-	-	-	-	-	215
41	BUERO- U. VERWALTUNGS-GEB.	9	4	1	0	-	-	4	9222
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBS-GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	-	-	-	-	-	-	-	-
43	BETRIEBS-GEBAEUDE	50	24	-	-	-	-	-1	18744
44	SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	7	2	6	0	-	-	15	5816

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
MÄRZ 1985**

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLÄCHE	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
HOLSTEIN										
1435	2000	432	171	2148	185	219	9	9288	508293	1
1204	1032	244	6	2098	180	219	9	9115	327058	2
980	571	134	1	980	105	-	-	5144	177293	3
134	129	30	0	268	23	-	-	1143	39961	4
88	277	66	2	848	52	-	-	2605	90474	5
231	968	188	165	50	4	-	-	173	181235	6
2	9	2	2	-	-	-	-	-	3847	7
22	116	29	23	7	1	-	-	28	59449	8
72	132	29	28	2	0	-	-	10	10416	9
117	628	111	98	38	3	-	-	125	85985	10
18	82	18	14	3	0	-	-	10	21538	11
BURG										
308	710	158	50	1282	92	-	-	4797	247488	12
261	481	116	8	1256	91	-	-	4756	186963	13
169	106	24	3	169	19	-	-	922	35952	14
26	27	6	0	52	5	-	-	228	8422	15
66	348	86	5	1035	67	-	-	3606	142589	16
47	229	42	42	26	1	-	-	41	60525	17
1	3	1	0	-	-	-	-	-	4819	18
4	8	2	2	3	0	-	-	9	1875	19
1	1	0	0	-	-	-	-	-	30	20
35	172	31	32	3	0	-	-	12	30995	21
6	44	9	7	20	1	-	-	20	22806	22
SACHSEN										
3774	5039	1104	534	4975	473	4	0	22498	1082225	23
3024	2644	626	101	4785	461	2	0	21994	751788	24
2460	1702	399	66	2460	290	1	0	13666	487228	25
399	424	99	16	798	74	1	0	3465	124387	26
165	519	129	20	1527	97	-	-	4863	140173	27
750	2395	477	433	190	12	2	0	504	330437	28
10	70	18	14	56	3	-	-	100	22500	29
40	135	31	27	23	1	-	-	53	36802	30
302	540	110	104	6	1	-	-	30	38609	31
333	1452	278	252	100	7	2	0	302	183509	32
65	197	41	36	5	1	-	-	19	49017	33
MEN										
153	328	69	31	400	29	37	2	1484	79751	34
126	173	43	7	393	29	37	2	1465	57442	35
91	49	13	1	91	10	-	-	484	15676	36
10	11	2	0	20	2	1	0	79	3883	37
22	100	25	5	268	17	-	-	813	32594	38
27	155	26	25	7	1	-	-	19	22309	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	40
2	18	4	4	1	0	-	-	4	8107	41
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	42
23	123	20	19	-	-	-	-	-	10277	43
2	12	3	2	6	0	-	-	15	3925	44

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE 1 000 m2	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME ANZAHL	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
				INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2	INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2		
NORDRHEIN-									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	9081	1117	13742	1254	141	3	59376	3305882
2	WOHNBAU DARUNTER	7799	88	13342	1224	39	1	57893	2209923
	WOHNGBAEUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU DAVON	1282	1028	400	30	102	2	1483	1095959
7	ANSTALTSGBAEUDE	29	22	5	0	2	0	10	41650
8	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	126	121	64	5	-	-	217	284803
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	267	72	3	0	-	-	9	29629
10	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	749	748	316	23	-	-	1111	604060
11		111	65	12	1	100	2	136	135817
HES									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	3087	461	4319	411	-	-	19107	1354938
13	WOHNBAU DARUNTER	2403	34	4148	397	-	-	18513	742394
	WOHNGBAEUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU DAVON	684	427	171	14	-	-	594	612544
18	ANSTALTSGBAEUDE	11	11	-	-	-	-	-	28528
19	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	61	95	17	1	-	-	55	184633
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	119	23	14	2	-	-	73	13702
21	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	401	248	91	8	-	-	348	225897
22		92	51	49	2	-	-	118	159784
RHEINLAND-									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	3066	308	4252	406	19	1	19143	1125241
24	WOHNBAU DARUNTER	2494	22	4167	400	19	1	10842	753804
	WOHNGBAEUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU DAVON	572	287	85	7	-	-	301	371437
29	ANSTALTSGBAEUDE	9	19	1	0	-	-	5	73844
30	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	32	15	6	1	-	-	22	34893
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	165	43	11	1	-	-	57	24494
32	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	292	176	62	5	-	-	206	177599
33		74	34	5	0	-	-	11	60607
BADEN-									
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	8561	1180	12308	1088	83	2	52443	3331567
35	WOHNBAU DARUNTER	6749	247	11973	1060	46	1	51151	2106288
	WOHNGBAEUDE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU DAVON	1812	933	335	28	37	1	1292	1225279
40	ANSTALTSGBAEUDE	26	43	4	0	7	0	21	176864
41	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	150	61	27	2	21	0	103	153354
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	369	86	23	3	-	-	111	51450
43	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1074	669	260	22	-16	-1	951	688738
44		193	74	21	2	25	1	106	154873

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
MAERZ 1985**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
WESTFALEN										
7399	11552	2418	1014	13001	1166	140	3	55719	3032523	1
6444	6587	1480	95	12650	1139	40	1	54360	2067159	2
4407	3105	669	37	4407	513	1	0	24239	984140	3
1309	1419	307	16	2618	237	-	-	10802	452050	4
721	2017	491	41	5423	379	-	-	19035	620768	5
955	4965	938	919	351	27	102	2	1359	965364	6
21	88	23	19	5	0	2	0	10	33446	7
74	576	121	102	41	4	-	-	170	250253	8
211	321	66	61	1	0	-	-	6	25240	9
577	3615	663	685	287	21	-	-	1015	551955	10
72	365	65	52	17	1	100	2	158	104470	11
SEN										
2054	4022	849	373	3881	358	-	-	16952	1089373	12
1664	2126	453	36	3774	347	-	-	16508	644977	13
935	790	158	13	935	118	-	-	5473	237955	14
519	600	125	10	1038	96	-	-	4514	179408	15
210	736	170	12	1801	133	-	-	6521	227614	16
390	1896	395	338	107	10	-	-	444	444396	17
6	48	14	9	-	-	-	-	-	23397	18
34	495	97	89	14	1	-	-	53	161627	19
76	102	21	19	2	0	-	-	11	9690	20
230	1008	213	180	74	7	-	-	313	157967	21
44	242	52	41	17	2	-	-	67	91715	22
PFALZ										
2318	3556	813	276	3922	368	18	1	17533	1007641	23
1913	2157	505	27	3848	362	18	1	17266	689525	24
1300	1071	231	13	1300	162	-	-	7598	334552	25
442	471	111	6	884	81	-	-	3819	148776	26
170	612	163	8	1664	120	-	-	5831	204947	27
405	1399	308	249	74	6	-	-	267	318116	28
6	142	39	19	1	0	-	-	5	69452	29
19	72	21	13	8	1	-	-	31	29599	30
138	212	43	40	5	1	-	-	27	20324	31
200	824	172	150	57	4	-	-	190	151246	32
42	149	33	28	3	0	-	-	14	47495	33
WUERTTEMBERG										
5690	9993	2087	1009	11364	969	34	1	47508	2731274	34
4724	5483	1214	256	11074	944	9	0	46342	1857331	35
2385	1900	393	91	2385	289	-	-	13988	643379	36
1628	1677	349	80	3256	291	-	-	14084	581638	37
700	1830	432	83	5075	352	-	-	17777	606520	38
966	4510	873	753	290	25	25	1	1166	873943	39
10	216	55	37	-	-	-	-	-	134377	40
60	254	55	48	34	3	-	-	131	103779	41
234	380	74	69	13	1	-	-	58	34227	42
577	3343	618	542	208	18	-	-	801	494656	43
85	317	72	57	35	3	25	1	176	106904	44

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2		
BAY									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	9753	1232	13617	1235	202	5	60309	4033619
2	WOHNBAU DARUNTER	7397	158	13331	1215	246	7	59401	2708255
	WOHNGEBAEUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	2356	1075	286	20	-44	-2	908	1325364
	DAVON								
7	ANSTALTSGEBAEUDE	14	13	-3	-1	-	-	-18	25529
8	BUERO- U. VERWALTUNGSgeb.	95	99	40	1	-	-	60	272257
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSgeb. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE	1020	240	13	2	-	-	65	139381
10	BETRIEBSGEBAEUDE	1079	616	190	14	-	-	685	686206
11	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUDE	148	107	46	3	-44	-2	116	201991
SAAR									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	698	52	830	82	66	1	3951	213858
13	WOHNBAU DARUNTER	602	7	812	81	66	1	3890	168739
	WOHNGEBAEUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	96	45	18	1	-	-	61	45119
	DAVON								
18	ANSTALTSGEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
19	BUERO- U. VERWALTUNGSgeb.	6	1	-	-	-	-	-1	3103
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSgeb. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE	10	3	-	-	-	-	-	1610
21	BETRIEBSGEBAEUDE	62	36	10	1	-	-	37	33951
22	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUDE	18	4	8	1	-	-	25	6455
BERLIN									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	569	61	1093	104	-	-	4686	442355
24	WOHNBAU DARUNTER	488	5	1086	103	-	-	4668	258051
	WOHNGEBAEUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	81	56	7	0	-	-	18	184304
	DAVON								
29	ANSTALTSGEBAEUDE	4	1	-	-	-	-	-	17007
30	BUERO- U. VERWALTUNGSgeb.	10	3	1	0	-	-	4	4845
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSgeb. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE	4	1	-	-	-	-	-	3626
32	BETRIEBSGEBAEUDE	48	37	6	0	-	-	11	58343
33	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUDE	15	14	-	-	-	-	3	100483

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
MAERZ 1985**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
ERN										
7801	13220	.	1116	12714	1138	158	3	55880	3630975	1
5952	7495	.	157	12442	1117	158	3	54908	2493250	2
4051	3790	.	76	4051	501	1	0	24320	1240365	3
1427	1766	.	34	2854	272	-	-	13077	586604	4
470	1870	.	44	5175	336	-	-	16885	639049	5
1849	5725	.	959	272	21	-	-	972	1137725	6
6	43	.	11	-	-	-	-	-	19200	7
60	562	.	88	39	3	-	-	128	249154	8
867	1321	.	221	11	1	-	-	58	122338	9
821	3330	.	564	187	15	-	-	652	595800	10
95	469	.	75	35	3	-	-	134	151233	11
LAND										
434	701	142	48	726	68	10	0	3266	177686	12
373	455	98	9	717	67	10	0	3229	143436	13
243	242	47	4	243	31	-	-	1477	74654	14
109	126	29	3	218	21	-	-	978	38664	15
20	81	20	3	256	15	-	-	764	29118	16
61	246	44	39	9	1	-	-	37	34250	17
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	18
2	4	1	1	-	-	-	-	-	945	19
7	11	3	2	-	-	-	-	-	1095	20
39	209	36	32	9	1	-	-	37	26975	21
13	22	5	4	-	-	-	-	-	5235	22
(WEST)										
280	746	160	51	978	78	-	-	3819	273412	23
236	398	103	5	977	78	-	-	3815	187529	24
137	86	18	1	137	15	-	-	729	37987	25
52	47	10	0	104	8	-	-	382	19665	26
47	265	75	5	736	55	-	-	2704	129877	27
44	348	57	46	1	0	-	-	4	85883	28
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	29
3	7	3	2	1	0	-	-	4	2100	30
4	12	1	1	-	-	-	-	-	3626	31
31	257	38	34	-	-	-	-	-	46450	32
6	73	16	9	-	-	-	-	-	33707	33

BAUTÄTIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 NACH GEBÄUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
2.2.2 FERTIGTEILBAU
JANUAR BIS MÄRZ 1985

GEBÄUDEART ----- BAUHERR ----- LAND	ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
	GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLÄCHE 1)	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
					INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM		
BUNDES-GEBIET											
WOHN- UND NICHTWOHNBAU DAGEGEN	4169	11668	.	1609	3641	331		29	1	16609	1894267
JANUAR BIS MÄRZ 1984	5344	13866	.	1841	5537	491		113	3	24732	2581616
JANUAR BIS MÄRZ 1983	6108	18507	.	2613	5696	518		229	5	26212	3259086
JANUAR BIS MÄRZ 1982	4793	14962	.	2034	4947	445		330	9	22090	2700497
WOHNBAU DAVON	2422	1918	.	41	3569	324		9	0	16298	642622
WOHN-GEBÄUDE MIT											
1 WOHNUNG	1717	1138	.	22	1717	183		-	-	9171	372733
2 WOHNUNGEN	646	609	.	14	1292	107		-	-	5331	204523
3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	54	159	.	4	466	31		-	-	1579	60179
WOHNHEIME	5	16	.	-	94	4		9	0	217	5187
VON DEN WOHN-GEB. WAREN- GEBÄUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	29	47	.	1	116	9		-	-	446	15925
VON DEN BAUHERREN WAREN											
ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	1	0	.	0	1	0		-	-	4	159
DAVON	400	324	.	6	774	63		9	0	3291	114181
GEMEINN. WOHNUNGS-U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN, SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN, IMMOBILIENFONDS	78	51	.	0	98	10		-	-	485	16674
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	249	210	.	4	550	42		-	-	2261	77106
PRIVATE HAUSHALTE	6	5	.	-	13	1		-	-	55	2047
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	67	60	.	1	113	10		9	0	490	18354
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2017	1580	.	35	2700	258		-	-	12795	523302
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	4	15	.	-	94	4		-	-	208	4980
NICHTWOHNBAU	1747	9750	.	1569	72	7		20	0	311	1251645
DAVON											
ANSTALTS-GEBÄUDE	7	21	.	4	-	-		-	-	-	10880
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	67	633	.	115	9	1		-	-	32	171819
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	431	833	.	155	1	0		-	-	7	55740
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS-GEBÄUDE	1170	7848	.	1234	55	5		-	-	215	927438
DARUNTER											
FABRIK-U. WERKSTATT- GEB.	390	3103	.	490	25	2		-	-	97	402911
HANDELS- U. LAGER- GEB.	649	4361	.	659	26	2		-	-	104	443973
HOTELS UND GASTSTÄTTEN	19	89	.	15	2	0		-	-	8	27225
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBÄUDE	72	416	.	61	7	1		20	0	57	85768
VON DEN NICHTWOHN- GEB. WAREN AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	110	747	.	107	7	1		20	0	57	144619
VON DEN BAUHERREN WAREN											
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	76	432	.	67	-	-		-	-	-	103989
DAVON											
BUND	14	83	.	15	-	-		-	-	-	20467
LAENDER	12	41	.	6	-	-		-	-	-	15547
GEMEINDEN EINSCHL. GV	50	309	.	47	-	-		-	-	-	67975
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	.	-	-	-		-	-	-	-
UNTERNEHMEN	1548	8829	.	1421	59	5		-	-	227	1085897
DAVON											
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	428	826	.	153	5	0		-	-	18	57721
PRODUZIERENDES GEWERBE	656	4752	.	746	16	2		-	-	67	559345
HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- U. DIENSTL. DAVON	440	2842	.	472	37	3		-	-	137	424706
IMMOBILIENFONDS	5	256	.	44	2	0		-	-	5	72393
VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	24	409	.	50	1	0		-	-	5	44125
DARUNTER											
DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPost	1	5	.	1	-	-		-	-	-	3386
PRIVATE HAUSHALTE	94	375	.	60	10	1		-	-	40	39059
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	29	115	.	20	3	0		20	0	44	22700

1) ERGEBNISSE DER GESCHLOSSFLÄCHE KÖNNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA
DIE GESCHLOSSFLÄCHE IN BAYERN NICHT VOLLSTÄNDIG ERHOBEN WIRD.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
2.2.2 FERTIGTEILBAU
JANUAR BIS MAERZ 1985

GEBAEUDEART BAUHERR LAND	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	:	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	291	636	115	84	224	20	-	-	1041	94063
DAVON										
WOHNBAU	198	100	24	0	217	19	-	-	1015	32200
NICHTWOHNBAU	93	536	91	84	7	1	-	-	26	61863
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	62	136	25	23	43	4	-	-	217	26539
DAVON										
WOHNBAU	38	21	5	0	40	4	-	-	206	6931
NICHTWOHNBAU	24	115	20	23	3	0	-	-	11	19608
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	456	1284	238	193	245	24	-	-	1157	158650
DAVON										
WOHNBAU	206	142	31	4	237	24	-	-	1130	43003
NICHTWOHNBAU	250	1142	207	189	8	1	-	-	27	115647
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	10	53	7	6	2	0	-	-	15	3636
DAVON										
WOHNBAU	2	2	0	0	2	0	-	-	15	458
NICHTWOHNBAU	8	51	6	6	-	-	-	-	-	3178
NORDRHEIN-WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	734	2312	388	302	545	53	-	-	2554	336829
DAVON										
WOHNBAU	404	309	67	4	538	52	-	-	2526	97925
NICHTWOHNBAU	330	2003	322	298	7	1	-	-	28	238904
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	358	1257	250	195	303	30	-	-	1441	244002
DAVON										
WOHNBAU	206	180	37	2	294	29	-	-	1404	53676
NICHTWOHNBAU	152	1077	213	193	9	1	-	-	37	190326
RHEINLAND-PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	390	763	153	101	354	34	-	-	1681	140500
DAVON										
WOHNBAU	266	202	44	2	345	33	-	-	1648	63616
NICHTWOHNBAU	124	561	109	99	9	1	-	-	33	76884
BADEN-WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	844	2309	415	308	925	81	29	1	4216	363814
DAVON										
WOHNBAU	546	470	101	20	915	80	9	0	4139	163193
NICHTWOHNBAU	298	1839	314	288	10	1	20	0	77	200621
BAYERN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	812	2411	.	348	640	52	-	-	2732	404400
DAVON										
WOHNBAU	383	308	.	5	622	50	-	-	2664	105940
NICHTWOHNBAU	429	2103	.	343	10	2	-	-	68	298460
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	74	135	25	16	75	8	-	-	366	24624
DAVON										
WOHNBAU	58	51	10	1	75	8	-	-	366	15811
NICHTWOHNBAU	16	84	15	15	-	-	-	-	-	8813
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	138	372	67	34	285	25	-	-	1189	97210
DAVON										
WOHNBAU	115	133	32	3	284	25	-	-	1185	59869
NICHTWOHNBAU	23	239	35	31	1	0	-	-	4	37341

BAUTAE
3 BAUFERTIG
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN
HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
									BUNDES
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	19552	2990	37169	3086	724	17	148459	9183539
	DAGEGEN								
2	JANUAR BIS MAERZ 1984	21303	2757	34801	3124	257	7	148981	8635695
3	JANUAR BIS MAERZ 1983	18593	2696	28374	2643	.	.	.	7113533
4	JANUAR BIS MAERZ 1982	21190	2691	29247	2850	.	.	.	7053309
5	WOHNBAU	15939	354	36216	3011	527	13	144960	5737988
	DAVON								
	WOHN- GEBAEUDE MIT								
6	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	WOHNHEIME	30	4	645	20	522	13	1445	85221
	VON DEN WOHN- GEB. WAREN:								
10	GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	1361	98	11650	780	-	-	37989	1350932
	VON DEN BAUHERREN WAREN								
11	OEFFENTLICHE BAUHERREN	36	1	156	12	30	1	570	30582
12	UNTERNEHMEN	3446	111	15434	1096	204	4	54512	1963334
	DAVON:								
13	GEMEINN. WOHNUNGS- U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	635	20	3198	232	204	4	12145	414325
14	SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	2287	78	9832	693	-	-	34076	1237299
15	IMMOBILIENFONDS	105	2	824	51	-	-	2431	91740
16	SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	419	11	1580	121	-	-	5860	219970
17	PRIVATE HAUSHALTE	12379	240	20349	1884	4	0	88706	3682151
18	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	78	2	277	18	288	8	1172	61921
19	NICHTWOHNBAU	3613	2636	953	75	197	4	3499	3445551
	DAVON								
20	ANSTALTS- GEBAEUDE	50	92	10	1	58	2	83	223234
21	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	330	416	290	20	-1	0	818	938615
22	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	922	250	35	4	-	-	165	137091
23	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	1991	1645	552	46	-7	-0	2053	1647415
	DARUNTER:								
24	FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	673	659	78	8	-	-	359	681778
25	HANDELS- U. LAGER- GEB.	875	639	428	33	-	-	1515	623892
26	HOTELS UND GASTSTAETTEN	117	50	29	3	-7	-0	96	90073
27	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	322	233	66	5	147	3	380	499196
	VON DEN NICHTWOHN- GEB. WAREN:								
28	AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	441	381	79	6	205	4	482	780302
	VON DEN BAUHERREN WAREN								
29	OEFFENTLICHE BAUHERREN	237	233	15	1	-	-	60	540420
	DAVON								
30	BUND	31	37	-	-	-	-	-	98214
31	LAENDER	30	27	8	1	-	-	31	100332
32	GEMEINDEN EINSCHL. GV	174	168	7	1	-	-	29	339634
33	SOZIALVERSICHERUNG	2	1	-	-	-	-	-	2210
34	UNTERNEHMEN	2886	2177	750	60	139	3	2710	2536250
	DAVON:								
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT,								
35	FISCHEREI	905	258	29	3	-	-	144	137842
36	PRODUZIERENDES GEWERBE	861	819	96	10	-1	0	419	751076
37	HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- GEB., DIENSTL.	1085	1058	623	46	140	3	2133	1578840
	DARUNTER:								
38	IMMOBILIENFONDS	23	65	9	1	-	-	28	102637
39	VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	35	42	2	0	-	-	14	68492
	DARUNTER:								
40	DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPoST	6	1	-	-	-	-	-	3611
41	PRIVATE HAUSHALTE	315	127	158	12	-	-	576	150328
42	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	175	99	30	2	58	2	153	218553

1) ERGEBNISSE DER GESCHOSSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA
DIE GESCHOSSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN WIRD.

**TIGKEIT
STELLUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
MÄRZ 1985**

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLÄCHE 1)	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 M ³	1 000 M ²	ANZAHL	1 000 M ²	ANZAHL	1 000 M ²	ANZAHL	1 000 DM		
GEBIET										
14830	30553	.	2745	35115	2848	661	15	138566	8345129	1
16345	29418	.	2530	33029	2897	171	4	139526	7818056	2
13901	26738	.	2413	26841	2413	.	.	.	6399194	3
16504	28840	.	2467	27853	2645	.	.	.	6412529	4
12288	16234	.	381	34248	2780	514	13	135393	5298740	5
6899	5386	.	118	6899	827	2	0	39531	1708936	6
3296	3594	.	88	6592	601	2	0	28393	1175319	7
2067	7082	.	170	20135	1334	-	-	66067	2334402	8
26	176	.	5	622	19	510	12	1402	80083	9
1195	4027	.	107	11276	756	-	-	36988	1314043	10
22	63	.	2	133	11	18	1	476	24286	11
3218	5804	.	122	15151	1073	204	4	53614	1905953	12
589	1205	.	20	3206	229	204	4	12114	399963	13
2179	3697	.	84	9655	681	-	-	33590	1211130	14
98	249	.	5	766	48	-	-	2293	86585	15
352	655	.	13	1524	114	-	-	5617	208275	16
8982	10224	.	254	18711	1680	4	0	80172	3314101	17
66	143	.	2	253	17	288	8	1131	54400	18
2542	14319	.	2364	867	67	147	3	3173	3046389	19
30	384	.	79	4	0	-	-	19	167444	20
197	2351	.	391	299	21	-	-	853	881017	21
726	1294	.	230	17	2	-	-	84	114438	22
1389	9020	.	1453	488	39	-	-	1831	1437498	23
472	4495	.	580	73	7	-	-	338	608812	24
592	3218	.	538	382	29	-	-	1353	512778	25
41	203	.	41	18	2	-	-	68	71046	26
200	1269	.	212	59	5	147	3	386	445992	27
289	2554	.	344	63	5	147	3	405	665828	28
180	1342	.	224	11	1	-	-	54	501832	29
31	239	.	37	-	-	-	-	-	98214	30
22	187	.	27	2	0	-	-	11	90909	31
125	910	.	159	9	1	-	-	43	310499	32
2	6	.	1	-	-	-	-	-	2210	33
2038	11953	.	1944	683	53	147	3	2459	2254360	34
718	1271	.	238	18	2	-	-	87	116612	35
592	5069	.	692	88	9	-	-	376	650702	36
705	5281	.	972	574	42	147	3	1978	1420941	37
19	287	.	61	9	1	-	-	28	96140	38
23	335	.	41	3	0	-	-	18	66105	39
3	7	.	1	-	-	-	-	-	2776	40
217	602	.	116	144	11	-	-	552	131182	41
107	420	.	81	29	2	-	-	108	159015	42

BAUTAETIGKEIT
4 VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	4. VIERTELJAHR 1984										4. VJ. 1983	
	WOHN- UND NICHTWOHNBAU INSGESAMT				WOHNBAU				NICHTWOHNBAU		WOHN- NUNGEN INSGE- SANT 2)	RAUM- IN- HALT 3)
	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE											
	WOHNUNGEN		JE 10 000 EINWOHN.		WOHNUNGEN IN INSGESAMT		WOHNUNGEN DAR. IN WOHN- GEBAEUDEN MIT 1 U. 2 WOHNUNGEN		RAUMINHALT			
	ANZAHL	% 1)	ANZAHL	% 1)	ANZAHL	% 1)	1000 M3	% 1)	ANZAHL	1000 M3		
01 SCHLESWIG	442	-28.9	10	374	-27.8	187	-26.7	256	-36.6	622	408	
02 MITTELHOLSTEIN	598	-39.7	9	533	-41.6	329	-2.4	361	91.0	991	185	
03 DITHMARSCHEN	269	-12.9	10	247	-7.8	144	21.0	79	-44.0	309	141	
04 OSTHOLSTEIN	362	-43.3	9	310	-43.3	182	9.6	125	-32.8	638	186	
05 HAMBURG	2455	-41.2	9	2198	-44.2	1025	-35.0	759	-51.7	4174	1572	
06 LUENEBURG	361	-0.6	13	304	-5.6	115	-15.4	164	24.2	363	132	
07 BREMERHAVEN	269	-12.1	5	221	-18.5	136	1.5	159	8.2	306	147	
08 WILHELMSHAVEN	267	-11.3	11	208	-20.0	96	-36.8	110	12.2	301	98	
09 OSTFRIESLAND	332	-20.0	9	309	-19.1	186	-30.6	145	-5.8	415	154	
10 OLDENBURG	310	-40.4	7	258	-44.9	217	-29.5	197	2.1	520	193	
11 EMSLAND	346	-20.5	10	312	-21.0	261	-18.9	275	-44.6	435	496	
12 OSNABRUECK	481	-41.5	9	438	-36.9	339	-28.6	410	71.5	822	239	
13 BREMEN	1189	-27.7	10	1028	-31.1	532	-26.3	938	-9.0	1645	1031	
14 HANNOVER	1772	-36.0	8	1565	-37.1	925	-17.1	636	-23.5	2768	831	
15 BRAUNSCHWEIG	687	-47.5	6	564	-43.5	287	-38.1	286	-0.3	1309	287	
16 GOETTINGEN	343	-60.3	7	277	-65.6	144	-36.6	300	87.5	864	160	
17 MJENSTER	1402	-49.2	10	1278	-49.1	839	-29.6	718	-24.7	2758	953	
18 BIELEFELD	1069	-36.1	7	979	-36.4	628	-31.5	537	-20.8	1672	678	
19 PADERBORN	334	-47.6	9	299	-51.6	153	-46.5	98	-51.5	637	202	
20 DORTMUND-SAUERLAND	1117	-51.9	7	1036	-51.2	486	-46.7	736	8.1	2324	681	
21 BOCHUM	208	-55.5	4	200	-55.8	106	-30.7	117	-59.8	467	291	
22 ESSEN	1682	-46.7	8	1575	-48.7	736	-16.5	367	-63.8	3158	1013	
23 DUISBURG	599	-53.0	6	543	-52.9	329	-23.1	457	129.6	1190	199	
24 KRETFELD	534	-53.7	11	485	-55.0	376	22.5	305	10.9	1153	275	
25 MOENCHENGLADBACH	616	-48.6	12	596	-48.9	328	-28.7	121	-17.1	1199	146	
26 AACHEN	1133	-33.1	12	1002	-33.3	514	-32.2	513	22.7	1693	418	
27 DUESSELDORF	1694	-42.8	12	1648	-42.8	565	-34.0	1006	20.9	2959	832	
28 WUPPERTAL	499	-39.2	7	473	-41.3	167	-32.7	149	-32.3	821	220	
29 HAGEN	1121	-8.5	12	1003	-9.6	417	-14.0	316	-33.1	1225	472	
30 SIEGEN	260	-52.7	6	240	-52.2	138	-54.6	107	-46.8	550	201	
31 KOELN	3079	-43.3	14	2814	-45.8	1141	-31.7	485	-64.0	5428	1346	
32 BONN	875	-28.8	11	847	-28.2	455	-30.6	84	-67.6	1229	259	
33 NORDHESSEN	512	-46.4	5	449	-42.4	295	-37.6	220	-49.2	956	433	
34 MITTELHESSEN	542	-29.7	8	498	-29.8	249	-25.2	282	29.4	771	218	
35 OSTHESSEN	206	-36.8	7	171	-43.6	131	-37.6	162	12.5	326	144	
36 UNTERMAIN	2439	-28.3	12	2051	-34.1	817	-21.4	976	-15.6	3404	1157	
37 STARKENBURG	915	-22.1	10	809	-24.6	412	-26.3	417	82.9	1175	228	
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	608	-29.5	10	532	-25.1	249	-24.8	96	-27.8	863	133	
39 MITTELHEIN-WESTERWALD	895	-46.1	6	778	-47.1	573	-34.9	402	-9.3	1662	443	
40 TRIER	528	-39.5	11	484	-39.2	238	-22.0	380	7.0	873	355	
41 RHEINHESSEN-NAHE	865	-36.5	12	807	-36.3	491	-19.9	342	-21.2	1363	434	
42 RHEINPFALZ	1175	-23.0	15	1094	-23.4	578	-3.3	323	-40.2	1526	540	
43 WESTPFALZ	524	-54.9	10	447	-58.6	325	-26.0	462	70.5	1162	271	
44 SAAR	650	-55.9	6	516	-58.6	386	-22.0	427	53.6	1473	278	
45 UNTERER NECKAR	1399	-32.6	14	1280	-33.1	571	-12.3	443	-28.0	2077	615	
46 FRANKEN	1112	-20.7	16	1010	-19.1	527	-33.0	437	-40.2	1403	738	
47 MITTLERER OBERRHEIN	934	-51.0	11	845	-50.0	493	-19.6	265	-53.4	1907	569	
48 NORDSCHWARZWALD	771	-26.5	15	623	-34.2	393	-17.6	276	44.5	1049	191	
49 MITTLERER NECKAR	4061	-16.8	17	3747	-16.7	1711	-8.7	1572	5.9	4882	1485	
50 OSTWJERTTEMBERG	374	-36.3	9	320	-40.1	216	-31.4	144	-25.4	587	193	
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	659	-3.5	16	547	-7.0	265	-13.4	295	51.3	683	195	
52 NECKAR-ALB	700	-41.6	12	608	-46.7	360	-25.2	326	57.5	1198	207	
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	353	-46.6	6	297	-50.3	207	-45.1	130	-40.9	663	220	
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1037	-58.1	12	861	-60.9	550	-18.2	504	-15.7	2472	598	
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	727	-36.2	13	626	-37.3	335	-24.2	282	-9.3	1140	311	
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	872	-20.6	17	784	-20.9	453	9.2	454	43.2	1098	317	
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	436	-26.9	14	388	-29.5	198	-41.2	193	26.1	599	153	
58 WUERZBURG	879	-11.2	19	849	-12.0	309	-34.3	127	-69.5	997	416	
59 MAIN-RHOEN	261	-56.3	6	241	-57.9	200	-36.1	183	-56.1	597	417	
60 OBERFRANKEN-WEST	540	-11.2	10	469	-14.1	320	6.3	406	38.6	606	293	
61 OBERFRANKEN-OST	332	-34.8	7	280	-41.3	189	15.2	387	54.8	509	250	
62 OBERPFALZ-NORD	415	-14.4	9	387	-11.2	231	-14.6	245	-61.5	485	637	
63 MITTELFRANKEN	1436	-56.0	12	1286	-56.6	487	-42.8	608	-8.4	3266	664	
64 WESTMITTELFRANKEN	333	-20.9	9	310	-15.1	193	-22.6	313	-42.3	421	542	
65 AUGSBURG	1229	-27.6	17	1124	-28.5	454	-15.3	479	18.0	1703	406	
66 INGOLSTADT	487	-14.6	14	466	-10.4	237	-34.7	277	-10.1	570	308	
67 REGENSBURG	1167	44.8	20	1094	44.1	341	-31.3	1270	169.6	806	471	
68 DONAU-WALD	561	-46.9	10	516	-48.4	287	-35.9	528	22.8	1057	430	
69 LANDSHUT	285	-53.0	8	269	-54.8	237	-21.0	311	46.0	607	213	
70 MJENCHEN	3586	-31.7	16	3321	-32.9	1007	-24.7	1428	7.3	5257	1331	
71 DONAU-ILLEP (BAYERN)	360	-35.9	9	326	-37.7	221	-14.3	454	22.7	562	370	
72 ALLGAEU	449	-37.6	11	404	-36.8	205	-31.0	300	-0.3	719	301	
73 OBERLAND	388	-44.3	11	318	-50.4	186	-27.9	127	-29.8	697	181	
74 SUEDESTOBERBAYERN	947	-22.0	14	860	-23.1	367	-28.7	262	-15.5	1214	310	
75 BERLIN (WEST)	1864	-54.8	10	1791	-54.7	410	-24.5	259	-64.4	4121	727	

1) VERAENDERUNG ZUM VORJAHRESZEITRAUM.
2) IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU, ALLE BAUMASSNAHMEN.

3) IM NICHTWOHNBAU, ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE.

BAUATETIGKEIT
4. VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	1. V.J. 1984		2. V.J. 1984		3. V.J. 1984		JAHR 1984		JAHR 1983	
	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	505	249	685	279	452	244	2084	1030	3362	1908
02 MITTELHOLSTEIN	809	198	853	423	615	384	2875	1366	3987	1431
03 DITHMARSCHEN	282	80	323	208	212	134	1086	501	1612	733
04 OSTHOLSTEIN	422	87	481	205	467	222	1732	639	2489	738
05 HAMBURG	4179	843	3581	819	3382	975	13597	3396	16911	5606
06 LUENEBURG	293	86	446	128	323	114	1423	492	1875	599
07 BREMERHAVEN	231	59	312	108	287	55	1099	381	1301	598
08 WILHELMSHAVEN	317	97	231	65	238	67	1053	339	1504	438
09 OSTFRIESLAND	488	68	437	131	435	142	1692	486	2275	981
10 OLDENBURG	576	228	623	286	485	344	1994	1055	3335	1345
11 EMSLAND	643	272	608	301	458	305	2055	1153	2481	1828
12 OSNABRUECK	813	191	870	461	630	464	2794	1526	3640	1708
13 BREMEN	1503	531	1674	496	1255	743	5621	2708	6804	5366
14 HANNOVER	1988	529	2605	824	2484	724	8849	2713	12421	4102
15 BRAUNSCHWEIG	1001	372	994	240	1305	225	3987	1123	6111	1602
16 GOETTINGEN	423	140	519	229	662	262	1947	931	2890	829
17 MÜNSTER	2028	824	2015	769	1867	885	7312	3196	10722	4362
18 BIELEFELD	1491	441	1816	811	1443	579	5819	2368	8447	3346
19 PADERBORN	977	234	596	120	594	200	2501	652	3088	1351
20 DORTMUND-SAUERLAND	1859	486	1981	556	2444	930	7401	2708	9548	3840
21 BOCHUM	412	86	525	133	575	114	1720	450	2218	901
22 ESSEN	2320	382	2346	406	1872	433	8220	1588	10565	3509
23 DUISBURG	1360	419	1034	147	931	570	3884	1593	4581	1365
24 KRELFELD	919	192	578	147	582	244	2613	888	3490	1289
25 MOENCHENGLADBACH	625	173	773	336	536	174	2550	804	3612	651
26 AACHEN	1252	281	1622	171	1438	376	5445	1341	6240	1761
27 DUESSELDORF	4110	1648	2005	590	2385	1130	10194	4374	9888	3566
28 WUPPERTAL	628	318	408	210	480	308	2015	985	2404	649
29 HAGEN	1068	320	1037	268	959	365	4185	1269	5144	1649
30 SIEGEN	472	164	446	120	490	134	1668	525	2197	714
31 KOELN	3164	615	3197	535	2553	1074	11993	2709	15561	5594
32 BONN	1895	105	1411	393	1074	148	5255	730	6520	1096
33 NORDHESSEN	750	338	965	365	865	397	3092	1320	4679	1359
34 MITTELHESSEN	597	138	684	154	1034	282	2857	856	3613	1010
35 OSTHESSEN	244	104	296	146	424	202	1170	614	1544	797
36 UNTERMAIN	2510	912	3157	989	2473	1109	10579	3986	11902	4870
37 STARKENBURG	1321	383	1150	322	1222	528	4608	1650	5562	1634
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	619	192	775	136	755	177	2757	601	3330	871
39 MITTELHEIN-WESTERWALD	1401	425	1691	462	1482	364	5469	1653	7004	2400
40 TRIER	646	219	667	189	657	191	2498	979	3767	1413
41 RHEINHESSEN-NAHE	1461	357	1224	391	1459	407	5009	1497	6147	1629
42 RHEINPFALZ	1228	309	1351	403	1260	389	5014	1424	5952	1805
43 WESTPFALZ	999	173	691	232	672	369	2886	1236	4182	1061
44 SAAR	1314	321	1295	240	1005	389	4264	1377	6154	2276
45 UNTERER NECKAR	1959	444	1821	465	1543	585	6722	1937	7840	3212
46 FRANKEN	1526	470	1446	482	1683	696	5767	2085	6283	4735
47 MITTLERER OBERRHEIN	1564	373	1414	318	1956	301	5868	1257	7094	2655
48 NORDSCHWARZWALD	1091	306	973	339	1174	318	4009	1239	4508	1090
49 MITTLERER NECKAR	4974	1399	4260	1109	4482	1367	17777	5447	20029	7511
50 OSTWUERTTEMBERG	858	134	587	339	573	193	2392	810	3047	1430
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	570	206	768	262	913	191	2910	954	3521	2384
52 NECKAR-ALB	1489	190	1004	215	1118	314	4311	1045	5662	1614
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	661	192	683	187	538	229	2235	738	2950	1081
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1809	252	1691	429	1663	399	6200	1584	7912	2837
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	1283	240	1063	241	1403	244	4476	1007	4935	1553
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	884	306	882	430	1058	316	3696	1506	5000	1736
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	578	225	686	139	586	121	2288	678	2427	898
58 WUERZBURG	1045	301	905	185	682	175	3511	792	3588	1392
59 MAIN-RHOEN	719	230	577	365	520	305	2077	1087	2937	1486
60 OBERFRANKEN-WEST	884	249	1130	692	736	496	3290	1843	3599	1584
61 OBERFRANKEN-OST	521	228	685	353	544	658	2082	1626	2832	1464
62 OBERPFALZ-NORD	680	276	631	552	578	376	2304	1453	2743	2286
63 MITTELFRANKEN	1847	694	1810	794	2599	1040	7692	3136	10103	3576
64 WESTMITTELFRANKEN	557	267	503	356	489	424	1882	1360	2386	2105
65 AUGSBURG	1277	300	1770	780	1312	528	5588	2087	6653	2567
66 INGOLSTADT	594	281	641	453	608	585	2330	1596	3247	1386
67 REGENSBURG	1129	485	1202	726	1532	1885	5030	4366	4771	2392
68 DONAU-WALD	820	355	1060	464	1082	393	3523	1740	4909	2552
69 LANDSHUT	515	211	658	442	656	917	2114	1881	2897	1582
70 MÜNCHEN	4023	952	6294	1533	4971	1745	18876	5656	21391	8656
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	660	191	721	396	678	607	2419	1648	3061	2043
72 ALLGAEU	610	161	704	240	636	286	2399	987	3005	1261
73 OBERLAND	496	129	787	264	802	200	2473	720	2789	1121
74 SUEDDOSTOBERBAYERN	1157	432	1387	456	1086	426	4577	1576	5149	1744
75 BERLIN (WEST)	2494	1052	1821	670	2335	614	8514	2595	11244	3269

1) IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU, ALLE BAUMASSNAHMEN.

2) IM NICHTWOHNBAU, ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE.

BAUTÄTIGKEIT
5 BAUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE								ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN WOHNUNGEN 1)	
		RAUMINHALT DER		WOHNUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU							
		WOHN- GEBÄUDE	NICHTWOHN- GEBÄUDE	ZUSAMMEN	UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
					ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		%
1973	999056	453176	312000	965636	517086	53,5	216863	22,5	231687	24,0	18870
1974	782760	375246	283719	750776	386824	51,5	142680	19,0	221272	29,5	28611
1975	677293	339084	293504	645944	315467	48,8	130776	20,3	199701	30,9	38048
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51,3	122110	20,4	169657	28,3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50,9	100806	19,7	150617	29,4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47,3	125844	22,9	163818	29,8	18644
1979	593899	344379	255950	569316	287929	50,6	137021	24,1	144316	25,3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50,9	129902	23,7	139485	25,4	11197
1981	550496	302901	247776	525091	267035	50,9	115111	21,9	142945	27,2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48,7	103690	20,9	151136	30,4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46,5	133993	24,2	162057	29,3	19176

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN.

6 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEM WOHNUNGSBAU

JAHR	FÖRDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FÖRDERUNGSWEG 1)				
	GEOFÖRDERTE WOHNUNGEN	IN WOHNGBÄUDEN MIT ... WOHNUNGEN			EIGENTUMS- WOHNUNGEN	GEOFÖRDERTE WOHNUNGEN	IN WOHNGBÄUDEN MIT ... WOHNUNGEN			EIGENTUMS WOHNUNGEN
		1	2	3 U. MEHR 2)			1	2	3 U. MEHR 2)	
		ANZAHL								
1973	126749	26673	11396	67745	9833	76446	14812	5620	47925	3515
1974	153380	34542	12411	85737	15364	97041	15411	4380	67875	5044
1975	153989	43421	14879	73198	17086	89574	17873	4381	57719	5044
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

2) OHNE WOHNUNGEN MIT ...

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEFÖRDERTEN GEBÄUDEN.

7 BAUTÄTIGKEIT DER GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGSWIRTSCHAFT

JAHR MONAT	BAUREGEGENNE						BAUVOLLENDUNGEN						
	WOHNUNGEN		DAVON				WOHNUNGEN		DAVON				
	INS- GESAMT	DARUNTER OEFF. GE- FÖRDERT	EIG. BAUFERRSCHAFT		BETREUUNG		INS- GESAMT	DARUNTER OEFF. GE- FÖRDERT	EIG. BAUFERRSCHAFT		BETREUUNG		
			ZUSAMMEN	DARUNTER OEFF. GE- FÖRDERT	ZUSAMMEN	DARUNTER OEFF. GE- FÖRDERT			ZUSAMMEN	DARUNTER OEFF. GE- FÖRDERT	ZUSAMMEN	DARUNTER OEFF. GE- FÖRDERT	
1981	36977	24974	30084	21323	6891	3651	41825	25536	35701	22732	6124	2804	
1982	42900	32450	33300	27300	9600	5150	40650	27600	34100	24200	6550	3400	
SEPTEMBER	4500	3450	3600	3150	900	500	4400	3850	3700	3400	700	450	
OKTOBER	4200	3500	3600	3100	600	400	3050	2400	2250	1800	800	600	
NOVEMBER	4600	3750	3400	2700	1200	1050	5200	3000	4200	2550	1000	450	
DEZEMBER	6900	4850	4900	4050	2000	800	6000	3250	5000	2750	1000	500	
1983	JANUAR	1050	750	1000	700	50	50	2150	1900	1450	1400	700	500
FEBRUAR	1050	750	900	700	150	50	3750	3400	2200	2300	1550	1100	
MÄRZ	3250	3000	2350	2150	900	850	1300	1250	1150	1100	150	150	
APRIL	3050	2350	1800	1500	1750	850	1850	1400	1750	1350	100	50	
MAI	3100	2300	1800	1300	1300	1000	2750	2000	2650	1950	100	50	
JUNI	2950	2150	2200	1900	750	250	2900	2200	2500	1900	400	300	
JULI	3900	2350	2750	1750	1150	600	2850	2150	2600	1900	250	250	
AUGUST	4550	2950	4000	2800	550	150	5800	3250	4800	2750	1000	500	
SEPTEMBER	4500	3450	3900	3300	600	150	3200	2450	2950	2400	250	50	
OKTOBER	4200	2700	3050	2150	1150	550	5600	3700	3900	2700	1700	1000	
NOVEMBER	3900	2250	2800	1550	1100	700	5650	3750	4300	3100	1350	650	
DEZEMBER	4500	3100	3150	2200	1350	900	6700	4250	5050	3550	1650	700	
1984	JANUAR	3300	2350	2650	2150	650	200	2450	1600	2000	1250	450	350
FEBRUAR	850	800	750	700	100	100	1200	1050	850	800	350	250	
MÄRZ	1550	1450	1100	1000	450	450	2250	2200	2200	2150	50	50	
APRIL	1950	1250	1900	1200	50	50	3150	2700	2100	1900	1050	800	
MAI	1400	1700	1050	850	350	350	850	800	750	750	100	50	
JUNI	2350	2200	2100	1950	250	250	4000	3800	3750	3100	750	700	
JULI	3400	2300	2600	1750	800	550	4700	2900	3500	2500	1200	400	
AUGUST	3400	2350	2500	1700	900	650	4800	2900	3450	2400	1350	500	
SEPTEMBER	3650	2700	2800	2100	850	600	4100	2400	3100	1950	1000	450	

QUELLE: GESAMTVERBAND GEMEINNÜTZIGER WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V., KOELN

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe *)
1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau
1983	94,4	109,3	95,4	83,4	82,7	89,3	100,2	87,7	84,2	82,3
1984	88,9	87,9	88,1	89,0	91,1	83,5	79,3	79,9	89,0	89,8
1984 Januar	65,0	77,8	69,1	31,3	63,8	60,9	70,7	63,0	31,6	63,4
Februar	73,8	89,9	71,4	51,6	71,6	69,4	81,7	65,1	52,1	71,2
März	104,1	120,5	100,8	101,8	91,6	97,7	109,0	91,6	102,4	90,8
April	88,4	100,6	79,8	101,6	79,4	83,0	90,6	72,3	102,0	78,5
Mai	99,3	95,7	90,5	112,2	108,0	93,3	85,9	81,7	112,3	106,5
Juni	106,9	105,9	104,8	114,2	106,7	100,1	95,1	94,7	114,2	105,1
Juli	97,1	78,2	103,1	120,1	97,2	91,1	70,3	93,1	119,9	95,7
August	94,5	81,2	88,9	115,5	105,2	88,9	73,0	80,4	115,2	103,4
September	102,0	85,2	105,4	109,4	95,5	95,8	76,6	95,5	109,1	110,0
Oktober	91,0	83,6	87,7	96,3	85,2	85,4	75,2	79,5	95,9	98,9
November	72,9	65,0	73,0	63,3	86,9	68,5	58,6	66,3	63,0	85,4
Dezember	72,1	71,4	82,6	51,1	70,4	67,4	64,4	75,1	50,8	69,2
1985 Januar	53,3	42,6	65,9	33,8	58,9	49,9	38,5	60,0	33,6	57,9
Februar	61,2	49,2	65,6	42,6	78,9	57,5	44,5	59,7	42,3	77,4
März	93,8	84,5	91,8	99,4	103,5	88,2	76,4	83,6	98,7	101,6

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe*)
1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau
1983	89,2	102,9	93,4	67,0	80,6	84,4	94,3	86,0	67,6	80,3
1984	82,6	82,6	80,9	73,0	90,1	77,6	74,5	73,4	73,1	89,0
1981 2. Vj	99,7	101,1	105,6	88,9	96,0	95,3	95,3	100,8	86,1	93,0
3. Vj	89,2	88,2	98,2	77,5	84,4	84,6	82,7	92,4	74,6	81,2
4. Vj	82,6	81,6	93,2	67,3	77,4	78,3	76,5	87,4	65,6	74,9
1982 1. Vj	86,1	85,7	96,2	73,9	79,5	81,7	79,9	89,9	72,7	77,6
2. Vj	86,6	88,4	92,2	80,7	80,3	82,0	81,8	85,6	79,8	78,6
3. Vj	81,2	81,7	90,4	71,0	73,6	76,9	75,6	83,7	70,6	72,4
4. Vj	77,3	82,8	84,7	55,8	72,7	73,6	77,0	78,6	56,1	72,2
1983 1. Vj	88,6	102,5	93,4	66,7	78,6	84,4	95,1	86,9	67,4	78,4
2. Vj	93,5	107,7	97,8	72,0	81,8	88,5	98,8	90,3	76,4	81,5
3. Vj	89,4	102,7	93,8	68,0	80,5	84,2	93,6	85,9	68,6	80,0
4. Vj	85,4	98,5	88,7	57,6	81,6	80,4	89,7	81,0	58,1	81,2
1984 1. Vj	89,6	102,0	88,0	70,8	88,4	84,3	92,6	80,2	71,4	87,8
2. Vj	87,8	89,7	84,1	81,3	94,3	82,5	80,6	76,2	81,5	93,2
3. Vj	82,5	75,9	81,7	69,7	91,9	77,3	68,2	73,9	79,5	90,5
4. Vj	70,6	62,8	69,7	60,0	85,8	66,3	56,6	63,2	59,8	84,4

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1983 D	100,7	99,8	111,0	109,4	102,4	103,4	89,2	89,1	91,7	81,1
1984 D	103,0	101,2	106,8	105,0	100,2	98,9	86,5	86,3	96,5	78,0
1984 Januar	64,9	60,3	60,6	57,8	58,6	53,0	50,8	50,7	82,2	68,9
Februar	73,1	68,8	72,0	69,6	77,8	75,8	50,3	50,1	91,1	71,9
März	99,5	96,2	108,9	106,5	107,2	105,5	77,4	77,2	96,7	84,3
April	104,5	104,4	119,2	118,4	110,3	111,2	87,4	87,3	96,0	87,8
Mai	123,0	121,8	135,2	133,9	128,5	125,6	106,2	105,9	102,9	82,8
Juni	113,8	113,3	123,3	121,8	112,8	114,3	97,9	97,1	84,7	73,3
Juli	122,0	122,9	127,1	128,0	131,3	135,4	102,0	101,6	92,3	80,7
August	118,3	118,1	124,7	122,6	116,9	117,8	104,3	104,2	78,5	72,1
September	116,1	115,8	121,1	119,1	110,8	110,6	100,4	100,2	85,6	72,5
Oktober	124,4	122,4	127,4	125,1	108,6	105,5	105,0	104,5	104,7	78,6
November	102,4	100,8	95,7	93,7	87,3	83,1	91,2	90,9	103,4	77,5
Dezember	73,4	69,4	65,9	63,2	52,3	49,4	65,6	65,5	139,8	85,6
1985 Januar	49,5	43,0	34,5	31,5	38,9	31,8	33,6	33,6	91,5	67,6
Februar	54,2r	49,5r	45,0r	43,0r	42,4r	36,9r	41,6r	41,1r	104,3r	73,8r
März	84,6	80,5	88,1	85,7	70,8	64,5	72,0	71,0	112,1	81,7

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:
Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
 1.4 Index des Auftrageingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1983 D	88,0	87,1	81,3	79,9	93,4	93,5	84,9	84,9
1984 D	88,9	87,3	78,0	76,4	89,2	87,3	82,3	82,1
1984 März	86,2	83,2	79,4	77,4	96,2	93,5	73,4	73,3
April	90,4	90,2	87,3	86,5	97,9	97,7	82,7	82,7
Mai	106,3	105,2	98,8	97,6	113,7	110,1	100,9	100,7
Juni	98,2	97,6	89,8	88,4	99,8	100,2	93,1	92,5
Juli	105,2	105,9	92,8	93,2	116,3	118,8	97,1	96,9
August	102,0	101,7	91,0	89,2	103,5	103,3	99,2	99,2
September	100,1	99,7	88,2	86,4	98,6	97,5	95,8	95,7
Oktober	107,1	105,3	93,0	91,0	96,9	93,3	100,1	99,7
November	88,2	86,8	69,8	68,0	77,9	73,6	86,9	86,7
Dezember	63,3	59,8	48,2	46,1	46,7	43,8	62,6	62,6
1985 Januar	42,4	36,8	24,8	22,5	34,8	28,2	32,1	32,1
Februar	46,4r	42,3r	32,3r	30,8r	37,9r	32,7r	39,5r	39,1r
März	72,0	68,5	62,4	60,5	63,3	57,2	68,1	67,2

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1983 D	100,7	99,7	112,1	110,9	100,7	101,2	89,1	89,0	86,5	77,0
1984 D	102,6	100,9	106,9	105,5	97,3	96,5	86,0	85,6	97,9	70,2
1984 März	91,1	87,7	105,9	103,7	90,3	87,0	71,2	70,4	85,8	80,1
April	102,5	101,0	117,4	116,9	104,4	103,9	86,1	85,9	83,8	75,7
Mai	122,4	121,7	136,7	135,7	122,3	122,8	106,3	106,0	84,5	80,0
Juni	114,4	113,1	121,4	120,3	115,6	115,5	94,8	93,8	78,9	68,5
Juli	124,0	124,5	129,1	130,7	128,5	131,8	104,7	104,2	81,3	64,4
August	119,0	118,8	121,5	119,6	118,0	119,9	102,7	102,4	73,3	60,4
September	117,6	116,8	118,0	116,4	112,2	112,7	98,9	98,6	76,4	67,2
Oktober	127,5	127,6	131,5	129,8	115,3	115,8	106,7	106,3	259,9	79,3
November	108,6	107,4	106,0	104,8	93,8	92,1	94,6	94,2	84,8	71,0
Dezember	79,0	76,4	70,9	68,9	57,0	53,4	74,8	74,9	124,2	82,7
1985 Januar	42,5	37,1	28,2	25,2	28,8	23,0	28,3	28,1	71,4	53,5
Februar	46,6r	41,8r	36,4r	34,3r	35,6r	28,4r	31,3r	30,7r	79,0r	57,7r
März	76,0	71,6	79,8	77,5	65,8	60,1	60,4	59,1	95,2	77,2

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1983 D	88,0	87,0	82,1	80,9	91,8	91,5	84,8	84,8
1984 D	88,6	87,1	78,1	76,8	86,7	85,1	81,8	81,5
1984 März	78,9	75,9	77,2	75,4	81,1	77,1	67,6	66,9
April	88,7	87,2	86,0	85,4	92,6	91,3	81,5	81,3
Mai	105,8	105,1	99,9	98,9	108,2	107,6	100,9	100,8
Juni	98,7	97,4	88,4	87,3	102,3	101,2	90,2	89,3
Juli	106,9	107,2	94,2	95,1	113,8	115,6	99,7	99,3
August	102,6	102,3	88,7	87,0	104,5	105,2	97,7	97,5
September	101,4	100,6	85,9	84,5	99,8	99,4	94,4	94,2
Oktober	109,8	109,8	96,0	94,4	102,9	102,4	101,7	101,4
November	93,5	92,5	77,3	76,1	83,8	81,6	90,2	89,9
Dezember	68,1	65,9	51,9	50,3	50,9	47,3	71,4	71,5
1985 Januar	36,4	31,8	20,3	18,0	25,8	20,4	27,0	26,9
Februar	39,9r	35,7r	26,1r	24,6r	31,8r	25,2r	29,7r	29,2r
März	64,7	60,9	56,6	54,7	58,9	53,3	57,1	56,0

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:
 Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
 chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
 sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

1980 = 100*)

Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe		Bauhauptgewerbe		
		insgesamt	darunter Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1983	95,1	95,7	86,9	88,7	88,3	89,4
1984	98,1	98,1	87,3	89,1	88,6	90,0
1983 März	98,4	99,7	80,7	82,5	85,4	78,4
April	96,1	96,4	90,5	95,8	96,1	95,1
Mai	94,9	94,8	96,7	101,2	100,4	102,3
Juni	100,9	101,7	107,0	109,8	107,8	112,8
Juli	85,3	85,2	92,9	94,0	91,2	98,2
August	84,1	83,1	93,9	96,5	93,1	101,9
September	102,6	103,0	109,7	111,1	108,4	115,4
Oktober	100,9	100,6	105,9	105,3	102,5	109,6
November	105,6	105,4	99,0	103,0	101,0	106,3
Dezember	97,0	99,5	65,1	63,8	64,6	62,5
1984 Januar	89,4	90,9	53,9	55,6	61,7	46,3
Februar	99,4	102,5	64,4	60,9	66,6	52,2
März	99,7	100,7	81,5	81,0	84,4	75,8
April	98,6	98,8	93,4	94,9	96,8	92,0
Mai	100,0	99,7	101,6	104,5	105,4	103,2
Juni	91,8	90,7	100,2	102,2	101,8	102,9
Juli	93,0	92,5	98,8	100,8	98,6	104,1
August	87,1	86,7	89,8	91,1	86,9	97,6
September	102,8	103,4	101,0	104,7	101,6	109,5
Oktober	108,6	109,6	103,8	107,3	101,4	116,4
November	109,0	110,4	92,1	95,9	90,0	105,0
Dezember	98,3	100,5	66,7	70,6	67,8	74,9
1985 Januar	90,1	93,9	36,8	32,0	34,0	29,0
Februar	99,3	104,4r	46,8r	40,0r	41,9r	37,0r
März	102,3p	105,2p	66,4p	67,8p	66,1p	70,5p

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe				
	Beton- pumpen, Beton- spritzen- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane: für Baustellen:	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung:	Radlader in Grund- ausrüstung:	Maschinen für bitumin- u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand	
	t	t	t	t	t	1 000 m ³	1 000 t	t	t	
1982 MD	1 463	2 824	6 788	4 232	3 055	2 888	12 492	2 482	4 905	
1983 MD	1 421	2 739	7 377	4 234	2 563	3 053	12 201	2 514	4 613	
1984 MD	1 182	2 291	8 063	3 380	1 193	2 891	11 940	2 388	4 755	
1983 1. Vj	4 664	5 628	17 598	10 337	.	5 320	20 608	4 701	6 489	
2. Vj	4 895	8 538	24 170	12 108	.	10 733	42 491	8 874	15 842	
3. Vj	4 321	10 526	20 393	14 732	.	11 548	46 472	9 311	18 306	
4. Vj	3 769	8 219	26 268	13 769	4 985	9 032	36 872	7 287	14 716	
1984 1. Vj	3 714	8 332	22 297	10 256	3 402	6 131	22 964	5 130	6 718	
2. Vj	4 370	7 200	24 627	8 747	4 477	10 429	42 031	8 476	15 292	
3. Vj	2 511	7 167	22 101	9 143	4 187	9 894	41 930	8 354	18 182	
4. Vj	2 805	3 724	27 346	11 983	3 092	8 236	36 354	6 698	16 866	
1984 März	1 377	3 618	8 588	3 675	1 529	2 925	10 513	2 368	3 541	
April	1 777	2 959	8 855	2 948	1 362	3 240	12 345	2 708	4 414	
Mai	1 555	3 128	8 880	2 857	1 801	3 720	15 284	3 050	5 535	
Juni	1 059	2 547	6 964	2 898	1 682	3 296	13 783	2 721	5 432	
Juli	1 025	2 147	8 746	2 942	906	3 543	14 408	2 866	6 137	
August	1 055	2 753	5 571	2 127	968	3 194	13 532	2 591	5 979	
September	800	2 159	7 751	4 071	1 073	3 169	13 569	2 745	6 006	
Oktober	1 114	1 320	9 795	4 328	1 040	3 527	15 371	2 828	7 238	
November	1 147	1 178	8 420	3 950	878	2 898	12 654	2 311	6 133	
Dezember	962	786	9 328	3 775	997	1 894	8 397	1 525	3 637	
1985 Januar	781	1 177	6 179	3 395	661	465	2 104	493	601	
Februar	667	1 034r	7 256r	3 979r	975r	722r	3 250r	779r	956r	
März	836	1 198	10 629	4 340	1 198	1 814	7 680	1 915	2 670	

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

2 Produzierendes Gewerbe
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe									
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180:	Wand- und Boden- fliesen glasiert	un- glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien
	1 000 t		1 000 m ³		1 000 t			1 000 m ²		
1982 MD	160	743	627	189	1 062	99	5 179	3 025	513	17 159
1983 MD	209	768	685	198	998	117	5 259	2 941	530	16 791
1984 MD	253	737	604	190	1 347	96	5 240	2 996	456	16 113
1983 1. Vj	379	1 206	1 085	491	479	288	18 127	8 391	1 619	30 040
2. Vj	685	2 659	2 500	681	3 334	362	15 013	9 289	1 663	54 237
3. Vj	784	2 903	2 600	628	4 791	394	14 468	8 775	1 525	64 321
4. Vj	661	2 444	2 038	581	3 370	363	15 495	8 892	1 532	50 781
1984 1. Vj	535	1 543	1 257	583	789	308	17 964	9 422	1 515	32 806
2. Vj	848	2 609	2 406	657	3 948	318	15 535	9 387	1 455	50 325
3. Vj	904	2 614	2 065	544	6 260	282	13 955	8 862	1 250	57 993
4. Vj	749	2 081	1 522	502	5 170	242	15 431	8 287	1 247	52 227
1984 März	226	662	666	220	421	126	6 336	3 228	522	15 353
April	262	797	735	202	768	110	4 859	3 115	455	15 418
Mai	308	916	890	253	1 430	127	5 321	3 259	518	18 383
Juni	275	853	754	208	1 718	111	5 355	3 015	481	16 532
Juli	318	898	688	191	2 024	96	4 559	3 032	452	21 268
August	281	879	715	149	1 980	86	4 109	2 941	392	19 539
September	289	843	662	206	2 074	100	5 296	2 893	406	18 804
Oktober	329	869	692	215	2 388	113	5 879	3 438	505	21 387
November	269	739	512	164	1 788	85	5 168	3 046	434	18 122
Dezember	146	480	312	110	1 006	46	4 375	1 788	316	12 644
1985 Januar	118	211	36	98	250	37	5 222	3 011	489	4 625
Februar	146r	167r	67r	138r	40r	58	4 863	2 982r	449	5 786r
März	205	309	377	162	270	89	5 085	3 285	473	10 702

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						Stahlbauerzeugnisse			
	Holzspan- platten: roh oder ge- schliffen:	Isolier- glas	Beton- dach- steine	Beton- stein- erzeug- nisse f. d. Tief- und Straßen- bau	Rohre u.a. Kanali- sations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnitt- holz 3)	Stahl- und Leicht- metall brücken	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	1 000 m ³	1 000 m ²	Mill. St.		1 000 t		1 000 m ³		t	
1982 MD	316	1 051	56	1 451	20	243	587	2 930	92 656	42 553
1983 MD	333	1 048	61	1 378	20	268	652	6 279	271 945	129 096
1984 MD	332	1 001	58	1 380	18	255	686	5 149	234 156	120 123
1983 1. Vj	1 074	2 596	167	2 371	50	388	1 504	5 152	228 203	112 165
2. Vj	1 019	3 037	187	4 857	60	856	2 120	8 759	292 945	130 995
3. Vj	912	3 391	190	5 100	61	1 158	2 099	6 311	274 121	126 155
4. Vj	997	3 630	192	4 208	65	810	2 095	4 892	291 568	144 444
1984 1. Vj	1 068	2 585	182	2 299	63	324	1 716	4 865	197 927	111 144
2. Vj	990	2 834	193	4 792	56	806	2 217	4 627	232 184	126 372
3. Vj	920	3 280	177	4 965	49	1 081	2 147	3 962	232 735	120 204
4. Vj	1 008	3 309	150	4 502	43	844	2 061	7 141	273 778	122 770
1984 März	388	883	65	1 156	22	149	649			
April	328	868	59	1 415	20	220	673			
Mai	374	1 052	71	1 766	20	275	777			
Juni	314	934	62	1 622	16	311	732			
Juli	279	1 051	65	1 693	15	358	757			
August	303	1 027	49	1 654	17	376	767			
September	372	1 209	63	1 670	17	350	735			
Oktober	397	1 367	68	1 887	21	367	776			
November	342	1 160	52	1 604	13	336	708			
Dezember	271	795	31	1 049	9	141	605			
1985 Januar	300	660	23	257	7	45	358			
Februar	298r	629	47	332r	11	76	447r			
März	354	796	63	877	16	155	586			

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile				Holzbauten und Bauelemente				
	insgesamt	darunter		Pfertigteile: konstruktivi- ver Art	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		Parkett
		Wand- bauteile	Decken- tafeln				Sperrtüren: (Sper- holztaüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz	
1 000 DM	1 000 m ²		1 000 t	m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m ²		
1982	1 023 607	2 735	8 445	1 739	128 660	2 737 970	6 394	83	4 376
1983	1 132 142	2 959	10 169	1 853	177 821	2 921 788	6 628	95	4 879
1984	1 116 620	2 996	10 484	1 663	173 289	3 066 920	7 046	129	5 217
1983 1. Vj	199 697	554	1 321	333	27 458	626 270	1 624	16	1 183
2. Vj	308 072	785	2 833	513	48 436	763 595	1 759	23	1 194
3. Vj	330 160	863	3 354	528	53 150	705 824	1 557	24	1 187
4. Vj	294 213	757	2 661	479	48 777	826 099	1 688	32	1 315
1984 1. Vj	217 407	580	1 682	343	35 393	685 017	1 786	24	1 328
2. Vj	314 524	849	3 352	447	40 584	753 925	1 697	33	1 268
3. Vj	311 754	811	3 223	470	49 647	764 079	1 717	37	1 271
4. Vj	272 935	757	2 226	404	47 665	863 899	1 846	35	1 350

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*)
3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte				Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. ge- werbl. Auszubildender						
				Anzahl	1 000						1 000 DM
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe										
1981 MD	48 307	7 488 918	2 257 073	5 231 845	725 618	13 271 515	8 860 191	104 661	430	
1982 MD	47 215	7 226 067	2 225 984	5 000 082	689 229	13 140 984	9 169 775	107 031	293	
1983 MD	45 891	6 928 828	2 169 631	4 759 199	660 029	12 924 509	9 295 137	109 617	672	
1984 Januar	45 339	6 824 563	2 145 478	4 679 085	674 769	12 930 560	9 100 683	108 251	436	
Februar	45 293	6 819 849	2 146 029	4 673 820	682 323	12 108 647	9 070 374	113 967	386	
März	45 229	6 825 563	2 144 800	4 680 763	693 286	12 240 520	9 086 177	120 582	155	
April	45 164	6 814 016	2 139 751	4 674 265	636 076	12 011 660	8 894 113	112 411	241	
Mai	45 125	6 814 408	2 139 337	4 675 071	673 606	12 638 999	9 210 975	117 699	796	
Juni	45 085	6 806 859	2 137 487	4 669 372	577 604	12 306 406	9 794 312	102 657	712	
Juli	45 056	6 839 462	2 134 308	4 705 154	627 705	13 464 303	9 490 070	113 241	193	
August	45 006	6 882 926	2 146 827	4 736 099	611 157	13 760 903	9 131 974	110 367	476	
September	44 981	6 913 145	2 159 396	4 753 749	653 528	12 582 783	9 108 133	121 494	056	
Oktober	44 935	6 908 480	2 160 542	4 747 938	736 773	14 371 337	9 143 950	131 899	703	
November	44 909	6 903 552	2 163 539	4 740 013	692 649	16 350 686	12 557 280	126 259	244	
Dezember	44 865	6 864 389	2 158 569	4 705 820	584 452	13 823 696	10 388 455	119 022	434	
1985 Januar	44 840	6 844 212	2 156 154	4 688 058	667 640	12 921 843	9 172 489	116 813	124	
Februar	44 786	6 857 000	2 158 310	4 698 690	646 818	11 921 002	9 029 381	118 418	185	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden										
1981 MD	3 839	184 275	46 951	137 324	21 280	376 837	172 830	2 433	302	
1982 MD	3 763	172 557	45 608	126 949	19 300	356 985	175 454	2 410	200	
1983 MD	3 640	165 846	44 223	121 624	18 755	356 055	177 971	2 513	967	
1984 Januar	3 709	157 694	44 184	113 510	16 101	312 368	172 287	1 585	019	
Februar	3 712	155 167	44 037	111 130	16 501	295 079	171 563	1 669	284	
März	3 707	161 592	44 112	117 480	18 293	320 497	167 587	2 300	020	
April	3 703	165 732	44 228	121 504	18 438	340 660	171 660	2 524	573	
Mai	3 703	167 484	44 289	123 195	20 484	382 882	178 837	2 990	685	
Juni	3 706	168 463	44 275	124 188	18 850	373 269	188 873	2 807	207	
Juli	3 712	169 339	44 399	124 940	19 758	386 218	180 186	3 019	617	
August	3 709	169 862	44 383	125 479	19 278	396 088	178 224	2 883	090	
September	3 719	169 324	44 573	124 751	18 967	359 699	176 525	2 875	009	
Oktober	3 718	168 020	44 604	123 416	20 833	394 612	176 712	3 127	485	
November	3 713	166 346	44 700	121 646	19 096	464 427	258 136	2 695	652	
Dezember	3 707	161 169	44 387	116 782	14 993	350 026	201 889	1 995	208	
1985 Januar	3 689	149 618	43 184	106 434	13 153	284 987	172 287	1 130	352	
Februar	3 681	146 267	43 384	102 883	12 872	248 998	168 366	1 251	714	

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. 1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Installation v. Heizungs- Klima- und gesundh.techn. Anlagen	Elektro- installation	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe Tapeten- kleberei	Bau- tischlerei	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei
1981 D	723,2	123,2	114,4	159,3	20,5	176,7	61,1	51,9
1982 D	702,6	119,7	110,5	156,1	20,2	171,9	59,5	49,0
1983 D	692,8	116,6	108,7	155,9	19,8	167,0	59,2	48,7
1982 4. Vj	702,0	119,7	109,7	158,0	20,2	169,0	60,1	48,6
1983 1. Vj	668,3	114,1	105,4	152,6	19,6	155,6	58,3	46,1
2. Vj	684,9	114,2	107,2	152,8	19,4	167,4	58,4	48,9
3. Vj	713,8	118,9	111,6	159,2	20,1	176,2	60,1	50,4
4. Vj	706,2	118,7	112,0	159,9	20,2	168,9	59,5	49,9
1984 1. Vj	679,4	113,9	108,0	155,7	19,9	158,4	59,1	47,4
2. Vj	691,8	114,0	107,3	154,5	20,0	170,2	59,4	49,2
3. Vj	716,2	118,8	111,1	160,3	20,4	176,5	60,9	50,7
4. Vj	714,5	119,7	111,6	163,8	20,5	172,6	59,0	50,4
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM								
1981 .	54 785,6	9 619,0	10 933,1	11 285,3	2 047,7	9 429,8	4 893,7	5 122,7
1982 .	54 000,8	9 659,1	10 634,6	11 184,0	1 901,0	9 557,1	4 721,2	4 858,7
1983 .	55 357,6	9 594,8	11 096,4	11 663,6	1 924,8	9 543,7	4 922,9	5 047,0
1982 4. Vj	17 490,0	3 173,1	3 438,3	3 622,8	608,7	3 123,7	1 551,8	1 535,3
1983 1. Vj	10 653,4	1 777,8	2 198,0	2 377,0	383,4	1 713,2	970,5	906,0
2. Vj	14 431,4	2 498,8	2 813,3	2 995,2	499,6	2 485,5	1 353,4	1 380,8
3. Vj	12 733,7	2 174,6	2 550,7	2 609,4	421,3	2 327,8	1 086,3	1 194,5
4. Vj	17 539,0	3 143,5	3 534,5	3 682,0	620,6	3 017,2	1 512,7	1 565,7
1984 1. Vj	11 116,8	1 838,3	2 327,9	2 450,7	390,1	1 749,1	1 033,2	979,9
2. Vj	13 086,7	2 233,5	2 479,2	2 774,8	433,5	2 315,8	1 185,4	1 263,5
3. Vj	14 324,2	2 425,0	2 826,2	2 920,6	483,8	2 651,3	1 258,4	1 350,0
4. Vj	18 614,1	3 245,6	3 816,7	3 966,1	650,6	3 251,1	1 531,5	1 683,6

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1.

*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksbe-
richterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Um-
satz der handwerklichen Nebenbetriebe.- Systematik der
Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerks-
zählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im März 1985

Der März war bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer meist zu kalt und überwiegend zu naß.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 0,4° C und + 5,6° C. Die Abweichungen von den langjährigen Durchschnittswerten waren im größten Teil des Bundesgebietes negativ. Nur im Osten Niedersachsens und in Berlin war es etwas zu warm.

Im Vergleich der langjährigen Durchschnittswerte der Niederschläge war es, außer in einigen Gebieten, im Bundesgebiet zu naß. Die Extremwerte lagen zwischen 40 % und 200 %.

1. Dekade: Am Monatsanfang brachten Tiefausläufer überwiegend warme Witterung mit Temperaturen bis + 14° C. Die Niederschläge fielen meist als Regen, im Süden gebietsweise als Schnee.
2. Dekade: Ein skandinavisches Tiefdrucksystem bestimmte das Wetter. Es bildete sich im gesamten Bundesgebiet eine geschlossene Schneedecke. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 0 und + 5° C, nachts traten Fröste bis - 13° C auf.
3. Dekade: Bis zum Monatsende führten Tiefausläufer milde Meeresluft nach Deutschland. Niederschläge fielen verbreitet als Regen, örtlich als Schnee. Die Temperaturen stiegen auf + 8° C bis + 12° C.

Frosttage wurden von Norden nach Süden ansteigend 9 bis 31 mal gemeldet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen *)

Jahr	Arbeitslose ¹⁾						Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	
Monat		44-47	48-49	50	51		44-47	48-49	50	51	
Landesarbeitsamtsbezirk											
1981 D	1 271 574	77 183	11 538	12 023	17 221	207 928	11 934	3 017	3 813	3 307	
1982 D	1 833 244	138 575	21 551	24 420	29 871	104 871	5 816	1 550	1 447	1 565	
1983 D	2 258 235	156 968	24 879	30 589	39 028	75 797	5 615	1 387	1 223	1 225	
1984 D	2 265 559	163 981	23 302	31 724	39 719	87 929	4 708	1 571	1 337	1 413	
1983 März	2 386 499	219 452	33 168	34 333	50 577	81 959	7 488	1 459	1 265	1 232	
April	2 253 768	.	.	.	.	82 356	.	.	.	.
Mai	2 148 701	.	.	.	.	85 792	.	.	.	.
Juni	2 127 105	125 674	21 797	27 946	29 123	85 621	6 721	1 566	1 408	1 718	
Juli	2 202 233	.	.	.	.	82 498	.	.	.	.
August	2 196 220	.	.	.	.	82 426	.	.	.	.
September	2 134 140	106 325	18 338	28 394	27 072	78 157	6 209	1 691	1 307	1 411	
Oktober	2 147 756	.	.	.	.	72 304	.	.	.	.
November	2 193 331	.	.	.	.	67 059	.	.	.	.
Dezember	2 348 986	171 632	24 774	31 855	51 431	63 779	2 524	939	986	548	
1984 Januar	2 539 308	.	.	.	.	69 961	.	.	.	.
Februar	2 536 593	.	.	.	.	79 708	.	.	.	.
März	2 393 251	211 873	30 021	34 528	51 772	93 266	7 632	1 601	1 346	1 256	
April	2 253 466	.	.	.	.	93 556	.	.	.	.
Mai	2 133 221	.	.	.	.	96 548	.	.	.	.
Juni	2 112 596	133 746	19 831	29 418	30 233	99 329	5 051	1 889	1 424	1 808	
Juli	2 202 179	.	.	.	.	98 661	.	.	.	.
August	2 201 829	.	.	.	.	94 715	.	.	.	.
September	2 143 486	128 355	18 640	30 158	27 740	90 537	3 994	1 826	1 553	1 832	
Oktober	2 144 508	.	.	.	.	85 483	.	.	.	.
November	2 189 191	.	.	.	.	81 505	.	.	.	.
Dezember	2 325 183	192 263	24 658	33 725	46 833	79 972	1 786	999	1 068	963	
1985 Januar	2 619 409	.	.	.	.	87 468	.	.	.	.
Februar	2 611 720	.	.	.	.	101 062	.	.	.	.
März	2 474 451	267 420	38 446	40 037	56 742	113 784	7 435	1 165	1 316	1 557	
davon (März 1985):											
Schleswig-Holstein-											
Hamburg	217 132	23 022	2 215	3 784	5 030	6 533	362	32	57	44	
Niedersachsen-Bremen	414 766	54 160	4 442	8 208	9 974	15 346	887	68	178	126	
Nordrhein-Westfalen	746 843	58 608	11 165	11 816	15 774	21 859	837	185	263	343	
Hessen	174 789	13 428	2 579	2 709	4 421	11 663	524	101	108	135	
Rheinland-Pfalz-											
Saarland	190 584	19 774	4 121	3 258	4 261	6 496	408	87	87	75	
Baden-Württemberg	222 385	15 850	3 849	3 074	4 922	22 290	680	271	253	295	
Nordbayern	203 278	35 020	4 680	3 433	5 699	10 225	1 754	199	170	142	
Südbayern	218 331	40 953	4 146	3 132	4 784	15 191	1 886	177	188	359	
Berlin (West)	86 343	6 605	1 249	623	1 877	4 181	97	45	12	38	

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden ab 1982 nur noch vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls^{*)}

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	bis 25	Über 25 bis 50	Über 50 bis 75	Über 75
Insgesamt						
1985 März	22 376	397 272	111 330	160 079	71 795	54 068
		darunter Baugewerbe ¹⁾				
1981	1 013	16 839	4 719	6 884	2 562	2 675
1982	3 271	58 263	16 237	22 955	9 146	9 925
1983	4 498	81 733	20 314	30 436	14 014	16 969
1983 März	8 864	168 582	36 800	62 677	34 327	34 778
April	6 325	117 227	36 510	47 427	18 745	14 545
Mai	4 302	70 645	25 792	28 934	7 982	7 937
Juni	3 063	43 149	16 345	16 833	5 174	4 797
Juli	1 966	24 529	9 288	9 469	3 102	2 670
August	1 546	16 452	6 795	6 318	1 996	1 343
September	1 752	20 392	8 002	8 077	2 380	1 933
Oktober	2 110	29 278	10 508	12 191	4 171	2 408
November	3 026	52 305	18 854	22 309	6 271	4 871
Dezember	4 527	91 472	20 086	40 147	15 268	15 971
1984 Januar	6 481	143 571	20 335	48 535	33 000	41 701
Februar	7 972	166 514	21 171	56 616	39 519	49 208
März	7 964	159 652	30 243	64 301	32 208	32 900
April	6 378	117 086	36 874	50 497	16 952	12 763
Mai	4 392	70 779	26 749	28 665	8 977	6 388
Juni	3 598	52 446	18 388	23 254	6 137	4 667
Juli	2 636	32 385	10 973	14 429	4 187	2 796
August	2 197	25 252	8 501	10 961	3 267	2 523
September	2 766	32 988	11 537	14 177	3 896	3 378
Oktober	3 506	47 896	16 173	19 884	6 699	5 140
November	4 515	74 818	24 579	32 745	10 437	7 057
Dezember	5 791	103 672	30 854	46 019	14 971	11 828
1985 Januar	8 614	183 243	16 006	51 346	42 771	73 120
Februar	10 359	199 094	16 951	49 857	50 788	81 498
März	10 320	185 562	30 949	65 244	44 572	44 797

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-61^{*)}

Jahres- durchschnitt Stichtag	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern ¹⁾										
1985 März	2 133	3 306	5 488	1 965	1 769	4 961	1 292	1 206	256	22 376
Kurzarbeiter										
1981	2 861	2 704	3 373	2 338	763	1 104	1 977	817	903	16 839
1982	6 829	11 293	12 490	7 962	2 781	6 645	4 762	3 710	1 790	58 263
1983	9 625	15 386	16 801	10 151	5 054	11 076	4 898	5 231	3 511	81 733
1983 März	17 295	30 169	32 766	22 098	10 796	25 030	11 455	12 772	6 201	168 582
April	12 744	20 506	22 912	15 550	7 129	19 004	6 175	7 445	5 762	117 227
Mai	8 556	12 078	16 309	8 387	4 933	10 111	3 184	4 025	3 062	70 645
Juni	5 287	7 707	9 796	5 456	3 042	5 531	2 106	2 255	1 969	43 149
Juli	4 215	4 313	6 258	2 382	1 510	2 379	1 362	1 393	717	24 529
August	2 864	4 134	3 971	1 349	761	1 174	541	997	661	16 452
September	3 758	4 725	5 601	1 729	1 077	1 504	765	691	542	20 392
Oktober	5 685	7 047	6 851	2 432	1 190	2 315	1 129	815	1 814	29 278
November	8 198	12 398	10 517	6 153	2 776	4 508	2 841	1 355	3 559	52 305
Dezember	12 129	19 352	17 191	10 363	5 358	10 863	6 168	5 369	4 679	91 472
1984 Januar	16 763	28 591	26 525	17 918	9 636	20 042	8 465	10 705	4 926	143 571
Februar	19 675	32 503	32 102	20 606	11 335	23 747	9 088	12 106	5 352	166 514
März	18 815	30 235	31 323	19 272	11 012	23 159	8 204	12 187	5 445	159 652
April	13 776	23 640	26 175	13 279	6 958	17 327	5 626	5 966	4 339	117 086
Mai	10 477	13 815	17 367	7 512	4 254	7 690	3 684	3 674	2 306	70 779
Juni	8 189	10 383	13 425	4 675	3 948	5 209	2 409	2 422	1 786	52 446
Juli	5 195	6 555	7 976	2 703	2 414	3 227	1 980	1 657	678	32 385
August	5 252	4 564	8 109	1 614	1 285	2 129	1 011	1 089	199	25 252
September	5 615	7 083	10 028	2 048	1 810	3 411	1 388	1 372	233	32 988
Oktober	6 812	9 497	13 301	3 131	2 559	6 798	2 768	1 749	1 281	47 896
November	9 541	14 118	18 707	6 446	4 280	10 933	5 038	2 884	2 871	74 818
Dezember	12 296	16 752	22 740	8 956	6 387	18 346	6 841	6 896	4 458	103 672
1985 Januar	19 058	29 561	33 747	17 749	14 247	38 037	11 592	13 972	5 280	183 243
Februar	21 169	32 081	37 687	19 410	14 804	42 125	12 174	14 066	5 578	199 094
März	20 594	29 968	33 385	19 717	12 752	38 758	10 852	14 535	5 001	185 562

*) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

6 Erwerbstätigkeit

6.4 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. Nov. 1984 bis 31. März 1985

Landesarbeitsamts- bezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke ¹⁾ (einschl. der nachträglich anerkannten)							
	im Monat ... 1984		im Monat ... 1985		in der Woche vom ... bis ... 1985			
	November	Dezember	Januar	Februar	4.-9.2.	11.-16.2.	18.-23.2.	25.2.-2.3
Schleswig-Holstein- Hamburg	70 729	99 002	413 346	294 368	64 158	86 191	84 517	52 556
Niedersachsen-Bremen	90 446	114 337	686 890	477 043	85 955	152 754	146 173	81 899
Nordrhein-Westfalen	145 528	148 100	2 142 210	1 370 923	124 935	528 314	515 152	155 246
Hessen	53 948	80 399	723 476	575 319	76 603	195 566	180 631	114 026
Rheinland-Pfalz- Saarland	65 770	76 793	667 017	469 344	63 487	168 029	146 467	83 929
Baden-Württemberg	96 716	101 717	1 392 195	1 018 593	134 836	378 641	359 867	125 282
Nordbayern	56 419	68 073	411 158	354 347	64 461	109 870	102 903	72 933
Südbayern	51 283	96 992	675 432	534 705	105 953	164 309	154 663	98 212
Berlin (West)	68 124	78 912	333 053	275 036	64 110	80 274	77 335	45 777
Bundesgebiet ...	698 963	864 325	7 444 777	5 369 678	784 498	1 863 948	1 767 708	829 860
dagegen Vorjahr ...	1 097 159	4 636 482	5 116 385	5 135 391	.	.	.	.

Landesarbeitsamtsbezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke ¹⁾ (einschl. der nachträglich anerkannten)							
	im Monat März	in der Woche vom ... bis ... 1985				in der Zeit vom 1. Nov. 84 bis 31. März 85	darunter nachträglich anerkannte	
		4.-9.3.	11.-16.3.	18.-23.3.	25.-30.3.			
Schleswig-Holstein-Hamburg	159 901	34 251	50 234	39 941	26 606	1 037 346	30 490	
Niedersachsen-Bremen	238 604	37 465	64 909	66 072	57 133	1 607 320	37 547	
Nordrhein-Westfalen	583 493	98 827	102 506	221 785	148 531	4 390 254	179 528	
Hessen	227 399	31 826	46 246	80 419	54 689	1 660 541	36 184	
Rheinland-Pfalz-Saarland	228 681	30 602	55 979	71 626	57 678	1 507 605	25 577	
Baden-Württemberg	380 643	49 665	40 562	233 759	41 796	2 989 864	86 685	
Nordbayern	176 619	34 489	21 647	87 974	22 673	1 066 616	36 646	
Südbayern	318 812	49 909	52 813	159 221	42 936	1 677 224	53 044	
Berlin (West)	124 455	27 835	28 831	32 560	30 327	879 580	35 223	
Bundesgebiet ...	2 438 607	394 869	463 727	993 357	482 369	16 816 350	520 924	
dagegen Vorjahr ...	1 788 084	.	.	.	.	17 773 501	523 664

1) Als Ausfalltagewerk gilt ein Tag an dem aus Witterungsgründen für eine Person mindestens 1 Stunde der Arbeitszeit ausgefallen ist.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

6 Erwerbstätigkeit

6.5 Anerkennungsanträge auf Produktive Winterbauförderung (ohne Wintergeld) von Arbeitgebern des Baugewerbes*) nach Landesarbeitsamtsbezirken

Landesarbeitsamtsbezirk	Investitions- : kostenzu- : schüsse 1) :		Mehrkostenzuschüsse ²⁾									
	gestellt:	bewilligt:	bewilligt									
			davon für Bauvorhaben									
			der Auftraggeber									
			ins- : gesamt :	Voll- : schutz :	kombi- : nierten : schutz :	sonstige : Schutz- : vorkeh- : rungen :	Bund :	Länder :	Gemein- : den :	sonstige :	übrige :	

März 1985

Bundesgebiet 776 845 23 952 26 601 244 416 25 941 1 130 497 2 345 1 827 20 802

November 1984 bis März 1985

Schleswig-Holstein- Hamburg	377	308	2 770	2 653	84	96	2 473	203	309	86	230	1 825	
Niedersachsen-Bremen	641	578	5 517	4 436	118	116	4 202	333	202	293	195	3 413	
Nordrhein-Westfalen	1 075	910	29 859	21 197	179	482	20 536	585	317	1 936	1 923	16 436	
Hessen	722	662	8 677	6 924	95	409	6 420	486	173	673	380	5 212	
Rheinland-Pfalz- Saarland	587	530	7 215	6 275	105	67	6 103	358	192	417	318	4 990	
Baden-Württemberg ..	1 740	1 572	36 564	30 642	270	490	29 882	1 265	672	2 302	982	25 421	
Nordbayern	632	559	13 219	11 628	62	121	11 445	490	410	955	467	9 306	
Südbayern	837	735	16 252	14 284	73	30	14 181	788	365	1 892	475	10 764	
Berlin (West)	127	108	607	329	32	34	263	15	64	1	31	218	
Bundesgebiet	6 738	5 962	120 680	98 368	1 018	1 845	95 505	4 523	2 704	8 555	5 001	77 585	
für voraussichtlich beschäftigte Arbeiter	29 780	15 837	45 209	32 089	335 969
Vorjahreszeitraum ..	9 360	8 845	120 416	102 080	1 453	2 476	98 151	3 757	2 657	8 588	3 631	83 447	

6.6 Anträge auf Schlechtwettergeld/Wintergeld im Baugewerbe*) nach Landesarbeitsamtsbezirken

Landesarbeitsamtsbezirk	Erledigte Anträge				Auf Grund der erledigten Anträge wurden angewiesen			
	Gestellte : Anträge :	insgesamt :	davon :		Schlecht- : wettergeld :	Schlecht- : wettergeld :	Schlecht- : wettergeld :	Wintergeld : für ... : Wintergeld- : stunden :
			Schlecht- : wettergeld :	Wintergeld :					und : Wintergeld :	Wintergeld : für ... 3) :
								Anzahl : 1 000 Std.

März 1985

Bundesgebiet 51 381 51 682 5 139 13 916 32 627 568 931 30 829 38 053

November 1984 bis März 1985

Schleswig-Holstein- Hamburg	10 316	9 719	2 409	2 584	4 726	118 593	3 994	7 705
Niedersachsen-Bremen	19 478	17 432	4 253	5 050	8 129	191 185	6 061	12 164
Nordrhein-Westfalen .	44 327	38 154	7 085	11 250	19 819	443 301	16 248	31 981
Hessen	14 515	11 261	2 506	3 567	5 188	139 110	4 203	9 348
Rheinland-Pfalz- Saarland	14 268	12 339	2 863	3 267	6 209	140 274	5 038	9 008
Baden-Württemberg ...	30 697	25 274	4 345	9 417	11 512	276 814	9 163	19 344
Nordbayern	16 237	14 899	3 108	5 781	6 010	146 110	3 844	10 429
Südbayern	14 333	12 340	2 115	5 322	4 903	172 747	4 892	12 873
Berlin (West)	4 319	2 741	886	518	1 337	42 353	1 612	2 454
Bundesgebiet	168 490	144 159	29 570	46 756	67 833	1 670 487	55 056	115 307
Vorjahresmonat	183 008	157 909	30 370	37 406	90 133	1 974 172	61 216	155 206

*) Siehe Baubetriebe - Verordnung.

1) Für den Erwerb oder Miete von Geräten und Einrichtungen.

2) Zu den witterungsbedingten Mehrkosten.

3) Personen, die in mehreren Anträgen aufgeführt sind, sind auch mehrfach gezählt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten										
	Baulei- stungen am Bauwerk	insgesamt	Erd- arbeiten	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werk- stein- arbeiten	Beton- werk- stein- arbeiten	Zimmer- u. Holz- bau- arbeiten	Abdichtung gegen nicht- drückendes Wasser	Dachdek- kungs- abnich- tungs- arbeiten	Putz- und Stuck- arbeiten
1982 D	108,9	106,8	99,0	106,5	105,5	111,9	113,3	109,4	112,0	115,8	108,2
1983 D	111,2	108,2	98,4	108,4	106,4	115,0	117,6	110,0	115,4	120,3	109,7
1984 D	114,0	110,4	99,3	110,6	108,0	118,6	122,2	112,2	119,2	124,7	112,0
1983 Februar	109,3	106,3	97,2	106,4	104,6	112,9	114,9	108,5	112,6	117,5	108,0
Mai	110,7	107,9	98,0	108,1	106,1	114,5	117,2	109,6	114,7	119,7	109,3
August	112,3	109,2	99,1	109,5	107,4	116,0	118,9	110,9	116,8	121,7	110,7
November	112,5	109,3	99,1	109,5	107,5	116,5	119,3	111,0	117,3	122,2	110,7
1984 Februar	113,0	109,6	98,8	109,8	107,6	116,9	120,8	111,3	117,9	123,2	110,9
Mai	114,2	110,8	99,5	111,1	108,6	118,6	122,2	112,6	119,4	124,9	112,3
August	114,4	110,7	99,5	111,0	108,3	119,4	122,7	112,6	119,8	125,4	112,5
November	114,2	110,3	99,2	110,5	107,6	119,5	123,0	112,3	119,6	125,4	112,2
1985 Februar	114,2	109,8	98,8	110,2	107,0	119,5	123,3	111,8	119,5	126,3	111,5

Jahr Monat	Neubau									
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen									
	Ausbauarbeiten									
	Rohbau- arbeiten	insgesamt	Klempner- arbeiten	Fliesen- und Platten-	Estrich- arbeiten	Tischler- arbeiten	Metall- bau-, Schlosser	Ver- glasungs- arbeiten	Anstrich-	
1982 D	109,9	112,0	114,7	111,5	108,2	109,8	117,4	111,1	110,9	
1983 D	112,2	115,5	118,7	113,3	109,4	112,5	121,6	113,2	114,3	
1984 D	114,3	119,2	123,9	116,4	111,4	115,6	127,0	116,1	117,9	
1983 Februar	110,0	113,5	116,2	111,4	108,3	111,0	118,9	111,8	111,8	
Mai	111,6	114,8	117,7	113,3	109,0	111,8	120,5	112,2	113,9	
August	113,6	116,6	120,0	114,4	110,2	113,4	123,0	113,6	115,9	
November	113,4	117,0	120,8	114,1	110,2	113,8	124,1	115,1	115,7	
1984 Februar	112,9	117,9	122,5	115,1	110,2	115,2	125,9	115,3	115,9	
Mai	114,4	119,1	123,9	116,9	111,8	115,6	126,5	115,8	118,0	
August	115,1	119,7	124,5	116,9	111,7	115,7	127,5	116,4	118,8	
November	114,6	119,2	124,8	116,8	111,8	115,9	128,1	116,7	118,9	
1985 Februar	113,7	120,4	125,3	116,4	111,6	116,7	129,0	117,0	118,6	

Jahr Monat	Neubau									
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen					Bauleistungen am Bauwerk				
	Ausbauarten									
	Boden- belag- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Heizungs- u. Zentr. Brauchwas- sererwärm- anlagen	Gas-, Was- ser-, Abwas- serinstalla- tionen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungs- anlagen in Gebäuden	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	Gewerb. Betriebs- gebäude		
1982 D	113,6	110,2	114,7	111,5	111,8	110,0	108,9	110,4		
1983 D	117,5	113,3	119,3	115,9	115,6	112,6	111,1	112,9		
1984 D	122,0	117,0	123,2	119,8	119,6	115,8	113,8	115,7		
1983 Februar	115,8	111,1	117,0	113,7	113,5	110,6	109,1	110,9		
Mai	116,6	112,8	118,5	115,0	115,2	112,0	110,6	112,3		
August	118,6	114,6	120,5	117,3	116,8	113,7	112,2	114,0		
November	118,9	114,5	121,0	117,7	116,9	114,1	112,4	114,3		
1984 Februar	120,9	115,3	121,7	118,4	117,8	114,9	112,9	114,9		
Mai	121,5	117,0	122,9	119,5	119,8	115,9	114,0	116,0		
August	122,5	117,6	123,8	120,4	120,2	116,2	114,2	116,0		
November	122,9	117,9	124,5	120,8	120,4	116,1	114,0	115,7		
1985 Februar	124,4	117,6	125,4	121,4	121,2	116,3	114,0	115,8		

7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau									
	Bauleistungen am Bauwerk									
	Strassen- bau	Bundes- auto- bahnen	Landes- und Bundes- straßen	Brücken im Straßenbau	Spannbeton- überbau	Stahlbeton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlver- bundkon- struktion	Orts- kanäle	
1982 D	100,3	100,2	100,4	106,0	105,7	104,5	109,5	107,9	100,9	
1983 D	99,5	99,5	99,4	106,9	106,5	105,0	111,3	109,3	100,9	
1984 D	100,8	100,9	100,8	108,4	108,1	106,4	112,9	110,9	102,5	
1983 Februar	98,8	98,8	98,7	105,2	104,8	103,3	109,7	107,7	99,7	
Mai	99,1	99,2	99,0	106,5	106,1	104,6	110,9	108,9	100,4	
August	100,0	100,1	99,9	107,9	107,4	106,0	112,3	110,3	101,7	
November	99,9	99,9	99,8	107,9	107,5	106,0	112,3	110,3	101,6	
1984 Februar	100,0	100,1	99,9	107,9	107,5	105,9	112,3	110,3	101,8	
Mai	100,8	100,9	100,7	108,8	108,5	106,9	113,0	111,1	102,7	
August	101,2	101,2	101,2	108,7	108,4	106,7	113,0	111,1	102,8	
November	101,3	101,3	101,3	108,3	107,8	106,2	113,1	111,1	102,7	
1985 Februar	101,6	101,5	101,7	108,0	107,6	105,8	113,0	111,0	102,3	

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1980 = 100

Jahr Monat	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	Steine und Erden						
			ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1983 D	115,8	112,0	115,7	107,9	121,5	137,0	112,5	110,4	121,6
1984 D	119,2	114,2	117,7	108,9	124,9	137,3	115,6	113,2	122,9
1984 Januar	117,8	112,8	116,3	107,5	123,0	136,6	114,3	111,2	121,9
Februar	118,0	113,0	116,6	107,8	123,2	136,4	114,7	112,1	122,2
März	118,2	113,2	117,0	108,5	123,6	137,6	115,0	112,8	123,2
April	118,7	113,9	117,7	108,6	124,3	136,9	115,4	113,8	123,3
Mai	118,9	114,3	118,0	108,6	125,3	137,2	115,6	114,1	122,7
Juni	119,0	114,5	118,4	109,9	125,3	137,8	115,9	114,1	122,7
Juli	119,3	114,6	118,3	109,3	125,6	137,4	116,1	114,0	122,8
August	119,3	114,8	118,1	109,3	125,5	137,4	116,2	114,0	123,3
September	119,7	114,7	118,0	109,1	125,4	137,8	116,0	113,4	123,4
Oktober	120,3	115,1	118,1	109,4	125,9	137,5	116,1	113,1	123,4
November	120,3	115,0	118,0	109,5	126,0	137,7	116,0	112,9	123,0
Dezember	120,4	114,8	118,0	100,7	126,0	137,1	116,2	112,9	122,6
1985 Januar	121,2	115,7	118,8	110,4	126,3	139,7	117,4	112,8	122,6
Februar	121,6	116,2	118,9	110,8	126,7	139,7	117,5	112,9	122,8
März	121,8	116,5	119,6	111,4	126,6	141,7	117,6	112,7	123,7

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse		Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen				
1983 D	113,9	106,2	118,3	112,6	135,8	95,8	117,6	102,3	113,9
1984 D	116,4	106,7	120,5	116,0	152,9	96,2	116,8	108,4	118,5
1984 Januar	114,5	106,7	118,7	117,9	143,4	96,3	117,3	108,2	116,0
Februar	116,8	106,6	119,4	117,2	143,4	96,4	117,6	108,2	116,9
März	115,7	106,8	119,3	114,8	149,7	96,4	117,5	108,2	117,3
April	115,5	107,2	120,0	114,4	149,7	96,5	117,4	108,2	117,8
Mai	115,7	107,0	121,4	114,4	151,2	96,7	117,6	108,2	117,8
Juni	115,5	106,9	121,8	114,2	151,2	96,6	117,5	108,2	118,3
Juli	117,7	106,8	121,5	113,1	151,2	96,6	116,9	108,2	118,3
August	116,3	106,8	121,1	113,3	159,0	96,6	117,0	108,2	118,4
September	117,6	106,5	121,1	117,0	159,0	96,1	117,0	108,2	119,7
Oktober	117,3	106,6	121,0	120,8	159,0	95,9	115,4	108,2	120,5
November	116,9	106,6	120,2	117,6	159,0	95,3	115,3	109,4	120,5
Dezember	117,3	106,4	120,4	117,4	159,0	95,0	115,3	109,2	120,5
1985 Januar	117,2	106,4	120,9	122,7	168,3	94,6	115,0	109,2	120,9
Februar	117,1	106,9	120,2	126,5	168,3	93,4	114,9	109,2	120,8
März	117,6	107,1	121,2	126,8	168,2	92,4	114,7	109,2	120,8

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1980 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete					
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948			frei- finanzierter Wohnungsbau
		insgesamt	zusammen	Sozialer Wohnungsbau			
1983 D	115,6	115,6	117,4	114,7	117,1		112,2
1984 D	118,4	120,0	122,7	118,7	121,7		116,4
1984 Januar	117,5	118,0	120,5	116,7	119,3		114,7
Februar	117,8	118,3	120,9	117,1	119,6		115,1
März	117,9	118,7	121,4	117,4	119,8		115,5
April	118,1	119,1	121,8	117,7	120,2		115,8
Mai	118,2	119,4	122,1	118,1	120,6		116,1
Juni	118,6	119,8	122,6	118,3	121,0		116,3
Juli	118,4	119,9	122,8	118,5	121,2		116,4
August	118,2	120,4	123,0	119,1	122,2		116,7
September	118,3	120,9	123,4	119,7	123,2		117,0
Oktober	119,0	121,5	124,1	120,2	123,9		117,4
November	119,2	121,9	124,5	120,6	124,5		117,6
Dezember	119,3	122,1	124,7	120,8	124,8		117,7
1985 Januar	120,0	122,5	125,3	121,1	125,3		117,9
Februar	120,5	122,8	125,8	121,4	125,5		118,2
März	120,9	123,2	126,2	121,7	125,9		118,4

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe ¹⁾ Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Indu- strie	Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie	männ- lich	Indu- strie	Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie	männ- lich	Indu- strie	Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie	männ- lich
1982 D	40,7	40,7	42,5	41,1	14,89	15,44	14,96	15,66	606	631	640	642
1983 D	40,5	40,2	43,2	40,8	15,41	16,11	15,34	16,23	627	651	670	664
1984 D	40,9	40,0	43,1	41,2	15,77	16,54	15,73	16,59	647	665	682	684
1983 Januar	39,4	38,2	40,1	39,6	15,03	15,74	14,98	15,86	592	602	601	629
April	40,4	39,4	43,2	40,7	15,38	16,07	15,18	16,18	621	633	656	658
Juli	41,1	41,2	44,6	41,4	15,52	16,22	15,48	16,31	637	669	691	675
Oktober	41,0	41,1	44,5	41,3	15,52	16,19	15,50	16,32	636	665	689	674
1984 Januar	40,4	37,8	41,1	40,6	15,47	16,23	15,44	16,32	625	614	634	662
April	40,8	39,4	43,4	41,0	15,63	16,54	15,60	16,46	637	652	677	675
Juli	41,2	41,2	44,2	41,5	15,89	16,65	15,88	16,70	654	686	701	693
Oktober	41,2	40,7	43,5	41,5	15,90	16,56	15,82	16,72	655	674	687	694
1985 Januar	40,7	38,0	39,4	40,9	15,91	16,46	15,88	16,79	648	626	626	687
davon (Januar 1985):												
1				40,9				17,60				720
2				40,9				15,99				655
3				40,9				14,25				582
davon (Januar 1985):												
Schleswig-Holstein	40,2	37,4	36,5	40,4	15,67	16,45	16,42	16,60	629	616	600	670
Hamburg	40,8	40,9	38,3	40,9	17,84	19,89	15,86	18,59	728	813	608	761
Niedersachsen	40,2	37,3	35,8	40,4	16,30	15,97	16,22	17,07	656	596	581	690
Bremen	40,8	35,2	39,1	40,9	17,00	17,03	16,11	17,57	695	600	630	718
Nordrhein-Westfalen	41,2	39,1	42,5	41,4	16,28	16,78	16,56	16,91	671	656	705	700
Hessen	40,6	37,7	37,3	40,7	16,07	15,77	15,72	16,87	652	594	586	687
Rheinland-Pfalz	40,4	38,8	39,9	40,7	15,57	15,77	15,87	16,44	629	612	633	668
Baden-Württemberg	40,8	37,4	39,7	41,1	16,02	16,04	15,84	17,07	654	600	628	702
Bayern	40,4	38,1	38,9	40,7	14,77	16,21	15,08	15,90	597	617	586	646
Saarland	40,5	38,0	37,7	40,6	16,24	15,83	14,77	16,82	657	601	557	683
Berlin (West)	39,3	30,3	36,4	39,0	15,64	19,17	15,96	16,89	614	580	581	659

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1.

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1976 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe, insgesamt ¹⁾	Darunter			Baugewerbe ²⁾		
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
		zusammen	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	zusammen			
1981 D	134,7	132,3	134,8	141,3	142,4	137,4	
1982 D	140,5	138,2	140,5	146,7	147,7	143,0	
1983 D	145,4	143,0	145,5	151,9	152,9	148,0	
1984 D	149,5	146,9	150,3	156,8	157,8	152,7	
1981 Januar	130,9	128,4	130,8	137,3	138,3	133,5	
April	134,6	132,1	134,2	142,3	143,7	136,9	
Juli	136,5	134,1	137,0	142,8	143,7	139,4	
Oktober	136,7	134,4	137,0	142,9	143,7	139,6	
1982 Januar	137,0	134,7	137,0	142,9	143,7	139,8	
April	140,8	138,5	140,0	147,4	148,7	142,6	
Juli	141,9	139,6	142,4	147,8	148,7	144,6	
Oktober	142,3	139,9	142,5	148,7	149,6	145,1	
1983 Januar	142,5	140,1	142,5	148,7	149,6	145,2	
April	145,8	143,3	145,2	152,8	154,0	147,8	
Juli	146,6	144,1	147,1	153,1	154,0	149,5	
Oktober	146,8	144,4	147,1	153,1	154,0	149,5	
1984 Januar	147,0	144,6	147,1	153,2	154,0	149,7	
April	148,4	145,1	149,9	157,7	159,0	152,4	
Juli	151,1	148,5	152,0	158,1	159,0	154,2	
Oktober	151,6	149,3	152,1	158,1	159,0	154,3	

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961; ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas sowie ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum				Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Ausleihungen ¹⁾		
	Verträge	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel	Zuteilungen	Hypotheken	Zwischenkredite	
											Anzahl	Mill. DM
Bausparkassen insgesamt											
1982	2 046	303	71 126,3	25 822,4	1 996,5	20 103,3	120 853,6	15 174,0	562 157,6	104 373,2	28 645,4
1983	2 173	782	74 544,8	26 248,2	1 151,3	22 396,6	125 373,8	15 717,9	609 211,9	106 713,1	32 266,3
1984 p	2 409	362	75 087,2	23 720,9	952,6	22 957,8	124 847,6	19 936,1	657 713,2	109 778,5	35 387,8
1984 Februar	167	435	5 070,5	1 645,0	25,3	1 858,1	123 465,8	16 532,8	618 317,8	107 293,7	33 258,4
März	234	852	7 787,5	2 506,8	58,9	2 011,7	123 354,9	16 627,8	622 936,4	107 663,9	33 743,3
April	158	717	5 155,1	1 868,9	99,1	1 965,8	123 149,9	16 399,9	626 865,0	108 314,0	34 320,5
Mai	161	465	5 191,6	1 513,9	131,0	1 939,9	122 597,0	16 965,0	630 315,0	108 096,1	34 540,6
Juni	156	682	5 364,3	1 667,0	109,7	1 875,0	122 470,5	17 712,7	633 633,5	108 271,4	34 933,7
Juli	150	876	4 960,4	1 447,7	114,7	1 934,1	121 677,0	17 868,2	637 666,0	108 272,4	35 519,2
August	143	929	4 688,0	1 521,7	93,7	2 111,3	121 137,5	18 163,6	641 441,0	108 361,3	35 671,4
September	200	585	6 750,8	2 172,2	76,8	1 868,7	120 404,7	18 807,9	645 935,3	109 245,6	34 701,2
Oktober	161	716	5 166,1	1 912,5	66,0	1 837,9	120 091,8	19 055,3	650 297,0	109 593,0	35 272,9
November	203	825	5 777,5	1 639,8	71,8	1 907,8	120 395,1	19 491,4	670 443,6	109 577,6	35 001,5
Dezember	540	989	15 203,4	4 427,2	84,2	2 298,5	124 847,6	19 936,1	657 713,2	109 778,5	35 387,8
1985 Januar	132	586	3 918,7	1 514,8	18,1	1 560,9	123 474,2	19 136,5	661 043,0	110 297,6	35 515,6
Februar	173	826	5 415,3	1 645,0	21,1	2 097,6	123 072,2	18 345,7	664 568,7	109 564,2	35 471,8
Private Bausparkassen											
1982	1 329	703	48 347,2	17 250,0	1 289,7	13 661,6	83 957,2	6 503,2	364 396,2	74 564,1	15 030,6
1983	1 391	737	49 387,6	17 705,5	746,0	15 256,1	87 862,8	6 302,3	396 829,3	76 541,8	16 796,3
1984 p	1 563	021	50 595,2	15 976,1	634,4	15 645,4	87 947,8	9 769,3	430 221,6	79 142,7	19 883,2
1984 Februar	102	917	3 307,5	1 068,9	18,9	1 223,1	86 248,4	7 521,7	403 881,5	77 274,5	17 578,9
März	157	790	5 629,2	1 778,3	31,5	1 388,9	86 336,4	7 715,4	406 766,7	77 516,1	18 233,2
April	100	774	3 520,8	1 381,7	64,8	1 397,2	86 297,2	7 480,6	409 683,8	78 017,4	18 710,0
Mai	103	294	3 577,9	1 077,2	79,0	1 311,5	85 905,4	8 043,1	412 097,6	77 888,6	18 930,2
Juni	94	579	3 322,5	1 099,0	70,6	1 275,7	85 832,9	8 599,8	414 420,2	78 073,5	19 308,5
Juli	97	703	3 355,2	941,0	78,3	1 343,7	85 228,6	8 740,2	417 305,8	78 048,3	19 613,2
August	93	520	3 123,8	1 007,3	64,3	1 474,7	85 027,8	8 827,0	419 583,1	78 239,9	19 755,6
September	136	805	4 852,5	1 504,4	52,8	1 259,7	84 589,1	9 178,1	422 065,9	78 954,6	19 033,5
Oktober	101	112	3 426,5	1 379,0	48,5	1 250,9	84 563,5	9 131,5	425 311,5	78 991,5	19 593,9
November	138	307	3 927,1	1 069,4	48,0	1 268,5	85 022,8	9 524,1	427 919,0	79 011,6	19 459,3
Dezember	359	029	10 110,4	2 865,8	61,0	1 638,3	87 947,8	9 769,3	430 221,6	79 142,7	19 883,2
1985 Januar	81	691	2 533,2	1 010,4	14,9	1 001,6	86 691,2	9 866,3	432 914,1	79 660,0	19 815,8
Februar	111	861	3 762,4	1 113,4	17,1	1 437,8	86 485,7	9 307,9	435 094,1	79 165,8	19 847,9
Öffentliche Bausparkassen											
1982	716	600	22 779,0	8 572,8	706,8	6 441,7	36 896,4	8 670,8	197 761,4	29 809,0	13 614,7
1983	782	045	25 157,2	8 542,7	405,3	7 140,5	37 511,0	9 415,5	212 382,6	30 171,3	15 470,0
1984 p	846	341	24 492,0	7 744,8	318,3	7 312,4	36 899,8	10 166,8	227 491,6	30 635,8	15 504,7
1984 Februar	64	518	1 763,0	576,1	6,4	635,0	37 217,3	9 011,1	214 436,3	30 019,3	15 679,5
März	77	062	2 158,3	728,5	27,3	622,9	37 018,5	8 912,4	216 169,7	30 147,8	15 510,1
April	57	943	1 634,3	487,2	34,4	568,5	36 852,6	8 919,2	217 181,3	30 296,6	15 610,5
Mai	58	171	1 673,7	496,8	52,0	628,4	36 691,6	8 921,9	218 217,4	30 207,5	15 610,4
Juni	62	103	2 041,8	568,0	39,1	599,4	36 637,6	9 112,9	219 213,4	30 197,9	15 625,2
Juli	53	173	1 605,2	506,6	36,4	590,4	36 448,3	9 128,0	220 360,2	30 224,1	15 906,1
August	50	409	1 564,2	514,4	29,7	636,7	36 109,7	9 336,6	221 857,9	30 121,4	15 915,8
September	63	780	1 898,3	667,8	23,9	608,9	35 815,6	9 629,9	223 869,3	30 291,0	15 667,7
Oktober	60	604	1 739,6	533,5	17,5	586,9	35 528,3	9 923,7	224 985,5	30 601,5	15 679,0
November	65	518	1 850,4	570,3	23,9	639,3	35 372,4	9 967,3	224 524,6	30 566,0	15 542,2
Dezember	181	960	5 093,0	1 561,5	23,3	660,2	36 899,8	10 166,8	227 491,6	30 635,8	15 504,7
1985 Januar	50	895	1 385,5	504,4	3,3	559,3	36 783,0	9 270,2	228 128,9	30 637,6	15 699,8
Februar	61	965	1 653,0	531,6	4,0	659,8	36 586,4	9 037,8	229 474,6	30 398,4	15 623,9

1) Stand am Ende der Berichtszeit.

2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn-Verband der privaten Bausparkassen e.V., Bonn

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke*)

Mill. DM

Vierteljahr	Ins-gesamt	Kreditinstitute ¹⁾							Bau-sparkassen	Versiche-rungen ⁴⁾	Darunter Lebens- versiche-rungen
		zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften ²⁾	Übrige ³⁾				
1982 1. Vj	490 153	335 067	170 010	8 885	90 769	19 924	45 479	100 439	54 647	42 623	
2. Vj	496 229	338 594	172 099	8 665	91 922	20 096	45 812	102 269	55 366	43 342	
3. Vj	504 207	344 454	176 208	8 460	93 478	20 275	46 033	103 329	56 424	44 400	
4. Vj	515 026	354 040	182 134	8 270	95 904	20 821	46 911	104 464	56 522	43 614	
1983 1. Vj	521 555	358 282	185 044	8 026	96 235	20 773	48 204	105 124	58 149	46 201	
2. Vj	529 697	364 480	188 182	8 014	98 561	21 027	48 696	106 125	59 092	47 144	
3. Vj	536 081	370 842	190 766	8 195	101 219	21 456	49 206	106 318	58 921	46 921	
4. Vj	548 818	379 697	195 064	8 336	104 232	22 202	49 863	106 743	62 378	48 902	
1984 1. Vj	551 187	382 263	195 875	8 467	105 376	22 108	50 437	107 611	61 313	48 992	
2. Vj	558 385	388 173	198 066	8 646	107 697	22 573	51 191	108 212	62 000	49 679	
3. Vj	567 060	395 017	201 235	8 854	110 048	23 206	51 674	109 182	62 861	50 540	
4. Vj	578 751	404 009	206 180	9 369	112 224	23 951	52 285	109 710	65 032	52 266	
1985 1. Vj	...	410 684	209 035	11 469	113 211	24 024	52 945	...	...	...

*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahresende, viertes Quartalsende gleich Jahresendstand.

1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen - ohne Bausparkassen.

2) Einschl. genossenschaftl. Zentralbanken sowie Deutsche Genossenschaftsbank.

3) Restgruppe Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Postscheck- und Postsparkassenämter.

4) Viertes Quartal endgültig, erstes bis drittes Quartal teilweise geschätzt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main - Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke								: Tarifbesteuerte festver- zinsliche Wertpapiere	
	: Festzinsen				: Gleitzinsen				: Im Berichts- zeitraum	: Im Umlauf zeitraum
	: auf 2 Jahre		: auf 5 Jahre		: auf 10 Jahre					
	: Durch- schnitt- licher Zins- satz	: Streu- breite	: Durch- schnitt- licher Zins- satz	: Streu- breite	: Durch- schnitt- licher Zins- satz	: Streu- breite	: Durch- schnitt- licher Zins- satz	: Streu- breite	: abgesetzte Wertpapiere	: (Emissions- renditen)
1983 März	8.46	7.48 - 9.45	8.43	7.98 - 9.23	8.74	8.50 - 9.22	8.76	7.74 - 10.12	7.3	7.4
April	7.96	7.22 - 9.01	8.27	7.84 - 8.98	8.74	8.40 - 8.98	8.03	7.24 - 9.15	7.3	7.4
Mai	8.06	7.31 - 8.93	8.48	7.81 - 8.98	8.96	8.40 - 9.37	8.02	7.25 - 9.15	7.6	7.7
Juni	8.68	7.59 - 9.57	9.13	8.29 - 9.70	9.35	8.69 - 9.68	8.26	7.30 - 9.25	8.1	8.1
Juli	8.74	7.92 - 9.61	9.20	8.28 - 9.72	9.40	8.77 - 9.70	8.28	7.35 - 9.47	8.0	8.2
August	8.89	8.04 - 9.90	9.37	8.52 - 9.90	9.53	8.63 - 9.87	8.36	7.40 - 9.44	8.2	8.3
September ..	9.05	8.24 - 10.03	9.46	8.83 - 10.00	9.65	9.33 - 10.12	8.45	7.47 - 9.75	8.3	8.4
Oktober	8.90	8.14 - 9.93	9.30	8.83 - 9.85	9.48	8.95 - 9.80	8.43	7.44 - 9.63	8.1	8.2
November ..	8.87	8.13 - 9.69	9.23	8.59 - 9.72	9.47	9.26 - 9.91	8.41	7.44 - 9.52	8.0	8.2
Dezember ..	8.95	8.27 - 9.84	9.40	8.72 - 9.85	9.63	9.36 - 10.12	8.44	7.46 - 9.58	8.3	8.3
1984 Januar	8.93	8.14 - 9.76	9.37	8.80 - 9.87	9.60	9.33 - 9.97	8.44	7.48 - 9.48	8.1	8.2
Februar	8.84	8.14 - 9.66	9.22	8.70 - 9.71	9.41	9.17 - 9.77	8.42	7.44 - 9.52	8.0	8.1
März	8.60	7.90 - 9.45	8.95	8.53 - 9.52	9.19	8.73 - 9.57	8.34	7.39 - 9.39	7.8	7.9
April	8.58	7.92 - 9.55	8.94	8.44 - 9.45	9.22	8.95 - 9.57	8.32	7.37 - 9.18	7.9	7.9
Mai	8.63	7.93 - 9.45	9.01	8.58 - 9.48	9.29	8.99 - 9.59	8.34	7.38 - 9.39	8.0	8.0
Juni	8.69	8.04 - 9.45	9.07	8.58 - 9.49	9.36	9.15 - 9.67	8.36	7.39 - 9.41	8.0	8.1
Juli	8.70	8.15 - 9.45	9.09	8.56 - 9.67	9.38	9.10 - 9.78	8.38	7.46 - 9.48	7.9	8.1
August	8.68	8.14 - 9.47	9.05	8.63 - 9.46	9.30	9.08 - 9.68	8.40	7.46 - 9.39	7.9	7.9
September ..	8.57	7.95 - 9.48	8.84	8.45 - 9.45	9.04	8.73 - 9.39	8.33	7.37 - 9.23	7.7	7.7
Oktober	8.34	7.72 - 9.35	8.56	8.14 - 9.20	8.79	8.29 - 9.19	8.24	7.30 - 9.24	7.4	7.4
November ..	8.19	7.58 - 9.04	8.26	7.93 - 8.85	8.63	8.38 - 9.10	8.13	7.26 - 9.26	7.1	7.2
Dezember ..	7.98	7.35 - 8.96	8.10	7.74 - 8.58	8.44	7.77 - 8.83	7.98	7.14 - 9.15	7.0	7.0
1985 Januar	7.93	7.27 - 8.76	8.08	7.72 - 8.58	8.42	8.16 - 9.10	7.96	7.14 - 8.85	7.1	7.1
Februar	8.19	7.39 - 8.96	8.40	7.89 - 8.90	8.77	8.31 - 9.31	8.08	7.30 - 8.97	7.4	7.5
März p	8.42	7.80 - 9.11	8.68	8.14 - 9.12	8.98	8.53 - 9.34	8.20	7.39 - 8.99	...	7.7

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren *)

Jahr Vierteljahr	Konkurse										: Vergleichs- verfahren		
	: Unternehmen und Freie Berufe		: Bauhauptgewerbe		: darunter				: Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		: Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		: Unternehmen und Freie Berufe
	: darunter		: darunter		: Hochbau 1)		: Tiefbau 2)		: zusammen		: zusammen		
	: insgesamt	: mangels Masse	: zusammen	: mangels Masse	: zusammen	: mangels Masse	: zusammen	: mangels Masse	: zusammen	: mangels Masse	: zusammen	: mangels Masse	: insgesamt
1980	6 241	4 463	1 035	778	208	151	84	62	286	232	37	24	87
1981	8 427	5 972	1 510	1 123	264	179	171	132	426	328	47	31	100
1982	11 850	8 667	2 016	1 587	354	270	266	200	702	539	75	51	142
1983	11 734	8 863	1 726	1 355	266	225	208	142	733	557	80	47	135
1984	11 960	8 954	2 015	1 474	393	300	235	153	742	602	83	52	86
1983 März ..	1 066	784	166	125	28	21	17	10	66	40	5	2	13
April ..	1 062	830	157	130	27	25	21	15	73	56	8	4	9
Mai ..	920	706	127	108	13	12	19	13	63	51	7	5	14
Juni ..	990	772	137	109	23	22	6	4	60	48	3	2	15
Juli ..	902	687	131	112	16	12	25	19	54	42	6	3	6
Aug. ..	944	708	132	99	15	12	12	7	59	42	1	1	17
Sept. ..	889	676	131	104	28	21	16	12	64	52	6	3	6
Okt. ..	964	736	153	119	22	19	19	14	39	29	6	4	12
Nov. ..	853	636	114	86	14	11	14	9	56	45	7	4	10
Dez. ..	1 010	768	150	115	26	22	18	11	61	53	10	3	6
1984 Jan. ..	1 018	764	165	125	28	23	17	10	43	35	6	4	5
Febr. ..	986	699	193	124	51	35	29	15	71	54	8	5	3
März ..	1 073	803	188	133	37	28	28	16	59	49	7	3	7
April ..	953	726	157	117	28	20	25	14	74	55	8	3	6
Mai ...	909	684	163	121	33	30	18	13	63	49	8	6	13
Juni ..	1 059	847	157	130	30	26	24	17	72	60	3	2	9
Juli ..	977	720	156	117	24	21	11	6	69	54	7	5	8
Aug. ..	989	732	151	108	27	22	16	12	62	53	9	7	6
Sept. ..	964	703	154	112	30	18	12	10	53	41	8	6	8
Okt. ..	945	692	162	120	31	23	15	9	55	47	9	2	8
Nov. ..	977	704	184	123	40	22	23	17	59	51	5	4	6
Dez. ..	1 110	880	185	144	34	32	17	14	62	54	5	5	7
1985 Jan. ..	1 096	810	213	159	36	28	15	8	76	51	10	3	6
Febr. ..	1 188	875	262	196	39	32	37	26	69	52	10	3	9
März ..	1 140	795	209	151	38	26	18	11	78	59	11	2	7

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.

2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>4. Vierteljahr 1984</u>								
Insgesamt		12 818,4		2 333,7		2 731,1		7 853,6
davon:								
Schulen		927,4		-		115,0		812,4
Hochschulen		612,3		-		612,3		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		53,7		0,6		53,1		-
Abwasserbeseitigung		1 454,4		-		-		1 454,4
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		185,6		-		185,6		-
Straßen		4 666,0		1 481,0		648,1		2 536,9
Übrige Aufgabenbereiche		4 919,0		752,1		1 117,0		3 049,9
<u>4. Vierteljahr 1983</u>								
Insgesamt		12 959,3		2 344,4		2 618,5		7 996,4
davon:								
Schulen		1 033,0		-		112,0		921,0
Hochschulen		646,5		-		646,5		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		44,3		0,3		44,0		-
Abwasserbeseitigung		1 458,4		-		-		1 458,4
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		159,2		-		159,2		-
Straßen		4 694,4		1 671,5		572,6		2 450,3
Übrige Aufgabenbereiche		4 924,1		672,7		1 084,7		3 166,7
<u>Rechnungsjahr 1983¹⁾</u>								
Insgesamt		35 791,3		5 682,1		6 600,5		23 508,7
davon:								
Schulen		3 529,6		-		319,4		3 210,2
Hochschulen		1 519,5		-		1 519,5		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		106,0		0,3		105,7		-
Abwasserbeseitigung		4 139,5		-		-		4 139,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		381,7		-		381,7		-
Straßen		12 327,5		4 295,3		1 487,2		6 545,0
Übrige Aufgabenbereiche		13 787,5		1 386,5		2 787,0		19 614,0
<u>Rechnungsjahr 1982</u>								
Insgesamt		38 960,3		5 514,9		6 959,7		26 485,7
davon:								
Schulen		4 536,1		-		363,4		4 172,7
Hochschulen		1 649,3		0,1		1 649,2		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		125,0		-		125,0		-
Abwasserbeseitigung		4 443,8		-		-		4 443,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		409,1		-		409,1		-
Straßen		12 939,9		4 133,5		1 647,1		7 159,3
Übrige Aufgabenbereiche		14 857,2		1 381,3		2 766,0		10 709,9

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

1) Ohne Auslaufperiode.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge)	: Kenn- : ziffer :
Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarktpreise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Streiks und Aussperrungen	1	4.3	unr	2010430
Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe: Monatsbericht der Deutschen Bundesbank - Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) - Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen), I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/7 (Zugang an Arbeitsuchenden, Arbeitslosen und offenen Stellen), I/9 - I/12 (Kurzarbeit), I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe: Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) - Übersichten 4, 13, 14 und 33 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Versicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,
hj = halbjährlich, j = jährlich,
unr = unregelmäßig.